

FREIZEIT

Weimar für Jugendliche:
Mehr als Goethe und
Schiller

Seite 16

FAMILIENTAG

Flohmarkt mit
Ausgabe der
Willkommensbäumchen

Seite 19

FUNDBÜRO

Versteigerung von
Fahrrädern, Uhren,
Schmuck und Technik

Seite 27

weimar

Kulturstadt Europas

Nr. 04/26

18. März 2026

RATHAUSKURIER

AMTSBLATT DER STADT WEIMAR



Geschichte interaktiv

Stadtmuseum Weimar präsentiert neue Ausstellung zur Geschichte der Stadt mit 200 Museumsobjekten, die eigens angekauft oder aufwendig restauriert wurden.

Im Weimarer Stadtmuseum wird Geschichte lebendig: Der neue „Zeitstrahl-Raum“ des Museums lädt ab sofort dazu ein, in die bewegte Geschichte der Stadt einzutauchen. Highlight des Ausstellungsraumes ist der interaktive Zeitstrahl, auf dem man mittels zweier beweglicher Bildschirme einen spannenden historischen Gesamtüberblick zum Werdgang Weimars erhalten kann. Der Raum ist ebenso wie der knapp 30-minütige Film „Weimar. Mythos und Wahrheit“ kostenlos im Stadtmuseum zugänglich.

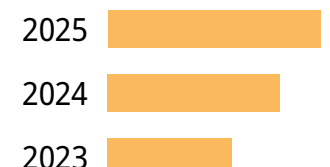


Aktuelle Baustellen

Im Wimarria Stadion werden die Hartplätze saniert. Es entstehen zwei moderne Kunstrasenplätze ohne Verfüllung, um Pflegekosten zu senken. Parallel werden Leerrohre für eine neue Flutlichtanlage verlegt. Mehr unter stadt.weimar.de > Aktuelle Bauvorhaben

Zahlen aus Weimar

Anzahl der PV-Anlagen im Stadtgebiet Weimar (Quelle: ENWG Weimar)



DER RATHAUS-KURIER KURZ IN EINFACHER SPRACHE

Auf dieser Seite finden Sie erste Informationen zu den Inhalten des Rathauskuriers in sogenannter Einfacher Sprache.

Ostermarkt

Der Weimarer Ostermarkt findet am 28. und 29. März 2026 statt. An beiden Tagen von 9 bis 17 Uhr auf dem Marktplatz und am Theaterplatz.

Es gibt ungefähr 80 Stände mit Oster-Deko, Essen, Geschenken, Kunsthandwerk und Spielsachen. Für Kinder gibt es ein Karussell, Bastel-Angebote und Sport-Aktionen. Am 29. März 2026 haben auch viele Geschäfte in der Innenstadt von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Seite 5



Foto:
Michael Zapfe



Foto: Michael Zapfe

Verkehr

Die Stadtwirtschaft Weimar bekommt 8,88 Millionen Euro Förderung für 12 neue Busse, die mit Strom und Wasserstoff fahren. Die Busse fahren ohne Abgase. Dafür werden auch Ladestationen und Werkstätten modernisiert. Der Nahverkehr soll so umweltfreundlicher und zuverlässiger werden.

Seite 6

Webseite

Auf der neuen Website schutz.weimar.de gibt es Tipps für Notfälle – zum Beispiel bei Stromausfall oder Extremwetter. Man erfährt, wie Warn-Apps und Sirenen funktionieren, welche Notrufnummern wichtig sind und wie man sich selbst schützen kann. Oberbürgermeister Peter Kleine sagt: „Vorsorge ist wichtig. Wer Bescheid weiß, kann besser handeln.“ Mehr Infos gibt es auch unter www.bbk.bund.de.

Seite 7



Jugendangebote

Weimar ist nicht nur Klassik: Hier gibt es viele Orte zum Mitmachen, Feiern und Entspannen. Zum Beispiel die U18-Disco „Nightfire Club“ und den mobilen Jugendclub „Treff.Punkt“ im Weimarahallenpark. Jugendliche können auch selbst Ideen einbringen. Zum Beispiel beim Kinderbüro. Alle Termine stehen im Jugendkalender auf jung.weimar.de.

Seite 16

Sport

Die Stadt Weimar fragt 8.000 zufällig ausgewählte Einwohnerinnen und Einwohner nach ihrer Meinung zum Sport. Sie bekommen dafür einen Brief. Im Fragebogen geht es um Sport-Gewohnheiten, fehlende Angebote und Wünsche für die Zukunft, zum Beispiel neue Sportplätze oder mehr Bewegung vor der Haustür. Die Antworten helfen, den Sportentwicklungsplan 2025–2035 zu gestalten. In dem Plan steht, wie Sport in Weimar für alle Altersgruppen passend werden kann.

Seite 22

INHALT

Mit Kommunikation Wege finden	4
Ostermarkt und verkaufsoffener Sonntag	5
Start der Planung für die Generalsanierung des DNT	6
8,88 Millionen Euro für moderne Busflotte	6
Neue Website für mehr Sicherheit und Vorsorge	7
Kurz und bündig	7
Jubiläum für das Bauhaus in Weimar	8
Weimarer Mietspiegel aktualisiert.....	8
Gala des Weimarer Sports	9
Bärlauch – Rücksicht beim Sammeln	9
Kinder- und Jugendseite.....	10
Amtlicher Teil.....	11
Aus den Fraktionen	14
Klimaanpassungskonzept.....	16
Weimar für Jugendliche	16
Weimarer Grüne Hausnummer 2026	17
FAIRfilm zeigt „Plastic Fantastic“	17
Eröffnung des „Zeitstrahl-Raumes“ im Stadtmuseum ..	18
Bewegungs-Pass an Grundschulen.....	19
Weimarer Familientag	19
500 Euro für den guten Zweck.....	20
Kulturstadt-Kicker erfolgreich	20
Bauvorhaben Eduard-Rosenthal-Straße	20
Kalenderblatt	21
Pflegefamilien bieten Kindern ein sicheres Zuhause	22
Umfrage zum Sportentwicklungsplan läuft.....	22
Projektschmiede der Partnerschaft für Demokratie	23
Tag des Gesundheitsamtes in Weimar am 19. März.....	24
Selbsthilfegruppe für Brustkrebs	25
Osterferien im Stadtmuseum Weimar	25
Wer kann helfen?.....	25
Bewerbungsschluss für die „Weimarer Weihnacht“	26
Versteigerung von Fundfahrrädern.....	27
Untersuchungen von Fleisch auf Trichinellen.....	28
Aus den Ortsteilen	29
Aus den Einrichtungen	33
Kultur in Weimar	33
Gottesdienste zu Ostern	38

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. April 2026.

IMPRESSUM RATHAUSKURIER

Herausgeberin: Stadt Weimar. Der Oberbürgermeister, Sachgebiet Kommunikation und Protokoll, Markt 1, 99423 Weimar | Redaktion: Andy Faupel, Telefon: (03643) 76 26-61, presse@stadtweimar.de. Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich | Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 5. März 2026 | Satz und Druckvorstufe: Michael Zapfe, Marketing Design, Brehmestr. 20, 99423 Weimar, Tel.: (03643) 2118314 | Druck, Anzeigen & Abonnement: Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Osterholzstr. 9, 99428 Grammetal, Tel.: (03643) 86 87-0 | Vertrieb: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: (03677) 20 50-0 | Erscheinungsweise: monatlich mittwochs. Die Verteilung an die Weimarer Haushalte erfolgt kostenlos. Sie ist freiwillig und kann ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung des Rathauskuriers besteht kein Rechtsanspruch. Der Einzelbezug bei Abholung im Sachgebiet Kommunikation und Protokoll ist kostenlos. | Abo-Preis: 3,00 €/Ausgabe (Postversand) | Gedruckt auf Papier, das mit dem »Blauen Engel« zertifiziert ist. | Bilder/Grafiken, soweit nicht anders angegeben: © Stadt Weimar



Liebe Weimarerinnen und Weimarer,

pünktlich zum Frühlingsbeginn wärmen uns die ersten Sonnenstrahlen und das Leben in unserer Stadt erwacht sichtbar. Mit der neuen Jahreszeit beginnt auch wieder eine intensive Phase der Bautätigkeit.

Ein wichtiges Projekt betrifft die beiden Hartplätze im Wi-maria-Stadion. Der sehr schlechte Zustand schränkt schon seit vielen Jahren die Nutzbarkeit ein. Nun entstehen auf der Fläche zwei moderne Fußball-Großspielfelder aus zeitgemäßem Kunstrasen. Die Nachfrage nach Sport- und Bewegungsflächen in unserer Stadt ist hoch – und das ist gut so! Damit schaffen wir zusätzliche Kapazitäten für Vereine, Kinder und Jugendliche sowie für alle, die sich gern im Freien bewegen.

Apropos „bewegen“! Die 39 Busse der Stadtwirtschaft Weimar bewegen jährlich rund 8 Mio. Fahrgäste. Die Modernisierung der Flotte ist auch eine finanzielle Herausforderung. Mit insgesamt 8,8 Mio. Euro fördert der Freistaat Thüringen zwölf weitere wasserstoffbetriebene Busse. Damit werden in einer überschaubaren Zeit über die Hälfte unserer Busse emissionsfrei durch die Stadt fahren.

Sorge bereitet hingegen die geplante Schließung des Thüringen-Kollegs durch das Land. Die Schule ermöglicht, im Rahmen des zweiten Bildungsweges das Abitur abzulegen. Das Angebot wird seit Jahren von vielen Erwachsenen genutzt. Die Schließung wäre ein großer Fehler. Der wichtigste Rohstoff, den wir in Thüringen haben, befindet sich in den Köpfen der Menschen – und der lässt sich nur durch Bildung erschließen. Dass sich der gesamte Stadtrat klar für den Erhalt der Einrichtung positioniert, ist ein wichtiges Signal.

Ich hoffe sehr, dass sich auch auf Landesebene die Einsicht durchsetzt, wie wertvoll dieses Bildungsangebot für viele Menschen ist. Denn Fortschritt entsteht nicht nur durch neue Projekte und moderne Technik, sondern vor allem durch die Chancen, die wir durch Bildung den Menschen eröffnen.

Herzlich Ihr

PETER KLEINE, OBERBÜRGERMEISTER



WIRTSCHAFT

Mit Kommunikation Wege finden

AMT FÜR WIRTSCHAFT UND MÄRKTE muss Interessen von Gewerbetreibenden und Stadtverwaltung zusammenbringen

Der Blick fällt auf ein leeres Schaufenster in der Schillerstraße. Für viele Weimarerinnen und Weimarer ist das einfach ein geschlossenes Geschäft. Für Christian Schwartz ist es ein Signal: Da hängt oft mehr dran als nur ein nicht mehr erfüllbarer Mietvertrag. „Im Bereich des Einzelhandels ist es für uns immer wichtig, dass wir wirklich die Gewerbetreibenden betreuen und zuhören“, sagt der Amtsleiter. Denn die Gründe für Schließungen sind oft die gleichen: Fachkräftemangel, Öffnungszeiten, die nicht mehr zu halten sind, und Mieten, die in der Innenstadt kaum noch zu den Umsätzen passen, wenn Kundschaft ins Internet abwandert.

Dies ist eine „Baustelle“ von Christian Schwartz, der in der Funktion des Amtsleiters für das Amt für Wirtschaft und Märkte zuständig ist. In seiner Position bewegt er sich in einem Spannungsfeld zwischen zwei Erwartungshorizonten: Gewerbetreibende legen Wert auf Tempo und Verlässlichkeit. Die Verwaltung ist dazu verpflichtet, Regeln, Verfahren und Bürgerinteressen zu berücksichtigen. Das sechsköpfige Team ist Teil der Stadtverwaltung und dient als Dienstleister sowie erste Anlaufstelle für alle, die in Weimar unternehmerisch aktiv sind, sich neu ansiedeln oder gründen wollen. Das Amt betreut schwerpunktmäßig drei Gruppen von Unternehmen: Betriebe oder Einzelhändler, die eine Perspektive in der Stadt sehen und dort auch tatsächlich neue Arbeitsplätze schaffen, die schon am Standort sitzen und nach Erweiterungsflächen suchen, und die ihren Standort innerhalb der Stadt verändern wollen, um bessere Bedingungen für ihr Geschäft zu finden.

Kommunikation ist Trumpf

Wirtschaftliche Erfolge zu organisieren, heißt für das Amt in erster Linie mit Gewerbetreibenden ins Gespräch zu kommen. 2025 luden beispielsweise Oberbürgermeister Kleine und das Amt für Wirtschaft und Märkte interessierte Einzelhändler, kurz darauf das Gast- und Taxigewerbe, ins Rathaus ein. Da ging es um harte Fragen: Einzelhandelskonzept der Stadt, Gegenmaßnahmen bei Ladenleerständen, Sichtbarkeit und Präsentation, touristische Entwicklungen, Baustellen und Erreichbarkeit, Perspektiven und Pla-

nungen zu Veranstaltungen und Märkten. Bei solchen Gesprächen erwarten die Gäste klare Vorstellungen und Positionen. Sie sind ein wichtiges Werkzeug, um Konflikte früh zu erkennen bevor sie eskalieren.

Den Kern der Arbeit sieht Amtsleiter Schwartz aber in der Kommunikation innerhalb der Verwaltung. Um für Unternehmen aus dem gewerblichen oder industriellen Bereich akzeptable Lösungen zu finden, muss mit den Fachämtern in der Stadtverwaltung effizient zusammengearbeitet werden. Das läuft nicht immer glatt – oft entstehen allerdings über Kompromisse tragfähige Ergebnisse.

Rückschläge gehören dazu – besonders bei Leerstand

Einer der schwierigsten Punkte ist, leerstehende Immobilien wieder in Nutzung zu bringen. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eigene Pläne – und die Stadtverwaltung kann da nur bedingt Vorgaben machen. „Was wir aber können, ist Interessen bündeln, Angebot und Nachfrage zusammenbringen, Kontakte herstellen. Das gelingt mal besser, mal weniger gut“, sagt Christian Schwartz – und je größer die Immobilie, desto komplizierter wird es. Das ist der Moment, in dem das Team manchen enttäuschen muss: Nicht jeder Wunsch ist sofort erfüllbar. Nicht jede Fläche wird schnell wieder belebt. Aber dranbleiben lohnt sich, weil jede neue Nutzung Leistungskraft in die Stadt bringt und damit auch Perspektive für Arbeitsplätze.

Gewerbegebiete: Jobmotor für die Stadt

Ein Arbeitsschwerpunkt liegt für das Amt in den Gewerbegebieten Legefild, Kromsdorfer Straße, Süßenborn und Weimar-Nord. Schwartz beschreibt die Aufgabe hier sehr konkret: „Ansiedlungen als Prozess begleiten – vom Grundstücksverkauf bis hin zur Inbetriebnahme“.

Die Bilanz vom letzten Jahr zeigt, was das in Zahlen heißt: In Legefild wurden vier Grundstücksverkäufe über insgesamt rund 19.000 Quadratmeter realisiert. In der Kromsdorfer Straße entstand unter anderem ein neues Verteilzentrum, bei dem von rund 120 Beschäftigten die Rede ist. Im Gewerbegebiet Nord werden – bis auf zwei – alle Flächen genutzt. Das ist wichtig, weil es nicht nur um Grundstücksverkauf geht, sondern um Arbeitsplätze vor Ort und Steuereinnahmen für die Stadt, die langfristig Schulen, Straßen, Kultur und Infrastruktur mittragen. Eine bittere Erfahrung der letzten Jahre: Ein umfangreicher Grundstücksverkauf, bei dem der Investor die gestellten Vorgaben nicht eingehalten hat. Das heißt: Rückabwicklung und das Grundstück wieder an den Markt bringen. Das ist für eine gesunde Struktur notwendig und es ist immer gelungen, einen neuen Investor zu finden.

Christian Schwartze im Gespräch mit den Betreibern der alten KET-Halle (Bild links) im Gewerbegebiet Kromsdorfer Straße, die noch viel Potenzial für Investments bietet (Bild rechts).

Märkte: Sichtbares Stück Wirtschaftsförderung

Und dann gibt es den Teil, von dem viele Bürgerinnen und Bürger direkt profitieren: Der Wochenmarkt und saisonale Märkte – bis hin zu den Highlights Zwiebelmarkt und Weimarer Weihnacht. Das organisiert der Bereich Märkte im Amt.

Die großen Märkte binden viele Kapazitäten im Amt und der gesamten Stadtverwaltung. Hier sind umfangreiche Vorbereitungen sowie Ausschreibungen nötig und es werden gewaltige Umsätze generiert. Doch Christian Schwartze ist überzeugt, dass auch der Wochenmarkt wichtig ist: Er wird fast täglich auf dem Marktplatz, besonders stark am Freitag und Samstag, zum Treffpunkt und Versorger für Stammkundschaft und Gäste.

Alles dient den Menschen in Weimar

Christian Schwartze fasst die Arbeit des Amtes für Wirtschaft und Märkte so zusammen: „Wenn sich die wirtschaftlichen Akteure vernetzen und Aufträge möglichst in der Stadt oder wenigstens in der Region bleiben, stärkt das die Wirtschaft und bringt den Kreislauf insgesamt und damit auch die Gewerbesteuereinnahmen weiter voran“.

Genau darum geht es: durch Kommunikation Wege finden, auch wenn es Rückschläge gibt. Nicht für kurzfristige Schlagzeilen – sondern dafür, dass Weimar dauerhaft ein guter Ort zum Arbeiten, Gründen, Einkaufen und Leben bleibt.



Das Gewerbegebiet in Legefild ist einer von vier gut ausgelasteten Wirtschaftsräumen in Weimar

Ostermarkt und verkaufsoffener Sonntag in der Weimarer Innenstadt

AMT FÜR WIRTSCHAFT UND MÄRKTE Als erster Sondermarkt des Jahres geht der Weimarer Ostermarkt in seine vierzehnte Auflage und hat sich längst zu einem beliebten Markt ereignis entwickelt. Am 28. und 29. März 2026, jeweils von 9 bis 17 Uhr, öffnet der Weimarer Ostermarkt auf dem Marktplatz seine Pforten. Darüber

hinaus wird der Ostermarkt in diesem Jahr auch wieder um den Bereich des Theaterplatzes erweitert. Hier bauen Kunsthandwerker und Versorgungsstände zusätzlich ihre Stände auf. Bis zu 80 Anbieter mit einem breit gefächerten Warensortiment wird es zu bestaunen geben – darunter finden sich zahlreiche ostertypische Angebote, Floristikartikel, kunsthandwerkliche Produkte, kulinarische Spezialitäten, Geschenkideen und sonstige Waren des täglichen Bedarfs sowie Spielwaren. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher ist ebenfalls gesorgt.

Neben kreativen Bastelmöglichkeiten und sportlichen Aktionen, unterstützt durch das Spielwarengeschäft „Steinboss Tuckermann's Töchter e.V.“, im Bereich des Neptunbrunnens wird außerdem ein Kinderkarussell aufgestellt. Für eine angemessene Dekoration des Neptunbrunnens sorgen auch in diesem Jahr wieder das Kinderbüro der Stadt Weimar mit Unterstützung diverser Kindergärten sowie der KommunalService Weimar.

Verkaufsoffener Sonntag

Am 29. März 2026 öffnen die Geschäfte in Teilen der Innenstadt von 11 bis 17 Uhr und freuen sich auf Ihren Besuch. Grund genug also, sich am Wochenende vor Ostern auf einen gemütlichen Einkaufsbummel in Weimars Innenstadt zu begeben!



Der Wochenmarkt fällt aufgrund des Ostermarktes am Samstag, den 28. März 2026, aus. Das Wochenmarktangebot wird aber zum Großteil in den Ostermarkt integriert. Bitte beachten Sie, dass der Bereich rund um den Marktplatz und den Theaterplatz in der Zeit von 9 bis 18 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt sein wird.

INVESTITIONEN

Start der Planung für die Generalsanierung des DNT

STABSSTELLE GENERALSANIERUNG DNT Mit einem dreitägigen Auftakttreffen vom 11. bis 13. Februar 2026 hat in Weimar offiziell die Planung für die Generalsanierung des Haupthauses des Deutschen Nationaltheaters (DNT) begonnen. Vertreter der Stadt Weimar als Bauherrin, des DNT als Nutzer sowie des Generalplanerteams unter Leitung des Berliner Büros Studio Qwertz trafen sich erstmals persönlich, um Ziele, Abläufe und die Zusammenarbeit für das Großprojekt abzustimmen.

Zum Planungsteam gehören neben Studio Qwertz unter anderem die hpm Henkel Projektmanagement GmbH aus Dresden für die Projektsteuerung, das Ingenieurbüro ISRW aus Düsseldorf für Akustik, BWKI aus Bayreuth für Bühnentechnik, die IngenieurGruppe Bauen aus Berlin für Tragwerksplanung sowie weitere Fachbüros für technische Gebäudeausrüstung, Brandschutz und digitales Planungsmanagement.

Zum Auftakt standen gemeinsame Rundgänge durch das Theatergebäude auf dem Programm, begleitet von der DNT-Geschäftsführung, der künstlerischen Leitung und technischen Fachleuten des Hauses. In anschließenden Arbeitssitzungen wurden Projektziele, Rahmenbedingungen sowie Rollen und Verantwortlichkeiten festgelegt. Auch Fragen zu Terminen, Kosten, Qualitätssicherung und zum Einsatz digitaler Planungswerkzeuge wurden besprochen. „Die Auftaktveranstaltung schafft ein ge-

meinsames Verständnis für die komplexe Aufgabe und die Zusammenarbeit der vielen Beteiligten“, betont Baudezernentin Dr. Claudia Kolb.

In den kommenden Wochen wird das Planungsteam den Wettbewerbsentwurf an die aktuellen Rahmenbedingungen anpassen. Die eigentliche Vorplanung soll in der zweiten Jahreshälfte beginnen.

Weitere Informationen:

.....
sanierung.nationaltheater-weimar.de
.....



Geschäftsführer Bernd Wagner zeigt Oberbürgermeister Peter Kleine und der Beigeordneten Dr. Claudia Kolb nach der Scheck-Übergabe, dass die Stadtwirtschaft mit der Wasserstofftankstelle gut vorbereitet ist auf die neuen Brennstoffzellen-Busse. Foto: Michael Zapfe

MOBILITÄT

8,88 Millionen Euro für moderne Busflotte

STADTWIRTSCHAFT Die Stadtwirtschaft Weimar GmbH erhält 8,88 Millionen Euro Fördermittel der Thüringer Aufbaubank für den Ausbau eines klimaneutralen ÖPNV. In den nächsten drei Jahren werden 12 neue emissionsfreie Busse (Solo- und Gelenkfahrzeuge) beschafft, die batterieelektrisch fahren und mit einer Wasserstoff-Brennstoffzelle als Reichweitenverlängerung ausgestattet sind. Dies garantiert maximale Betriebssicherheit und Alltagstauglichkeit. Parallel entsteht eine moderne Lade- und Tankinfrastruktur und die Werkstätten werden technisch aufgerüstet.

Die Gesamtinvestition von 14,8 Mio. Euro wird zu 60 % aus dem EFRE-Programm 2021–2027 gefördert. Bereits heute sind neun Wasserstoffbusse im Linienbetrieb unter-

wegs – die neue Förderung baut auf diesem Erfolg auf. Ziel ist die deutliche Reduzierung verkehrsbedingter CO₂-Emissionen und die langfristige Transformation des Nahverkehrs.

Das Projekt wird durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten unterstützt, das seit 2017 den Umstieg auf emissionsfreien ÖPNV fördert. Weimar setzt damit auf ein durchdachtes Gesamtsystem, das Innovation, ökologische Verantwortung und Lebensqualität verbindet. Die Kombination aus E-Antrieb und Wasserstofftechnologie macht den ÖPNV nicht nur umweltfreundlicher, sondern auch zuverlässiger und attraktiver für Fahrgäste. Mit dieser Investition festigt Weimar seine Rolle als moderne, zukunftsorientierte Kulturstadt, die konsequent auf nachhaltige Mobilität setzt.

RATGEBER BEVÖLKERUNGSSCHUTZ TEIL 1

Neue Website für mehr Sicherheit und Vorsorge im Alltag

BEVÖLKERUNGSSCHUTZ Deutschland zählt zu den sichersten und stabilsten Ländern weltweit. Dennoch kann es auch hier zu Stromausfällen, Naturkatastrophen oder anderen unerwarteten Ereignissen kommen.

Die Stadt Weimar hat daher im Zuge der Neugestaltung ihrer Website eine neue Seite zum Thema Selbstvorsorge und Bevölkerungsschutz veröffentlicht. Unter

schutz.weimar.de

finden Bürgerinnen und Bürger ab sofort praktische Informationen und Anleitungen, um sich auf verschiedene Lebenssituationen vorzubereiten. Grundwissen über Selbstvorsorge stärkt die Handlungsfähigkeit und gibt Sicherheit – ähnlich wie ein Erste-Hilfe-Kurs oder eine Hausratversicherung. Die neue Website bietet eine klare Übersicht zu folgenden Themen:

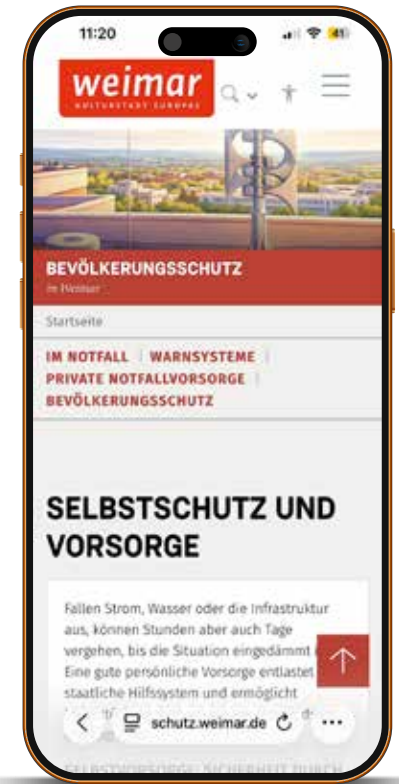
Private Notfallvorsorge: Wie bereite ich im Alltag sinnvoll vor?

Stromausfall und Extremwetter: Tipps den Umgang mit vorübergehenden Eirungen

Warnsysteme: Wie funktionieren War und Sirenen? Was bedeuten die Signale

Notdienste in Weimar: Wichtige Kontakte und Hinweise für den Ernstfall

Bevölkerungsschutz: Wann greifen öffentliche Maßnahmen – und wie kann ich einbringen?
„Vorsorge ist kein Krisenmodus, sondern ein Zeichen von Verantwortung – für sich selbst und andere“, betont Oberbürgermeister Peter Kleine. „Die Website soll zeigen, in welchen Schritten lässt sich viel erreichen. Informiert ist, kann gelassener handeln.“ Mehr Informationen rund um das Thema Vorsorge und Bevölkerungsschutz bbk.bund.de



KURZ & BÜNDIG



Förderung fürs Ehrenamt

Für die Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit in Weimar hat die Thüringer Landesregierung finanzielle Unterstützung bereitgestellt. Einen Betrag von 9.352,54 Euro übergab der Ehrenamtsbeauftragte der Thüringer Staatskanzlei, Guntram Wothly, an die Stadt. Bürgermeister Ralf Kirsten, Stadträtin Marit Haferkamp, Lennart Geibert (Mitglied des Landtages, CDU) und Maria Hentschel, Assistentin des Bürgermeisters, nahmen den Förderscheck entgegen. Die finanzielle Unterstützung wurde möglich durch ein neues Ehrenamtsgesetz. Mit dem Geld sollen Veranstaltungen wie etwa die Verleihung der Thüringer Ehrenamtskarten unterstützt werden.

stadt.weimar.de/de/ehrenamt.html



Zinnfiguren-Ausstellung um einen Monat verlängert

Wegen der starken Besucher-Nachfrage wird die Sonderausstellung „Weimar und die Welt. Kleine Zinnfiguren ganz groß“ im Stadtmuseum Weimar im Bertuchhaus jetzt um ca. einen Monat verlängert, bis Sonntag, 17. Mai 2026. Veranstaltungstipps: An den Samstagen 21. März und 11. April 2026, jeweils 10.30 Uhr, bietet der Kurator der Sonderausstellung, Marbod Gerstenhauer, öffentliche Führungen an. Zinnfiguren gießen und bemalen ist am Samstag, den 28. März 2026, ohne Anmeldung möglich. Zwischen 10.00 Uhr und spätestens 12.30 Uhr ist ein individuelles Ankommen möglich. Der Workshop endet 13.00 Uhr. Eine Blankfigur ist inbegriffen, weitere sind für 1 bis 5 Euro erhältlich. Weitere Infos sind zu finden im Veranstaltungskalender unter

www.stadtmuseum.weimar.de



Bewerbungsfrist für Bierstände endet

Vereine haben auch im Jahr 2026 wieder die Möglichkeit, einen Standplatz für einen Bierstand zum Zwiebelmarkt zu gewinnen. Die Bewerbungsfrist hierfür endet am 31. März 2026. Auch Vereine, die im vergangenen Jahr bereits einen Standplatz erhalten haben, können erneut eine Bewerbung einreichen. Von der Verlosung ausgeschlossen sind ausschließlich Vereine, die in den vergangenen drei Jahren bereits zweimal berücksichtigt wurden, sofern eine ausreichende Anzahl an Bewerbungen für die zur Verfügung stehenden Standplätze vorliegt. Detaillierte Informationen: stadt.weimar.de > Wirtschaft > Aktuelles > Ausschreibungen
Kontakt: Amt für Wirtschaft und Märkte, Markt 1 (Rathaus),

Tel.: 03643 762-482,
E-Mail: maerkte@stadtweimar.de

KULTUR

30 Jahre UNESCO-Welterbe: Jubiläum für das Bauhaus in Weimar



WEIMAR GMBH Im Jahr 1996 wurde dem Bauhaus-Erbe in Weimar der Status UNESCO-Welterbe verliehen. Die Anerkennung und Aufnahme in die Liste des UNESCO-Welterbes war ein bedeutender Schritt, um das Bauhaus dauerhaft im internationalen kulturellen Gedächtnis zu verankern. Sie war ebenso zentral für den nachhaltigen Erhalt und die öffentliche Vermittlung des Bauhaus-Erbes. Zahlreiche Akteure haben über viele Jahre hinweg mit Engagement und Beharrlichkeit dazu beigetragen, dass die historischen Stätten bewahrt, wissenschaftlich aufgearbeitet und in zeitgemäßen Ausstellungs- und Vermittlungsformaten präsentiert werden.

Das 30. Jubiläum im Jahr 2026 nehmen die Klassik Stiftung Weimar, die Bauhaus-Universität Weimar und die weimar GmbH zum Anlass, das Bauhaus-Erbe mit verschiedenen Aktionen und Ausstellungen zu feiern und an die Bauhaus-Idee und an ihre wechselvolle Geschichte zu erinnern. Geplant sind vielfältige Formate, die sich mit der Bedeutung des Bauhauses als kulturelles Erbe, mit seinem Fortwirken sowie mit den historischen Entwicklungen rund um seinen Erhalt und seine Rezeption auseinandersetzen.

19. März bis 13. Juli 2026

Historie trifft Gegenwart.

UNESCO-Bauhaus-Stätten in Weimar, Dessau und Bernau im Spiegel von Zeit und Sichtweisen
Ausstellung zum 30. Jubiläum UNESCO-Welterbe
Bauhaus-Museum Weimar

19. März bis 9. November 2026

Haus Am Horn

Nutzungsgeschichte 1923-1973-2023

Projektion im Bauhaus-Museum Weimar (Untergeschoss)

7. Juni 2026

Festakt zu 30 Jahre UNESCO-Welterbe Bauhaus

Bauhaus-Universität Weimar

21. August bis 9. November 2026

Gerhard Marcks. Frühe Holzschnitte des Bauhausmeisters
Bauhaus-Museum Weimar

Das von Georg Muche entworfene Haus Am Horn ist die einzige Architektur, die das Bauhaus in Weimar realisiert hat. Es wurde 1923 als Versuchshaus zur Bauhaus-Ausstellung errichtet.

Stadtführungen „Welterbe: Das Bauhaus in Weimar“

Bauhaus-Spaziergänge an der Bauhaus-Universität:
Mittwoch, Freitag und Samstag, jeweils 14 Uhr sowie mit Reservierung in der Tourist-Information Weimar

WOHNEN

Weimarer Mietspiegel aktualisiert

STADTENTWICKLUNGSSAMT Der für die Stadt Weimar erstellte Mietspiegel ist aktualisiert und der Marktentwicklung angepasst worden. Die aktualisierte Fassung kann ab sofort unter

<https://stadt.weimar.de>

„Anliegen A-Z“ > „Mietspiegel“ öffentlich eingesehen werden.

Anpassungsgrundlage ist der vom Statistischen Bundesamt ermittelte Verbraucherpreisindex (Abschnitt „Tatsächliche Nettokaltmiete“), der

für den Zeitraum zwischen 31. Dezember 2023 und 31. Dezember 2025 eine Steigerung von 4,1 % ausweist.

Hintergrund

Für Städte mit mehr als 50.000 Einwohnern müssen laut § 558c Abs. 4 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in regelmäßigen Abständen Mietspiegel erstellt bzw. fortgeschrieben werden. Für die Stadt Weimar wurde ein sog. „einfacher Mietspiegel“ erstellt und veröffentlicht. Laut § 558c Abs. 3 BGB sollen einfache



Der Mietspiegel bildet auch Baujahr und Sanierungsstand der Mietwohnungen ab.

Mietspiegel alle zwei Jahre der Marktentwicklung angepasst werden. Maßgebend für den Zeitpunkt der Anpassung ist der Erhebungsstichtag bei der Erstellung des Mietspiegels. Weil der bisher für Weimar geltende Mietspiegel auf dem Erhebungsstichtag 31. Dezember 2023 basierte, wurde er zum Stichtag 31. Dezember 2025 der Marktentwicklung angepasst.

SPORT

Gala des Weimarer Sports

STADTSPORTBUND WEIMAR E.V. Am 7. März 2026 verwandelte sich das ausverkaufte Congress Centrum Weimarahalle in einen Ort der Begegnung, Freude und sportlichen Leidenschaft. Die Gala des Weimarer Sports ehrte herausragende Leistungen, ehrenamtliches Engagement und die lebendige Sportgemeinschaft der Region. Moderatorin Cornelia Mauroner, Torsten Betz und Oberbürgermeister Peter Kleine eröffneten den Abend.

Im Mittelpunkt standen die Ehrungen: Jara Zink (SEISHIN Weimar, Ju-Jitsu-Vize-Weltmeisterin 2025) als „Sportlerin des Jahres“, Justus Mörstedt (Tauchsportclub Weimar, World Games- und EM-Erfolge) als „Sportler des Jahres“, Culture City Basketball (1. Regionalliga) als „Mannschaft des Jahres“ sowie die Nachwuchstalente Merit Benne (Leichtathletik) und Josef Jaffer (Geräteturnen).

Das Rahmenprogramm begeisterte mit Artistik vom Trio Apart und Studio Toledos, einer Vertikaltuch-Performance des Circus Gaudimus und Akrobatik des SV Wartburgstadt Eisenach. Der 16-jährige Pianist Justus Eichhorn rundete den Abend mit virtuosem Spiel ab.

Auch das Ehrenamt wurde gewürdigt: Christoph Stahr (DAV Weimar), Nadine Breier (Sportpädagogin) und Winfried Simmat (Lebenswerk, Hochschulsportverein)

erhielten Auszeichnungen. Sonderpreise gingen an den Sportverein Brettern (TA/TLZ-Preis) und die AXA Bezirksdirektion (Förderpreis).

Die Gala war mehr als ein Fest der Sieger – sie zeigte, dass in Weimar das Herz des Sports im Ehrenamt und in der Gemeinschaft schlägt. Ein Abend voller Emotionen, Respekt und Anerkennung für alle, die Sport in Weimar mit Leben füllen.



UMWELT

Bärlauch – Rücksicht beim Sammeln



UMWELTAMT Im März beginnt die Bärlauchzeit. Viele Menschen zieht es dann in die Wälder, um die schmackhaften Blätter zu sammeln. Vom Pesto über Suppe bis hin zum Brot, die Vielfalt an Bärlauch-Rezepten ist groß. Und selbst gesammelt schmeckt es gleich doppelt so gut. Doch Vorsicht! Es gibt einige Regeln zu beachten.

Wilde Pflanzen wie der Bärlauch dürfen in geringen Mengen für den eigenen Bedarf gesammelt werden. Doch wie viel ist eine „geringe Menge“? Eine Orientierung gibt der umgangssprachliche Begriff „Handstraußregel“. Können Sie Ihren gesammelten Bärlauch wie einen Blumenstrauß mit einer Hand halten? Wenn ja, dann haben Sie alles richtig gemacht. Wer tütenweise Bärlauch aus dem Wald trägt, ist in jedem Fall weit übers Ziel hinausgeschossen.

Wichtig ist auch ein sorgsames Vorgehen beim Sammeln, achten Sie darauf, keine unnötigen Schäden an den Pflanzen zu verursachen und be-

lassen Sie die Zwiebeln der Bärlauchpflanzen im Boden. So bleiben die Bestände erhalten und es gibt auch im nächsten Jahr wieder Pesto.

Wenn Sie größere Mengen Bärlauch ernten oder dies sogar zu Vermarktungszwecken tun wollen, ist eine Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde nötig. Beachten Sie außerdem, dass das Sammeln in Naturschutzgebieten verboten ist. Ein Verstoß gegen die genannten Regeln stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Bitte achten Sie auch auf Verwechslungsgefahren. Immer wieder werden die giftigen Blätter von Maiglöckchen für Bärlauch gehalten und es kommt zu schweren, teils tödlichen Vergiftungen. Bitte informieren Sie sich zu Ihrem eigenen Schutz vor dem Sammeln über die Unterscheidungsmerkmale.

Bei Fragen zum Thema wenden Sie sich an die Untere Naturschutzbehörde unter

.....
Telefon 03643 762-919.
.....



Treff.Punkt wieder im Weimarhallenpark



Der Treff.Punkt ist aus der Winterpause zurück. Ab sofort steht der beliebte Pop-up-Ort für junge Menschen wieder im Weimarhallenpark. Der mobile Rückzugsort im öffentlichen Raum - an dem Jugendliche ausdrücklich willkommen sind - wurde 2023 im Rahmen einer Förderung durch das Zukunftspaket gemeinsam mit jungen Menschen entwickelt und gebaut. Seitdem ist der Treff.Punkt an verschiedenen Stationen im Stadtgebiet unterwegs und ist stets gut genutzt. Noch bis zum 13. Mai 2026 lädt er nun frisch saniert mit neuen Mülleimern am Standort neben der Weimarahalle zum Entspannen und Austauschen ein.

Das Streetwork des Team Jugendarbeit ist regelmäßig vor Ort und unterstützt bei Fragen oder Problemen. Ideen für den nächsten Standort können über Instagram an @treff.punkt.weimar geschickt werden.

Abenteuer Hörsaal



Die Kinderuni Weimar schafft im Sommersemester 2026 wieder ein riesiges Labor für schlaue Köpfe und neugierige Entdeckerinnen und Entdecker. Die Vorlesungen starten am 22. April 2026 mit einem echten medizinischen Abenteuer: Unter dem Titel „Durch ein Knopfloch nach Nepal“ blicken wir im Sophien- und Hufeland-Klinikum hinter die Kulissen der modernen Medizin. Doch das



Foto: Maik Schuck

ist erst der Anfang! An drei weiteren Terminen - am 6. Mai, 20. Mai und 10. Juni, immer ab 16 Uhr - erkunden wir in der Bauhaus-Universität die unglaubliche Kraft der Sonne, erforschen die Stadt als unser gemeinsames Zuhause und bestaunen die

handwerklichen Fähigkeiten der Biber. Das Beste daran: Alle Vorlesungen am Nachmittag sind kostenlos.

Als Abschluss erwartet Dich am 28. Juni 2026 ein besonderes Highlight: Im Großen Haus des DNT gibt es eine Familienvorlesung rund um das Thema Frauenfußball mit der Fußballerin Anna Blässe als Gast. Während der Eintritt für Kinder frei ist, zahlen Erwachsene für dieses besondere Theater-Erlebnis einen kleinen Beitrag von 3,50 Euro.

Die Anmeldung für die Nachmittagsvorlesungen startet am 1. April 2026 online unter www.kinderuni-weimar.de. Tickets für das große Finale im DNT gibt es bereits ab dem 20. März 2026 direkt an der Theaterkasse.



Aktionstage „Kinder sind unschlagbar“ Weimar setzt Zeichen für Kinderrechte



Die Stadt Weimar lädt ab dem 27. April 2026 erneut zu den Aktionstagen „Kinder sind unschlagbar“ rund um den Tag der gewaltfreien Erziehung ein. Dieser wurde anlässlich der Verankerung des Kinderrechts auf Schutz vor Gewalt im Bürgerlichen Gesetzbuch eingeführt.

Die Aktionstage werden vom Familienamt und dem Kinderbüro gemeinsam mit Partnern aus Kitas, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit organisiert. Ziel ist es, die Bedeutung eines gewaltfreien Aufwachsens in den Mittelpunkt zu stellen und Familien im Alltag zu stärken.

Das kostenfreie Programm richtet sich an Kinder, Jugendliche und Eltern. Mit Informations- und Mitmachangeboten wird das

Thema praxisnah aufgegriffen und Raum für Austausch geschaffen. Eingeladen wird unter anderem zum kostenfreien Workshop „Entspannter durch die Trotzphase“ am 28. April 2026 um 15 Uhr im Kindergarten „Nordknirpse“. Eltern erhalten hier konkrete Anregungen für einen gelasseneren Umgang mit herausfordernden Alltagssituationen.

Im Rahmen der Aktionswoche zeigt das Kommunale Kino mon ami am 27. April 2026 um 18 Uhr und am 28. April 2026 um 17 Uhr den Spielfilm „KARLA“ (empfohlen ab 14 Jahren). Der Film greift zentrale Themen der Aktionswoche auf: Er stellt Fragen nach Selbstbestimmung, Mitbestimmung und dem Recht junger Menschen auf eine gewaltfreie Erziehung.

Das vollständige Programm aller Einrichtungen sowie Hinweise zur Anmeldung sind zu finden unter

familie.weimar.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT WEIMAR

Schlussfeststellung zum Flurbereinigungsverfahren Haindorf- Ort; Az.: 1-2-0710

1. Gemäß § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008, (BGBl. I S. 2794) wird das Flurbereinigungsverfahren Haindorf-Ort, Landkreis Weimarer Land mit den folgenden Feststellungen abgeschlossen:
 - 1.1. Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt.
 - 1.2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
 - 1.3. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen.
2. Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft Haindorf-Ort ist das Flurbereinigungsverfahren Haindorf-Ort beendet und die Teilnehmergeinschaft erloschen.
3. Der Landgemeinde Am Ettersberg werden die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen zur Aufbewahrung übergeben.
4. Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieser Schlussfeststellung liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in der Flurbereinigungsgemeinde
 - Landgemeinde Am Ettersberg, Berlstedt, Hauptstraße 23 99439 Am Ettersberg und den angrenzenden Gemeinden
 - Gemeinde Buttstädt, Großemsener Weg 5, 99628 Buttstädt
 - Stadt Weimar, Schwanseestraße 17, Haus 3, Erdgeschoss, 99423 Weimar
 - während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Gründe

Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Das Liegenschaftskataster und das Grundbuch wurden nach den Ergebnissen der Flurbereinigung berichtigt.

Die gemeinschaftlichen Anlagen sind erstellt und wurden von der Gemeinde, in der sie liegen und die sich zur Unterhaltung dieser Anlagen verpflichtet hat, übernommen.

Die Kasse der Teilnehmergeinschaft wurde geprüft und ordnungsgemäß abgeschlossen. Der verbleibende Restbetrag wird der Landgemeinde Am Ettersberg zur Unterhaltung der ge-

meinschaftlichen Anlagen übergeben und die Kasse aufgelöst.

Die Voraussetzungen zur Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen somit vor.

Der Landgemeinde Am Ettersberg werden

- eine Ausfertigung der Zuteilungskarte,
- Flurstücksverzeichnis Neuer Bestand,
- eine Ausfertigung des textlichen Teiles des Flurbereinigungsplanes,
- die Nachweise des Neuen Bestandes ohne Belastungsblätter, die gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen einschließlich solcher auf Privatgrundstücken nachweisen,
- eine Abschrift der Schlussfeststellung übersandt.

Die Teilnehmergeinschaft hat ihre Aufgaben abgeschlossen. Sie wird mit Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung aufgelöst.

Die beteiligten Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts erhalten jeweils eine Abschrift der Schlussfeststellung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist einzulegen beim

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha

Gotha, den 6. Februar 2026

gez. Sonja Leber (Dienstsiegel)
Referatsleiterin
Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Weimar Stadt

Zu der nichtöffentlichen Versammlung lädt der Vorstand die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Weimar Stadt am 9. April 2026 um 19 Uhr in das Bürgerhaus, Bornstraße 1, in Süßenborn ein. Diese Einladung ergeht an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Weimar Schöndorf / Tiefurt, Oberweimar, Süßenborn, Ehringsdorf, Gelmeroda und Weimar Stadt gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Revisionsbericht
- Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
- Beschluss über die Verwendung der Rücklagen
- Vorschlag und Diskussion über neuen Haushaltsplan
- Beschluss über neuen Haushaltsplan
- Diskussion über neue Satzung
- Verschiedenes und Schlusswort

Der Vorstand

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Gaberndorf / Tröbsdorf

Der Vorstand lädt zur nichtöffentlichen Vollversammlung am Freitag, den 20. März 2026, 18.30 Uhr, in die Gemeindeverwaltung, Daasdorfer Straße 19, 99428 Weimar OT Gaberndorf, ein.

Tagesordnung:

- Bericht Vorstand
- Kassenbericht
- Entlastung Vorstand
- Bericht der Pächter
- Neuwahl Vorstand
- Neuvergabe Pacht
- Beschlussfassung
- Anfragen / Sonstiges

Der Vorstand

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2024 der Entwicklungsgesellschaft Legefeld GmbH

In der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Legefeld GmbH am 10. November 2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Bericht des Abschlussprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 wird zur Kenntnis genommen.

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Saale Revision GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Jena, geprüfte und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 mit einer Bilanzsumme von 1.210.332,81 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 16.284,96 EUR sowie der Lagebericht werden festgestellt. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von 16.284,96 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Für das Geschäftsjahr 2024 wird die Geschäftsführerin Ulrike Köppel entlastet.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Saale Revision GmbH, Jena, wird als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2025 bestellt.

Der Bestätigungsvermerk der zum Wirtschaftsprüfer bestellten Saale Revision GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft lautet:

Wir haben den Jahresabschluss der Entwicklungsgesellschaft Legefeld GmbH, Weimar, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Entwicklungsgesellschaft Legefeld GmbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutref-

hend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Jena, den 20.06.2025
Saale Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
gez. Arnd Meyer
Wirtschaftsprüfer

Der Jahresbericht 2024 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie der Lagebericht können im Zeitraum vom 19. März bis 31. März 2026, Montag bis Freitag in den Geschäftsräumen der Entwicklungsgesellschaft Legefeld GmbH, In der Buttergrube 1 in 99428 Weimar, eingesehen werden.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an

.....
egl-giz@giz-weimar.de.
.....

Weimar, den 18. Februar 2026

Peter Kleine
Oberbürgermeister

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2024 der weimar GmbH Gesellschaft für Marketing, Kongress- und Tourismusservice

In der Gesellschafterversammlung am 10. November 2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MSC Schwarzer Albus GmbH geprüfte und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 wird mit einer Bilanzsumme von 1.545.899,12 EUR festgestellt.
2. Der im Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von -2.047.126,99 EUR ist mit der Kapitalrücklage zu verrechnen.
3. Die Geschäftsführerin Frau Ulrike Köppel wird für das Geschäftsjahr 2024 entlastet.
4. Die Mitglieder des Aufsichtsrats - Prof. Dr. Wolfgang Hölzer (Vorsitzender), Peter Kleine (stellv. Vorsitzender), Julia Miehe, Ina Jaeger (bis 03.09.2024), Marco Modrow (bis 03.09.2024), Stefan Seiler, Claudia Wießner, Sigrid Hebestreit (seit 04.09.2024), Reinhard Dworok, Jörg Geibert (seit 04.09.2024) und Prof. Peter Benz - werden für das Geschäftsjahr 2024 entlastet.

Der Bestätigungsvermerk der zum Wirtschaftsprüfer bestellten MSC Schwarzer Albus GmbH lautet:

Wir haben den Jahresabschluss der weimar GmbH Gesellschaft für Marketing, Kongress- und Touris-

service, Weimar, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der weimar GmbH Gesellschaft für Marketing, Kongress- und Tourismusservice, Weimar, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Erfurt, den 28. April 2025
MSC Schwarzer Albus GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
gez. Marijke Albus
Wirtschaftsprüferin

Der Jahresbericht 2024 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie der Lagebericht können im Zeitraum vom 19. März bis 31. März 2026, Montag bis Freitag im Sekretariat der Geschäftsleitung der weimar GmbH Gesellschaft für Marketing, Kongress- und Tourismusservice, UNESCO-Platz 1 in 99423 Weimar eingesehen werden. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail an management@weimar.de ist erforderlich.

Weimar, den 18. Februar 2026

Peter Kleine
Oberbürgermeister

Beschlüsse des Zweckverbandes Musikschule „Johann Nepomuk Hummel“ aus seiner Verbandsversammlung am 11. November 2025

Beschluss 08/2025: Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2026

Die Verbandsversammlung stimmt der am 11. November 2025 vorgelegten Haushaltssatzung und dem Wirtschaftsplan 2026 zu. Die Umlage beträgt für die Stadt Weimar 793.796 Euro, für den Kreis Weimarer Land 453.919 Euro.

Vorliegendem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Beschluss 09/2025: Finanzplan 2026

Die Verbandsversammlung stimmt dem am 11. November 2025 vorgelegten Finanzplan zu.

Vorliegendem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Thomas Gottweiss
Zweckverbandsvorsitzender

Hinweis auf Bekanntmachung eines Offenen Verfahrens

Stadt Weimar, Stadtverwaltung, Schwannseestr. 17, Tel. 03643 762-277 Fax: 762-326

Für den Auftragsgegenstand Dienstleistungskonzession zur Lieferung von Speisen bzw. Zubereitung vor Ort wurde die Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der EU sowie unter

<https://stadt.weimar.de/de/ausschreibungen-leistungen.html>

veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<http://www.subreport.de/E59496529>.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Weimar, Stadtverwaltung, Schwannseestraße 17, 99423 Weimar, Tel.: 03643 762-277, Fax: 03643 762-326, E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

Maßnahme: Neu-Ehringsdorf, 3. BA – Regenrückhaltekanal, Feuerlöschbehälter

Ausführungsort: 99425 Weimar

Ausführungsfrist: 13.07.2026 – 16.04.2027

Angebotseröffnung: 08.04.2026; 10:00 Uhr
Nähere Angaben: <https://stadt.weimar.de/de/ausschreibungen-leistungen.html>

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<http://www.subreport.de/E49744452>.

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Weimar, Stadtverwaltung
Schwannseestraße 17, 99423 Weimar
Tel.: 03643/762 277, Fax: 03643/762 326
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

Maßnahme: Oberflächeninstandsetzung Graben, Untergraben und Gerberstraße

1. BA Goetheplatz bis Karlstraße

Ausführungsort: 99423 Weimar

Ausführungsfrist: 04.05.2026 – 29.05.2026

Angebotseröffnung: 30.03.2026; 10:00 Uhr
Nähere Angaben zur Ausschreibung unter <https://stadt.weimar.de/de/ausschreibungen-leistungen.html>

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<http://www.subreport.de/E46375556>.

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Weimar, Stadtverwaltung,
Schwannseestraße 17, 99423 Weimar,
Tel.: 03643 762-277, Fax: 03643 762-326,
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

Maßnahme: Unterhaltsreinigung Jobcenter Weimar

Ort der Ausführung: E.-Rosenthal-Str. 43, 99423 Weimar

Ausführungsfrist: 01.06.2026 – 31.05.2028

Ablauf der Angebotsfrist: 24.03.2024, 10:00 Uhr

Nähere Angaben: <https://stadt.weimar.de/de/ausschreibungen-leistungen.html>

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<http://www.subreport.de/E12358868>.

Förderung von Projekten im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie Weimar

Mit dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ fördert das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) zivilgesellschaftliches Engagement für ein vielfältiges und demokratisches Miteinander sowie die Arbeit gegen Radikalisierungen und Polarisierungen in der Gesellschaft.

Seit 2011 setzt sich zudem das Thüringer Landesprogramm „Denk bunt“ - für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit dafür ein, eine lebendige demokratische Kultur in unserem Land zu fördern. Es vereint Projekte, Initiativen und Strukturen, die genau dafür einstehen – für ein offenes, solidarisches und respektvolles Miteinander.

Die Partnerschaft für Demokratie Weimar, als ein Bereich des Bundes- und des Landesprogramms, vergibt ab dem 1. Juni 2026 Fördermittel für Einzelvorhaben. Sie können ab sofort einen Antrag stellen.

Die Themenschwerpunkte für dieses Jahr sind:

- Einwohnerinnen und Einwohner sind informiert über die unterschiedlichen Möglichkeiten der demokratischen Beteiligung.
- Einwohnerinnen und Einwohner machen positive Erfahrungen in kommunalen oder projektbezogenen partizipativen Prozessen.
- Einwohnerinnen und Einwohner erwerben im Rahmen der Partizipation Kompetenzen zu demokratischen Aushandlungsprozessen.
- Die am Bündnis beteiligten Akteurinnen und Akteure stehen öffentlich für demokratische Werte ein.
- Akteurinnen und Akteure kennen unterschiedliche Ansätze zur Adressierung der lokalen Herausforderungen.
- Akteurinnen und Akteure treffen strategische Entscheidungen, die am Bedarf und den Ressourcen ausgerichtet sind.

Bitte beachten Sie die detaillierten Erläuterungen zu den Zielen auf der Homepage.

Beratung

Nehmen Sie bitte eine Beratung zu Ihrer Projektidee im Vorfeld der Antragstellung bei der Koordinierungs- und Fachstelle (KuF) wahr (verpflichtend). Erfragen Sie hierzu bitte einen Termin.

Ansprechpartner

Joshua Voßwinkel, Tel.: 0151 54637128,
Mo - Fr: 9 - 13 Uhr
Alexandra Kukshausen, Tel.: 0151 54956218,
nach Absprache
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein
gGmbH, Ferdinand-Freiligrath Straße 3, 99423 Weimar, E-Mail: pdf-weimar@diakonie-wl.de

Am 24. März 2026 von 14 - 18 Uhr findet zudem eine Projektschmiede im Rathaus statt, an der Sie gerne teilnehmen können, um Projektideen passend zur Zielsetzung zu entwickeln. Eine Anmeldung ist bis zum 22. März 2026 erforderlich unter

pdf@stadtweimar.de.

Weiterführende Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier: Projektschmiede Pfd

Zum Einzelvorhaben

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Organisationen, Vereine, Träger etc., die Einzelmaßnahmen gemäß der Zielstellung in der Stadt Weimar umsetzen möchten. Das Antragsformular, der zeitliche Ablauf sowie weitere ergänzende Hinweise zum Antrag befinden sich auf der Homepage: Stadt Weimar - Partnerschaft für Demokratie

Die Einreichung erfolgt zur jeweiligen Frist an die KuF unter:

pdf-weimar@diakonie-wl.de

Eingangsfristen

- 1. Antragsphase:
15. April 2026 für Projekte ab 1. Juni 2026
- 2. Antragsphase:
1. Juni 2026 für Projekte ab 20. Juli 2026

Es wäre schön, wenn Sie Ihr Vorhaben zum Bündnistreffen der PFD kurz vorstellen könnten. Die Termine dazu erhalten Sie von der KuF.

Ende des amtlichen Teils**AUS DEN FRAKTIONEN**

Die Beiträge der Fraktionen werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung der Herausgeberin.



Thüringenkolleg Weimar erhalten – Zweite Chancen sichern

Das Thüringenkolleg in Weimar steht vor dem Aus. Nach aktuellen Berichten plant die Landesregierung die Schließung dieser seit Jahrzehnten bewährten Bildungseinrichtung. Für uns als Mitglieder des Stadtrates ist klar: Das dürfen wir nicht hinnehmen.

Das Thüringenkolleg eröffnet jungen Menschen die Möglichkeit, auf dem zweiten Bildungsweg die Fachhochschulreife oder das Abitur zu erwerben. Es bietet eine echte zweite Chance für alle, deren Bildungsweg nicht geradlinig verlaufen ist – sei es aus persönlichen, familiären oder beruflichen Gründen. Gerade in einer Stadt wie Weimar, die für Bildung und Kultur steht, ist ein solches Angebot von besonderer Bedeutung. Bildungsgerechtigkeit heißt für uns, diese Perspektiven dauerhaft zu sichern.

Begründet wird die geplante Schließung mit einer finanzpolitischen Empfehlung und angeblich zu hohen Kosten pro Schüler. Tatsächlich liegen die ungedeckten Kosten am Thüringenkolleg mit rund 14.000 Euro pro Jahr jedoch deutlich unter denen anderer Schulformen, etwa an Spezialgymnasien oder am Sportgymnasium. Eine rein rechnerische Betrachtung greift hier zu kurz. Ein Bildungsabschluss darf in einem Sozialstaat nicht an vergleichsweise geringen Mehrkosten scheitern.

Deshalb haben wir gemeinsam mit den Fraktionen weimarwerk und SPD einen Antrag in den Stadtrat eingebracht. Darin fordern wir den Oberbürgermeister auf,

sich mit allem Nachdruck gegenüber dem zuständigen Landesministerium für den Erhalt des Thüringenkollegs Weimar einzusetzen.

Das Thüringenkolleg ist ein wichtiger Bestandteil der Weimarer Bildungslandschaft und ein Ort neuer Chancen. Wir hoffen darauf, dass der Stadtrat fraktionsübergreifend und geschlossen für seinen Erhalt einsteht.

FÜR DIE FRAKTION: JÖRG GEIBERT



Wohnen und Klima sozial gerecht organisieren

Die Linke begrüßt, dass Weimar schon vor 2028, wie gesetzlich vorgegeben, ein erstes Papier zur Wärmeplanung 2045 öffentlich zur Diskussion stellt.

Die Zeit drängt. Täglich sehen wir die katastrophalen Folgen der Klimaerwärmung. 2024 liegt Deutschland auf Platz zehn bei den weltweiten CO₂-Emissionen pro Kopf.

Fossile Wärmeenergie wird künftig durch den steigenden CO₂-Preis, Bereitstellungs- und Leitungskosten deutlich teurer werden. Schon jetzt zeigen Bilanzen auch in Weimar, dass Wärmepumpe und PV mit Speicher, auch als Balkonkraftwerk, Geldbeutel und Klima entlasten. Die Richtung der vorgelegten Wärmeplanung stimmt.

Die positive Beteiligung von KlimaakteurInnen und EinwohnerInnen ist fortzusetzen. Nur so können sichere Versorgung und sozialverträgliche Wärmekosten gewährleistet sowie Klimaschäden verhindert werden. Es wird empfohlen, bestehende Wärmenetze wie in Nord, West oder Schöndorf auf regenerative Energie umzustellen. In der Altstadt sollen drei neue Netze entstehen. Große Abnehmer, wie die Universität, Stiftungen, Stadtverwaltung oder das Klinikum sollen vorangehen. Das verbleibende Stadtgebiet soll durch Kontraktlösungen umgestellt werden. Insgesamt sind vertiefende Planungen nötig. Entscheidend: Die Kosten dürfen nicht auf die Miete umgelegt werden.

95 % heizen noch mit Erdgas. Nichts tun ist nicht. Wir werden den Prozess der Wärmeumstellung kritisch begleiten. Wir fordern sozialverträgliche Maßnahmen. Wärmepolitik darf nicht zur Belastung von MieterInnen, kleinen HausbesitzerInnen oder sogar von Armut betroffenen Menschen werden. Die Wärmewende muss eine Win-win-Lösung für alle werden.

FÜR DIE FRAKTION: ROLF DÜBER



Haushalt 2026 – nicht viel Neues, nichts Unerwartetes, nichts Besseres!

Mit Erscheinen dieser Zeilen wird der 2026er Haushalt von der faktischen Koalition der Fraktionen CDU/FDP, WW und SPD im Weimarer Stadtrat beschlossen sein. Aus unserer Sicht bringt er für Weimar kaum Fortschritt. Neue Impulse? Fehlanzeige. Spürbare Verbesserungen? Leider nicht. Weder sind zusätzliche Spielplätze geplant (z.B. auf dem Bahnhofsvorplatz), noch wird der Graffiti-Wahn endlich drastisch bekämpft – etwa durch eine deutliche Antiwerbung im Rathauskurier oder einer kostenlosen Entfernung überall durch den kommunalen Eigenbetrieb. Auch Autofahrer und Kurzzeitparker in der Innenstadt müssen wohl weiter auf Entlastung warten. Wir als kleine Fraktion haben dagegen konkrete Änderungsvorschläge eingebracht: statt 10.000 € für Graffitiförderung für Graffitientfernung, Brötchentasten an allen Parkautomaten (6.000 €) und eine Vorplanung zur Sanierung der Treppe Gutenberg-/Windmühlenstraße (10.000 €) zu starten. Ob dies berücksichtigt wird, bleibt abzuwarten. Ein echter Lichtblick – im wahrsten Sinne des Wortes – wird dieses Jahr endlich die neue Fußwegbeleuchtung zum Supermarkt in der Humboldtstraße sein. Darüber hinaus setzen wir uns weiterhin in Ihrem Interesse für weitere Projekte ein, damit sie früher – oder überhaupt – Realität werden. Zum Schluss in eigener Sache: Nach Voranmeldung unter info@fb-weimar.de können Sie uns gern in unserer neuen Geschäftsstelle in der Ernst-Thälmann-Str. 85 besuchen und mit uns ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf Sie.

FÜR DIE FRAKTION: BARTHOLOMEUS KÜTTNER



Nur ein Name im Stadtbild ?

Vom Busbahnhof in Richtung Erfurter Straße führt die Heinrich Hoffmann von Fallersleben Straße. Viele Weimarer gehen hier täglich entlang. Der Name steht auf dem Schild, doch kaum jemand denkt darüber nach, wer dieser Mann war. Hoffmann lebte mehrere Jahre in Weimar und arbeitete hier als Gelehrter und Schriftsteller. Bekannt wurde er auch, weil er politische Zustände

offen kritisierte und dafür seine Professur verlor. Ein Vers von ihm lautet:

„Das Beten und das Bitten ist erlaubt, ja, und erlaubt ist alles überhaupt, was niemals nützt den armen Untertanen.“

Diese Worte wirken erstaunlich aktuell. Auch Stadtpolitik muss sich immer daran messen lassen, ob Entscheidungen den Bürgern nützen. Wenn Gebühren steigen und neue Belastungen beschlossen werden, stellt sich diese Frage sofort. Die Bürger erwarten nachvollziehbare Prioritäten und einen sorgsamem Umgang mit öffentlichen Mitteln. Gerade deshalb sollte Hoffmann in Weimar nicht nur ein Straßename bleiben. Weimar ist stolz auf seine kulturelle Geschichte. Doch Erinnerung lebt nicht nur in Büchern. Sie muss im Stadtbild sichtbar sein. Eine schlichte Gedenktafel in dieser Straße würde daran erinnern, dass Kritik und Verantwortung zusammengehören.

FÜR DIE FRAKTION: BRIGITTE STAHL

SPD FRAKTION
STADTRAT
WEIMAR

Weltfrauentag – wofür wir noch kämpfen müssen

Weimar ist nicht nur Stadt der Klassik, sondern auch ein zentraler Ort der Frauenrechtsgeschichte. 1918 erhielten Frauen erstmals das allgemeine Wahlrecht; 1919 zogen 37 Parlamentarierinnen in die verfassungsgebende Nationalversammlung in Weimar ein, etwa 8,7 Prozent der Abgeordneten. Mit Artikel 109 der Weimarer Reichsverfassung wurde festgeschrieben, dass Männer und Frauen grundsätzlich gleiche staatsbürgerliche Rechte und Pflichten haben – ein früher Meilenstein moderner Frauenrechte. Auch jenseits der großen Politik prägten starke Frauen Weimar: Mäzeninnen, Schriftstellerinnen, Künstlerinnen und Pädagoginnen förderten Kunst und Bildung und durchbrachen starre Rollenbilder. In unserer Stadt arbeiten heute viele Frauen in Wirtschaft, Kunst und Kultur, Bildung und Verwaltung, doch in politischen Entscheidungsgremien sind sie weiterhin unterrepräsentiert – nur rund ein Viertel der Mandate ist weiblich besetzt. Die Gründe sind vielfältig, aber vor allem spielt die mangelnde Vereinbarkeit von Mandat und Sorgearbeit eine große Rolle.

So verbinden sich in Weimar zwei Linien der Frauenrechtsgeschichte: die große politische Ebene von Wahlrecht, Verfassung und Demokratie und die konkrete lokale Ebene, auf der Frauen ihren Platz in Öffentlichkeit, Kunst und Politik erkämpfen. Aktuelle Debatten zu Gewalt gegen Frauen,

Sorgearbeit, ungleicher Bezahlung und politischer Repräsentanz zeigen, wie groß die Lücke zwischen rechtlicher Gleichstellung und gelebtem Alltag noch ist. Deshalb bleibt es eine Aufgabe von uns allen, Frauen zu ermutigen, sich einzumischen – in Vereinen, Gewerkschaften, Parteien und kulturellen Initiativen – und Strukturen so zu verändern, dass ihre Stimmen gehört und ihre Rechte verwirklicht werden.

FÜR DIE FRAKTION: ILKA ELLENBERGER



Freiheitsenergien für Ihren Heizkeller

95% der Wärme in Weimar stammt aus der Verbrennung von Erdgas. Wie fatal das ist, merken Sie nicht nur am Klimawandel, sondern auch im Geldbeutel. Die drastischen Preissteigerungen Anfang März zeigen uns mit bitterer Klarheit, wie ausgeliefert wir Fossilen sind. Erneuerbare Energien aus Wind und Sonne haben wir in Deutschland selbst, das sind unsere Freiheitsenergien. Sie machen uns unabhängig von Importen, von Despoten, von Kriegen und senken mittelfristig die Preise.

Wie unsere Wärmeversorgung auf Erneuerbare umgestellt werden kann, zeigt die Kommunale Wärmeplanung der Stadt Weimar. Schauen Sie mal hinein! In der Kernstadt kann Fernwärme, künftig auf Basis von Erneuerbaren, ausgebaut werden. In den Ortsteilen und eher lose besiedelten Teilen der Stadt wird Heizen mit hoch effizienten Wärmepumpen das Mittel der Wahl sein. Doch die Bundesregierung stört nun diese Umstellung der Wärmeversorgung. Mit dem Teuer-Heizen-Gesetz sabotiert sie jegliche Planbarkeit. Wenn Sie zur Miete wohnen bedeutet das eine enorme Kostenfalle: Ihr Vermieter kann weiterhin auf Gas setzen, die steigenden Preise zahlen Sie. Da helfen auch Luxus-Grün-Gas oder Wasserstoff nicht, beide werden nie ausreichend und bezahlbar zur Verfügung stehen. Rechnen Sie damit, dass spätestens 2045 kein Gas in Weimar mehr fließen wird, das Gasnetz wird zurückgebaut werden.

Was also tun? Die kommunale Wärmeplanung in Weimar braucht Verbindlichkeit. Die Stadt muss gemeinsam mit den Stadtwerken einen klaren Fahrplan zur Umstellung entwickeln und kommunizieren. Besonders Fernwärme hat große Potentiale für eine nachhaltige und günstige Wärme-

versorgung – wenn genug Haushalte mitmachen. Auch hoch effiziente Quartierswärmepumpen sind gute Lösungen. Glauben Sie keinen ideologischen Kampagnen, die künstlich die fossilen Geschäftsmodelle aufrecht erhalten wollen. Weimar braucht jetzt kluge, weitsichtige Entscheidungen – damit heizen klimaneutral und bezahlbar wird!

FÜR DIE FRAKTION: ANDREAS LEPS

weimar
werk bürger
bündnis

Schwerpunkte für 2026

Am 18. März hat der Stadtrat im besten Fall den städtischen Haushalt für das laufende Jahr beschlossen. Die Kommune kann investieren, Baumaßnahmen durchführen und Projekte und Vereine finanziell unterstützen. Wir setzen Schwerpunkte für ein lebendiges Weimar - in Innenstadt und Umland. Durch die Installation weiterer Wasserspiele oder Wasserläufe wird die Aufenthaltsqualität in den heißen Sommern deutlich erhöht. Jung und Alt kann sich an den dafür geeigneten Plätzen begegnen und die Abkühlung genießen. Unser Antrag dazu aus dem Jahr 2020 wird nun endlich umgesetzt. Gleiches gilt für das Aufstellen zusätzlicher bequemer Sitzgelegenheiten. Ausreichend zugängliche und saubere sanitäre Anlagen vorzuhalten, muss selbstverständlich sein. Leider hat sich die Situation der öffentlichen Toiletten trotz bereits im letzten Jahr bereitgestellter Haushaltsmittel noch immer nicht verbessert. Nun sind erneut Haushaltsmittel für das Herrichten bestehender öffentlicher Toiletten im Haushalt verankert und weitere Mittel für Planung und Bau einer neuen innerstädtischen Toilettenanlage eingeplant. Und nicht zuletzt wollen wir das Thema Naherholung weiter voranbringen. Auch die Konzipierung eines Rundwanderwegs als Etappenweg begleitet uns schon mehrere Jahre. Dabei sollen historisch belegte Wegebeziehungen, die Zusammenarbeit mit angrenzenden Ortsteilen und Gemeinden und die Bereicherung der Wegstrecke durch Rast- und Ruheplätze und ergänzende Informationstafeln einbezogen werden. Attraktive Erkundungsmöglichkeiten des Umlandes bieten neben der klassischen Städtereise ein ergänzendes Tourismussegment, das für Weimar genutzt werden soll. Alle beschriebenen Pläne und Ideen helfen das städtische Leben für Weimarer und Gäste noch vielfältiger und besonders machen.

FÜR DIE FRAKTION
PROF. DR. WOLFGANG HÖLZER

AUS DER VERWALTUNG

UMWELT

Klimaanpassungskonzept: Aufaktpräsentation und Online-Umfrage



Hier gelangen Sie
direkt zur Umfrage

STADTENTWICKLUNG Die Stadt Weimar lädt alle Interessierten herzlich zur Auftaktveranstaltung für ein Weimarer Klimaanpassungskonzept ein, das derzeit erarbeitet wird. Im Fokus der Veranstaltung stehen dabei Erkenntnisse aus der Betroffenheitsanalyse, die aufzeigt, wie sich die verschiedenen Folgen des Klimawandels auf Weimar auswirken und worauf sich die Stadt und ihre Bürger zukünftig vorbereiten müssen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit auch persönlich Fragen zu stellen.

Wann: Mittwoch, 25. März 2026 um 18:30 Uhr
Wo: Marie-Juchacz-Saal, Schwanseestraße 17, Weimar

Bereits jetzt können Sie sich digital beteiligen. Dazu führt die Stadt zurzeit eine Online-Umfrage zum Thema Klimaanpassung in Weimar durch. Ziel ist es, Ihr Erleben des Klimawandels zu erfahren und Ihr lokales

Wissen in das Konzept einfließen lassen zu können. Die Umfrage nimmt nur wenige Minuten in Anspruch und erfolgt anonym.

.....
<https://www.limesurvey.e-eff.de/Beteiligung-Klimaanpassungskonzept-Weimar>
.....

Weitere Informationen finden Sie auch unter

.....
<https://stadt.weimar.de/de/klimaanpassung.html>
.....

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Die Konzepterstellung wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) im Rahmen der Förderrichtlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ gefördert.

FREIZEIT

Mehr als Goethe und Schiller: Weimar für Jugendliche



VERWALTUNG Wer an Weimar denkt, denkt zwangsläufig an die Klassik, Geschichtsunterricht und längst vergangene Zeiten. Dass Weimar mehr zu bieten hat als das, insbesondere für junge Menschen, wird schnell deutlich, wenn man genauer hinschaut.

Die Stadt bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten für junge Menschen und legt großen Wert darauf, dass Jugendliche diese aktiv mitgestalten.

Besonders wichtig sind Orte, an denen sie sich ungestört aufhalten und entfalten können. Dazu zählen die zahlreichen Jugendzimmer in den Ortsteilen, ebenso wie die Jugendclubs mit vielen sportlichen, musikalischen oder kreativen Angeboten. Auch das Gaswerk oder Paulas Cafete sind Orte, an denen Jugendliche nicht nur will-

kommen sind, sondern sich aktiv einbringen können. In Paulas Cafete etwa arbeiten Jugendliche ehrenamtlich und bereiten Waffeln, Kuchen und Kaffee zu; auch Hausaufgabenhilfe wird dort angeboten.

Besonders beliebt ist die mehrmals im Jahr stattfindende U18 Disco „Nightfire Club“, die vom städtischen Kinderbüro organisiert wird. Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren feiern dort und haben viel Spaß, natürlich ohne Alkohol. Die nächste Disco findet am 9. Mai 2026 ab 18 Uhr im Jugend- und Kulturzentrum Mon Ami statt. Mehrmals im Jahr fanden zuletzt auch Festivals speziell für junge Menschen statt. So unterstützte die Stadtverwaltung etwa die Skatenacht auf dem Theaterplatz, das Just Letters Festival oder die Rollschuhdisco auf dem Stéphane-Hessel-Platz. Alle anstehenden Veranstaltungen für Jugendliche in Weimar sind im Jugendkalender auf der Website der Stadt zu finden.

Mit dem mobilen Jugendclub „Treff.Punkt“ wurde zudem ein Rückzugsort im öffentlichen Raum geschaffen, der seit langem gefordert wurde. Nach einer längeren Winterpause steht er nun seit Kurzem im Weimarahallenpark und ist offen für alle.

Jederzeit können sich Jugendliche auch mit eigenen Ideen für den öffentlichen Raum einbringen. Das Kinderbüro lädt regelmäßig zum Austausch ein. Engagierte junge Menschen treffen sich hier in der Gruppe you4we.

Hier sind alle Angebote für junge Menschen in Weimar zu finden:

.....
jung.weimar.de
.....

Orte für Kinder und Jugendliche, darunter Treffpunkte, legale Graffiti-Spots und öffentliche Sportangebote sind hier zu finden:



Text: Charlotte Maturek, Schülerpraktikantin

UMWELT

Weimarer Grüne Hausnummer 2026

STABSSTELLE KLIMASCHUTZ Interessierte können sich wieder um die Auszeichnung zum nachhaltigen, umweltbewussten und energieeffizienten Bauen und Sanieren bewerben

Die „Weimarer Grüne Hausnummer“ ist ein Qualitätssiegel, das vom ehrenamtlichen Weimarer Arbeitskreis „Grüne Hausnummer“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Weimar vergeben wird. Ausgezeichnete Gebäude überzeugen u.a. durch gute Energieeffizienz, die Nutzung regenerativer Energiequellen, eine weitgehende Verwendung baubiologisch positiver Materialien sowie durch einen umweltbewussten Umgang mit Wasser und Natur am und ums Haus.

Die Auszeichnung hat zum Ziel Gebäude öffentlich zu würdigen, die ökologisch und nachhaltig gebaut bzw. saniert wurden. Nach außen erkennbar erhalten diese Gebäude zusätzlich die Grüne Hausnummer. Die Eigentümerinnen und Eigentümer der ausgezeichneten Gebäude bekommen zudem als Dank einen Stadtgutschein. Die Auszeichnung eines Gebäudes mit der „Grünen Hausnummer“ Weimar ist für die Eigentümerinnen



Die mit der „Grünen Hausnummer Weimar“ ausgezeichneten Gebäude sind an diesem Schild zu erkennen.

und Eigentümer kostenfrei. Anträge werden ganzjährig entgegengenommen und anschließend bearbeitet. Die Bewertung ist für alle Gebäudetypen und Nutzungen möglich, die Vergabe der Auszeichnung „Grüne Hausnummer“ erfolgt einmal jährlich.

Die Antragsunterlagen sowie die Kriterienliste können unter www.gruene-hausnummer-weimar.de abgerufen oder per E-Mail klimaschutz@stadtweimar.de bei der Stabsstelle Klimaschutz angefordert werden, die Ihnen bei Fragen auch gerne zur Verfügung steht.

Die „Grüne Hausnummer Weimar“, die seit dem Start 2009 für 19 Gebäude verliehen wurde, wurde 2010 von der Deutschen Energie-Agentur und 2021 mit dem Thüringer EnergieEffizienzpreis ausgezeichnet.

.....
www.gruene-hausnummer-weimar.de
.....

FAIRfilm zeigt „Plastic Fantastic“

STABSSTELLE KLIMASCHUTZ
Filmreihe lädt zu Dokumentation über Plastik, unseren Umgang damit und dessen Folgen

Im Rahmen der Filmreihe „FAIRfilm“, die die „Steuerungsgruppe Fairtrade-Town Weimar“ gemeinsam mit dem kommunalen Kinomon ami organisiert, wird am Donnerstag, den 26. März 2026 ab 19 Uhr im Kino mon ami, Goetheplatz 11, der Film „Plastic Fantastic“ (Dauer: 101 Minuten) gezeigt.

Dieser begleitet unterschiedliche Protagonistinnen und Protagonisten, darunter Vertretende der Kunststoffindustrie, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Aktivistinnen und Aktivisten, und erkundet mit ihnen bislang unbeachtete Seiten der Kunststoffkrise. Am Ende steht die Frage: Hat die Kunststoff-



Foto: Trimafilm GmbH/mindjazz pictures

industrie den Ruf gehört und wie ernst sind ihre Bemühungen, Verantwortung zu übernehmen?

Der Film beleuchtet das globale Nachhaltigkeitsziel „Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion (12)“. In diesem Rahmen möchten wir im Anschluss mit Expertinnen und Experten des Abfallbereiches aber auch der Materialforschung ins Gespräch kommen, welche Lösungen bereits jetzt wirken und was dafür in und um Weimar getan wird. Dabei

ist das Publikum recht herzlich eingeladen mitzudiskutieren und Fragen zu stellen. FAIRfilm ist eine Reihe, die Themen rund um die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs) vorstellen und besprechen möchte. Monatlich sind weitere Filmvorführungen mit Gesprächen bei kostenfreiem Eintritt geplant. Der Eintritt ist frei.

.....
mindjazz-pictures.de/filme/plastic-fantastic/stadt.weimar.de/de/fairtradetown.html
.....

KULTUR

Eröffnung des „Zeitstrahl-Raumes“ im Stadtmuseum

STADTMUSEUM WEIMAR Zielgerichtete Fortsetzung der Modernisierung des Bertuchhauses



Im Stadtmuseum Weimar wird die Erneuerung zur Profilierung und Zukunftssicherung des Museums innerhalb der reichen Weimarer Museumslandschaft und des Quartiers „Weimarer Moderne“ zielgerichtet fortgesetzt. Der bereits bewährte 28-minütige Einführungsfilm „Weimar. Mythos und Wahrheit“, welcher kostenfrei im Vortragsraum des Stadtmuseums zu sehen ist, wird jetzt um den fertiggestellten „Zeitstrahl-Raum“ ergänzt, welcher den Besucherinnen und Besuchern ebenfalls frei zur Verfügung steht.

Über zwei bewegliche Bildschirme auf einem interaktiven „Zeitstrahl“ können zu bestimmten Jahreszahlen vertiefende Auskünfte wie Fotografien, Texte, Filmsequenzen abgerufen werden. Der in der Stadt einzigartige repräsentative historische Gesamtüberblick zum wechselvollen Werdegang Weimars reicht vom Ehringsdorfer Urmenschen bis in die Gegenwart. Auf der dem Zeitstrahl gegenüberliegenden Raumseite dokumentieren ausgewählte museale Gegenstände, als erläuterte aussagekräftige Zeigerobjekte, in Vitrinen und in Schubfächern unterschiedlichste Themen der Weimarer Vergangenheit.

Die 200 Museumsobjekte wurden für die Ausstellung zum Teil eigens angekauft beziehungsweise aufwendig restauriert. Gemälde, Grafiken, Medaillen, Zinnfiguren, Postkarten, Büsten, Helme, Bücher, Alltagsgegenstände, Souvenirs usw. werden „zum Sprechen gebracht“. Höhepunkte gibt es viele, nur einige seien hier genannt, so das im 16. Jahrhundert gemalte Porträt des ersten Weimarer Superintendenten, das originale Weimarer Richtschwert aus dem 17. Jahrhundert, barocke Feuerlöscheimer, eine 1813 von napoleonischen Truppen auf die Stadt abgefeuerte Kanonenkugel, die Kassette nebst Inhalt aus dem

Besucherinnen und Besucher aller Altersklassen können beim Eintauchen in die Geschichte viel Spannendes entdecken und Erkenntnisse zu Hochkultur und Alltagsleben gleichermaßen gewinnen.

Grundstein der nie gebauten „Lutherkirche“, Goethes „Schnupftuchständer“ in Kopie aus der Zeit um 1900 oder eine Weimarer Amtskette.

Einzelgäste sowie Gruppen können auch Führungen, Workshops und partizipative Angebote nutzen. Aktuelle Informationen und Buchungsmöglichkeiten, Anfragen zu Führungen und Veranstaltungen hier:

stadtmuseum.weimar.de

Das modernisierte Museum soll zukünftig eine zentrale Scharnierfunktion im Quartier „Weimarer Moderne“ übernehmen und mit seinen Vermittlungsangeboten ein Entree mit geschichtlichem Gesamtüberblick für Weimars Gäste werden. In einer Kombination aus Interaktion und klassischer Ausstellungsarchitektur erfüllt das Stadtmuseum seinen wichtigen Bildungsauftrag innerhalb des touristischen und kulturellen Angebots der Stadt und der Region. Schulklassen wie Stadtführungen können von dem „Zeitstrahl-Raum“ in Kombination mit dem Einführungsfilm „Weimar. Mythos und Wahrheit“ profitieren.

Das Projekt „Zeitstrahl“ im Stadtmuseum Weimar hatte zahlreiche Unterstützer und Förderer. Besonders herzlich gedankt sei dem Freistaat Thüringen, Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie den Freunden und Förderern des Stadtmuseums Weimar im Bertuchhaus e. V.

Programm zur Eröffnung des „Zeitstrahl-Raumes“

Kurzführungen ca. 30 Minuten, kostenfrei, ohne Anmeldung

18. März 2026, 11 Uhr: Allgemeine Einführung in den „Zeitstrahl“; **14 Uhr:** Renaissance und Barock in Weimar; **15 Uhr:** Ein Historienbild zum Weimar-Mythos; **17 Uhr:** Allgemeine Einführung in den „Zeitstrahl“

19. März 2026, 11 Uhr: Allgemeine Einführung in den „Zeitstrahl“; **14 Uhr:** Geprägte Erinnerung. Anmerkungen zu den ausgestellten Medaillen; **15 Uhr:** Carl Augusts Berghäcklein; **17 Uhr:** Allgemeine Einführung in den „Zeitstrahl“

20. März 2026, 11 Uhr: Allgemeine Einführung in den „Zeitstrahl“; **14 Uhr:** Netzwerke um 1800; **15 Uhr:** Feuer, Wasser, Schloss; **17 Uhr:** Allgemeine Einführung in den „Zeitstrahl“



BILDUNG

Bewegungs-Pass an Grundschulen

SPORT- UND SCHULVERWALTUNGSAMT Am 16.03. startet bundesweit für über 133.000 Kinder eines der größten Schulprojekte in Deutschland für mehr Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz auf dem Schulweg. Gefördert von der Stadt Weimar können 474 Kinder aus drei Staatlichen Grundschulen kostenlos daran teilnehmen. Die Abkürzung SpoSpiTo steht dabei für Sporteln-Spielen-Toben. Die Herausforderung: Innerhalb von sechs Wochen mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule zu kommen. Ob mit dem Rad, dem Tretroller oder zu Fuß – Hauptsache das Auto bleibt in der Garage. Kinder, die diese Aufgabe meistern, erhalten als Anerkennung für so viel Bewegung und Klimaschutz eine SpoSpiTo-Urkunde! Doch der eigentliche Lohn ist eine tägliche Bewegungs-Einheit noch vor Unterrichtsbeginn – und der Stolz, den Weg zur Schule selbst zurückgelegt zu haben. Vielleicht spart das morgens sogar Zeit. Denn der Stau und das Verkehrschaos vor der Schule entfallen prompt. Für die Eltern endet stattdessen der morgendliche Stress an der eigenen Haustür. Wer will, darf seinen Sprössling aber natürlich zur Schule begleiten.

Und ganz nebenbei: Unter allen erfolgreich teilnehmenden Kindern werden Preise im Wert von über 20.000 Euro verlost. Zu gewinnen gibt es: 500 Gutscheine im Wert von jeweils 20 Euro von DECATHLON, 375 Jump Schlamperbox von neoxx und 125 Kinderrucksäcke von VAUDE. Die Preise jedenfalls haben's in sich.

Die wichtigsten Infos zusammengefasst:

- Der Hintergrund: Viele Kinder bewegen sich zu wenig. Folgen sind Übergewicht, Haltungsschwächen und ernsthafte gesundheitliche Störungen.
- Das Ziel: Innerhalb von 6 Wochen mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule kommen.
- Der Nachweis: Pro aus eigener Kraft zurückgelegtem Weg unterschreiben die Eltern im SpoSpiTo-Bewegungs-Pass.
- Das Finale: Jedes erfolgreiche Kind erhält eine Urkunde und nimmt an einem großen Gewinnspiel teil, bei dem tolle Preise (500 Gutscheine von DECATHLON, 375 Jump Schlamperboxen von neoxx, 125 Kinderrucksäcke von VAUDE) verlost werden.
- Und dann? Nach der SpoSpiTo-Aktion ist vor dem nächsten Schultag: Am besten auch nach der Aktion fleißig weiter zu Fuß in die Schule gehen! Gesundheit, Selbstständigkeit und Klima werden es danken – und die Eltern.

Über SpoSpiTo – bringt Kinder in Bewegung!

SpoSpiTo steht für Sporteln, Spielen und Toben. Das Ziel von SpoSpiTo ist es, Kinder für mehr Bewegung zu begeistern und zu motivieren. Hierzu werden seit 2011 große Bewegungstage in Zusammenarbeit mit Sportvereinen organisiert, bei denen sich Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren an vielen verschiedenen Bewegungsstationen in einer großen Turnhalle nach Herzenslust austoben und ihrem natürlichen Bewegungsdrang freien Lauf lassen können.



Bild: Monkey Business Images/Shutterstock/SpoSpiTo

Mit dem SpoSpiTo-Bewegungs-Pass (seit 2019) sollen Kinder zum einen zur Bewegung an der frischen Luft animiert werden, so dass der bewegte Einstieg in den Tag der Kinder gelingt und sie wacher, ausgeglichener und konzentrierter durch ihren Alltag gehen. Zum anderen werden ihre Abwehrkräfte gestärkt, sie lernen frühzeitig mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs umzugehen und gewinnen Sicherheit. Toller Nebeneffekt: Die Umwelt wird auch noch geschont und mit dieser Aktion wird etwas für den Klimaschutz unternommen.

Ansprechpartner SpoSpiTo, Thomas Gansert
Auf der Ludwigshöhe 16, 87437 Kempten

Telefon: +49 (0)831/512 107-51
E-Mail: thomas-gansert@spospito.de
www.spospito-bewegungspass.de/

SOZIALES

Weimarer Familientag

OBERBÜRGERMEISTER | DEZERNAT SOZIALES, KULTUR UND ORDNUNG Am Sonntag, 26. April 2026, findet wieder unser Familientag mit Ausgabe der Willkommensbäumchen an junge Eltern für ihr Neugeborenes statt.

Die Stadt Weimar lädt von 10 bis 14 Uhr zu einem lebendigen Treffen für Familien auf dem Marktplatz ein. Vom Kinderschminken bis zur Hüpfburg werden viele Mitmach-Aktivitäten für Kleinkinder angeboten. Außerdem gibt es Infostände rund um die Gesundheit und die Entwicklung der Jüngsten Weimars. Unter anderem stellen sich Kindergärten, Mehrgenerationenhäuser und das DRK mit „Erste Hilfe am Baby und Kind“ vor. Ein Baby- und Kindersach-

enflohmmarkt lädt zum Stöbern ein. Jedes Kind, das seit April 2025 geboren wurde und wohnhaft in Weimar ist, erhält an diesem Tag einen von der Stadt gestifteten Baumsetzling als Willkommensgeschenk.

Eltern mit ihren ab Oktober 2024 geborenen Kindern haben die Möglichkeit, ihr Willkommensbäumchen nachträglich abzuholen, da der Familientag im Herbst 2025 wetterbedingt vorzeitig abgebrochen werden musste.

Für Familien ohne eigene Pflanzmöglichkeiten im Garten oder im Kübel auf dem Balkon, gibt es die Möglichkeit, den Baumsetzling der Stadt zu spenden, der dann an öffentlichen Orten wie Spielplätzen gepflanzt und als Willkommensbäumchen 2026 markiert wird. Die bisher gespendeten Willkommensbäumchen befinden sich am Polizeispielplatz am Spitalweg und am Wasserispielplatz im Weimarahallenpark.



SOZIALES

500 Euro für den guten Zweck

TIERHEIM Am 21. Februar 2026 durfte das Tierheim sich wieder über eine großzügige Spende freuen: der Service-Club Round Table 209 Weimar überreichte dem Tierheim 500 Euro zur Unterstützung der Arbeit vor Ort. Die Spendensumme stammt aus einer besonderen Aktion in der Weihnachtszeit. Mitglieder des Clubs verteilten Hackschnitzel für den Weihnachtsmarkt und erhielten dafür von der Stadt Weimar eine Vergütung, die vollständig einem guten Zweck zugutekommen sollte. Mit der Entscheidung, das Tierheim zu unterstützen, setzen die Tabler ein bewusstes Zeichen für regionales Engagement und Tierschutz.

Das Geld wird im Tierheim für anstehende Renovierungsarbeiten sowie für kleinere Projekte eingesetzt. Geplant ist unter anderem die Renovierung des Hundehauses. Darüber hinaus sollen bestehende Tiergehege, insbesondere im Bereich der Kleinsäuger und Reptilien, noch artgerechter und abwechslungsreicher gestaltet werden, um den Tieren bestmögliche Lebensbedingungen zu bieten.

Round Table Weimar verbindet junge Männer aus Weimar und Umgebung, die als Unternehmer, Akademiker oder leitende Angestellte tätig sind. Die Mitglieder planen in ihrer Freizeit regelmäßig Veranstaltungen, Projekte und Arbeitseinsätze, deren Erlös sozialen Projekten zu Gute kommt. Persönlicher Einsatz, Offenheit für gesellschaftliche Herausforderungen und die Freude am gemeinsamen Handeln prägen das Engagement des Clubs.

Das Tierheim Weimar bedankt sich herzlich bei Round Table Weimar für die wertvolle Unterstützung, die direkt den Tieren zugutekommt und zur nachhaltigen Verbesserung ihrer Unterbringung beiträgt.

Stellvertretend für die rund 25 Mitglieder des Clubs Round Table 209 Weimar überreichten Marko König, Joachim Hartung, Armen Torosjan und Karsten Adrian den symbolischen Scheck an Tierpflegerin Susanne Kolomaznik.

INVESTITIONEN

Bauvorhaben Eduard-Rosenthal-Straße wird vorgestellt

TIEFBAUAMT Die Stadt Weimar lädt alle Interessierten zur Vorstellung der gemeinschaftlichen Baumaßnahme „Neugestaltung der Eduard-Rosenthal-Straße - Planbereiche 1 + 2“ ein. Planbereich 1 umfasst die Friedrich-Ebert-Straße bis zum Spitalweg, der Planbereich 2 den Spitalweg bis zur Schlachthofstraße

Die bauliche Umsetzung des Planbereich 1 ist für 2026 vorgesehen. Im Vorfeld (April 2026) werden Teile der Gastrasse durch die ENWG Energienetze GmbH & Co.KG unverlegt. Die Gemeinschaftsmaßnahme beginnt ab Ende April 2026 mit den Arbeiten durch den Wasserversorgungszweckverband Weimar an der Trinkwassertrasse. Der Kanalbau durch den Kommunalservice Weimar beginnt im Juni 2026.

Neben dem grundhaften Ausbau der Straße und Neugestaltung des Straßenraums werden Leitungs-/Kabelarbeiten und der Neubau des Mischwasserkanals realisiert.

Neben den Verantwortlichen der Stadtverwaltung und dem Planungsbüro werden ebenfalls Vertreter der Versorgungsunternehmen anwesend sein, um über die nächsten Schritte zu informieren sowie Anliegen und Anregungen aufzunehmen.

Veranstaltungsdaten im Überblick:

Montag, 23. März 2026, 18:00 – 19:30 Uhr
Aula der Staatlichen Regelschule – Parkschule Weimar,
Rathenauplatz 4, 99423 Weimar

SPORT

Kulturstadt-Kicker erfolgreich

STADTVERWALTUNG Beim Fußball-Turnier der Thüringer Verwaltungen reiste das Team der Stadtverwaltung am 7. Februar 2026 als Titelverteidiger in Artern an und zeigte sich erneut in Bestform. Einzig gegen den späteren Turniersieger - den Landkreis Nord-

hausen - verlor man. Alle anderen Spiele wurden, größtenteils sogar deutlich, gewonnen. Ausgestattet mit neuen Trikots zeigten die Weimarer spielerische Klasse und hervorragenden Kampfgeist.

Neun städtische Mitarbeiter vertraten hervorragend die Kultur- und Sportstadt Weimar und brachten neben dem Pokal für den Zweitplatzierten auch Ehrenpreise für den besten Torschützen (15 Tore!) und den besten Torwart mit nach Hause.



KALENDERBLATT

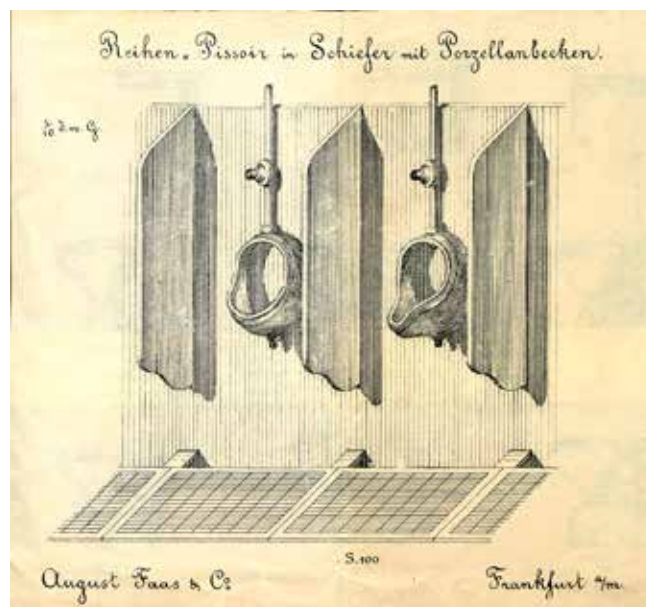
Arzt und engagierter Lokalpolitiker

STADTARCHIV Erinnerung an Richard Brehme zum 200. Geburtstag

In der im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts nach und nach planmäßig bebauten nördlichen Innenstadt – dem Areal zwischen Jakobsvorstadt und Bahnhof – sind viele Straßen nach einstmaligen bekannten Persönlichkeiten benannt worden, die heute aber vielen Weimarnern nicht mehr viel sagen. So gibt es eine Brehmestraße, die bereits zwei Jahre nach dem Tod von Richard Brehme nach ihm benannt wurde, ein Ausdruck für die hohe Wertschätzung, die er damals genoss. Brehme stammte aus Weimar; am 8. März 1826, vor 200 Jahren also, ist er hier geboren worden. Als junger Mann wurde sein Interesse für Politik in der Aufbruchzeit um 1848 geweckt, er interessierte sich für die Ideen von mehr parlamentarischer Mitbestimmung des Volkes in Zeiten, als Fürstenprivilegien und territoriale Zersplitterung den Fortschritt in Deutschland hemmten. Sicherlich wurde hier der Grundstein für Brehmes späteres politisches Engagement gelegt. Doch zunächst studierte er an der Jenaer Universität, schlug die Laufbahn eines Mediziners ein und promovierte. In Weimar gründete er eine eigene Arztpraxis. Seit den späten 1860er Jahren saß er im Weimarer Gemeinderat und wurde Anfang der 1870er Jahre auch in den Landtag von Sachsen-Weimar-Eisenach gewählt.

Pissoirs in einem Firmenprospekt, um 1875. Eine zentrale Wasserversorgung war Voraussetzung auch für mehr Sauberkeit in den öffentlichen „Bedürfnisanstalten“

Porträt von Richard Brehme, Ölgemälde von James Marshall im Besitz des Stadtmuseums Weimar.



Hervorzuheben ist sein vehementer Einsatz für die Erneuerung der stadthygienischen Infrastruktur nach der Cholera-Epidemie von 1866. Innerhalb weniger Wochen hatte es (vornehmlich im Jakobsviertel) im Herbst jenes Jahres über 70 Tote gegeben. Dieses Ereignis war ein Warnsignal. In Weimar fand sogar eine internationale Cholera-Konferenz statt, die von der damals größten Autorität auf diesem Gebiet, dem aus München angereisten Prof. Max von Pettenkofer (1818–1901) geleitet wurde. Allerdings vertrat der „Hygiene-Papst“ Ansichten zur Verbreitung der Krankheit, die den Beobachtungen von Brehme völlig widersprachen. Richard Brehme versuchte auf der Konferenz, die übrigens im Gebäude des heutigen Jugendzentrums mon ami stattfand, die Anwesenden von seiner Vermutung zu überzeugen, dass ein Hauptübertragungsweg der Krankheit das Trinkwasser sei. Pettenkofer ignorierte diese Einwände gegen die von ihm vertretene „Bodentheorie“, nach der bestimmte Wetterbedingungen und die Bodenbeschaffenheit Auslöser der Cholera seien.

Einen Verbündeten im Ringen um eine Modernisierung der Wasserversorgung fand Brehme in seinem jungen Arztkollegen Ludwig Pfeiffer (1842–1921) – der uns ebenfalls aufgrund der nach ihm benannten Straße und auch der „Pfeifferquelle“ im Belvederer Forst noch heute namentlich bekannt ist. Das Festhalten von alteingesessenen Weimarnern an den althergebrachten Laufbrunnen und die Furcht vor den Kosten für die Umsetzung des Projektes führte allerdings dazu, dass die fortschrittlichen Ärzte zunächst wenig Erfolg mit ihrem Vorhaben der Verbesserung der Trinkwasserversorgung hatten.

Übrigens hielt Brehme an der Großherzoglichen Kunstschule seit den 1870er Jahren bis zu seinem Tod auch Vorlesungen für Anatomie – eine weitere Facette aus seinem Leben, die heute vergessen ist. Medizinalrat Richard Brehme starb am 31. August 1887 in Weimar.

Welche unrühmliche Rolle der Oberbürgermeister Karl Pabst (1835–1910) im Kampf um Weimars Wasserversorgung spielte, wird in der nächsten Ausgabe der von den Freunden des Stadtmuseums herausgegebenen „Beiträge zur Weimarer Geschichte“ von dem Ludwig-Pfeiffer-Forscher Dr. Thomas Schroeter thematisiert.



SOZIALES

Pflegefamilien bieten Kindern in Not ein sicheres Zuhause

FAMILIENAMT Ein Zuhause, was Geborgenheit, Liebe und Sicherheit schenkt, braucht jedes Kind. Damit Sie sich als mögliche Unterstützung für diese Kinder informieren und austauschen können, laden wir Sie herzlich zu unserem Informationsabend für Pflegefamilien am 21. April ein.

Das Familienamt Weimar begleitet derzeit 60 Pflegekinder. Es ist wichtig, diesen Kindern kurzzeitig oder längerfristig stabile Brücken anzubieten – Familien, die bereit sind, ein Kind in Pflege zu nehmen, ihm Liebe, Fürsorge und Sicherheit entgegenzubringen. Das Familienamt ist stets auf der Suche nach Familien, die ein Kind mit offenen Armen empfangen und möchte Menschen ermutigen, sich näher zu informieren und vielleicht sogar Teil dieser wichtigen Aufgabe zu werden. „Wer ein großes Herz für Kinder hat, erfüllt bereits die Grundvoraussetzung für eine Aufnahme von Pflegekindern“, sagt Maria Vent. Darüber hinaus braucht es ein stabiles Umfeld, Zeit, Geduld, Belastbarkeit und Toleranz. Weitere Voraussetzungen für (Bereitschafts-)Pflegeeltern sind ein hohes Maß an Flexibilität, Erfahrungen im Umgang mit Kindern sowie eine enge Zusammenarbeit mit den Sozialraumteams und der Herkunftsfamilie. Die eigene Familienform spielt für die Eignung als Pflegeeltern hingegen keine Rolle. Patchworkfamilien oder Alleinstehende kommen ebenso in Frage, wie Familien mit oder ohne leibliche Kinder.

Möchten Sie mehr erfahren z.B. über die Möglichkeiten und Voraussetzungen sowie unsere Unterstützung während der Unterbringungszeit des Kindes?

Der Informationsabend „Kinder suchen Pflegefamilien“ findet am Dienstag, den 21. April 2026 von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Erfurter Str. 28 in Weimar statt. Für Kaffee, Tee und einen Austausch im Anschluss ist gesorgt.

SPORT

Umfrage zum Sportentwicklungsplan läuft

SPORT- UND SCHULVERWALTUNGSAMT Die Bevölkerungsbefragung zum Sportentwicklungsplan 2025–2035 der Stadt Weimar hat begonnen. In diesen Tagen erhalten 8.000 zufällig ausgewählte Einwohnerinnen und Einwohner eine postalische Einladung zur Teilnahme. Die Auswahl erfolgte per Zufallsgenerator aus den Meldeadressen des gesamten Stadtgebiets und wurde nach Altersgruppen und Geschlecht differenziert. Die Stadt bittet die angeschriebenen Bürgerinnen und Bürger um eine rege Beteiligung, damit möglichst viele Perspektiven in die zukünftige Sportplanung einfließen können. Ziel der Befragung ist es, eine breite und vielfältige Rückmeldung aus der Bevölkerung zu erhalten. Der Fragebogen erfasst unter anderem allgemeine Angaben zur Person, zur eigenen Sportaktivität sowie zu möglichen



Informieren Sie sich unverbindlich & melden sich an:

pflegekinderdienst@stadtweimar.de oder Tel. 03643 762 975

Wer Interesse hat, aber nicht am Abend teilnehmen kann, nimmt gerne für weitere Fragen Kontakt mit uns auf. Weitere Informationen:

www.weimar.de/pflegekinder

Pflegefamilien bieten vielen Kindern ein neues Zuhause, in dem sie gut aufwachsen können
© BMBFSFJ/Theresa Maria Forthaus

Gründen für sportliche Inaktivität. Darüber hinaus wird nach fehlenden Sportanlagen und Angeboten gefragt. Auch die Bedeutung von Sport für Gesundheit, Fitness und sozialen Austausch spielt eine Rolle.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der zukünftigen Entwicklung der Sportinfrastruktur. Die Teilnehmenden können angeben, welche Maßnahmen sie für besonders wichtig halten – etwa den Bau neuer Sportstätten, die Modernisierung bestehender Anlagen oder den Ausbau wohnortnaher Bewegungsangebote.

Die Ergebnisse der Befragung fließen direkt in die Erstellung des Sportentwicklungsplans ein und bilden eine wichtige Grundlage für die kommunale Planung der kommenden zehn Jahre. Ziel ist es, die Sportangebote in Weimar bedarfsgerecht weiterzuentwickeln und die Interessen aller Alters- und Bevölkerungsgruppen zu berücksichtigen.

Die Befragung wird wissenschaftlich vom Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung (INSPO) der Fachhochschule Potsdam begleitet.

NACHRUF

Trauer um den Weimar-Forscher Hubert Erzmann

Es ist außerordentlich selten, dass man einen Menschen regelrecht zum „Inventar“ einer Institution zählen kann, obwohl er nur kurze Zeit an dieser Einrichtung offiziell tätig war. – Als Numismatiker begann sich Dipl.-Ing. Hubert Erzmann schon früh für Geschichte zu interessieren. Nach dem politischen Umbruch suchte er nach neuen Perspektiven und fand im Stadtarchiv Weimar Betätigungsfelder. Noch nach dem Ende seiner Anstellung half er jahrzehntelang – ehrenamtlich! –, die Bestände zu erschließen, aus Karteikarten Dateien und schließlich elektronisch durchsuchbare Findbücher zu machen. Er transkribierte mittelalterliche Schriften, gab als Mit-Autor eine Chronik aus der Goethezeit und – in der Buchreihe des Stadtmuseums – das erste Weimarer Adressbuch von 1839 neu heraus. Ganz nebenbei und oft auch gezielt förderte er höchst Erstaunliches zutage. So entdeckte er ein Weimarer Reinheitsgebot für Bier von 1348, älter noch als das Bayerische – eine kleine Sensation! Hervorzuheben sind zudem seine großen Verdienste bei der Bewältigung des Archiv-Umzugs unter der Regie der damaligen Stadtarchivarin. Als Gitta Günther nach dem Bezug des neuen Hauses in der Kleinen Teichgasse in den Ruhestand ging, hatte „jeder Zettel“ eine Signatur, alles lag wohlgeordnet in den Regalen – auch dank Hubert Erzmans unermüdlicher Hilfe. Der Kenner der älteren Weimarer Stadtgeschichte starb am 4. Februar 2026 im Alter von 93 Jahren. Bis zuletzt blieb er dem Stadtarchiv und dem Stadtmuseum verbunden.



Mit Dankbarkeit und in tiefer Betroffenheit

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtarchivs Weimar

Der Oberbürgermeister

Der Personalrat

24. März | 14 - 18 Uhr
Rathaus, Festsaal

**Projektschmiede
der Pfd Weimar**

Gemeinsam wollen wir uns Projekte für die
Partnerschaft für Demokratie 2026 überlegen!

Anmeldungen unter:
pfd@stadtweimar.de

Logo: weimar Kulturstadt Europas

SOZIALES

Projektschmiede der Partnerschaft für Demokratie Weimar

VERWALTUNG Die Stadt Weimar lädt ein zur Projektschmiede der Pfd Weimar. Wir wollen zusammen mit Trägern, Vereinen, Organisationen etc. überlegen, welche Maßnahmen und Projekte in diesem Jahr in unserer Partnerschaft für Demokratie umgesetzt werden könnten.

Angesprochen sind alle, die gerne selbst Förderanträge stellen möchten, sowie diejenigen, die gerne Ideen und Expertise beisteuern können. Wir wollen konkrete Projektideen, passend zu den Zielsetzungen (siehe Homepage), erarbeiten und ggf. schon Kooperationen vor Ort knüpfen.

Die Projektschmiede findet am Dienstag, den 24. März 2026, von 14 bis 18 Uhr im Festsaal des Rathauses statt. Zur besseren Planung und Vorbereitung bitten wir um Anmeldung bis zum 22. März 2026 unter E-Mail:

pfd@stadtweimar.de

GESUNDHEITSAMT WEIMAR INFORMIERT

Tag des Gesundheitsamtes und neue Psychiatriekoordination

Mit einem begehbaren Darmmodell auf dem Theaterplatz stellten wir 2025 unter anderem die Bedeutung der Darmkrebsvorsorge in den Mittelpunkt. In diesem Jahr laden wir Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe zu uns ins Gesundheitsamt ein. Unter dem Motto „Vielfalt für Gesundheit“ wollen wir den Jugendlichen einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche des Gesundheitsamtes geben, mit denen sie in ihrem täglichen Leben in Kontakt kommen.

In Kleingruppen werden verschiedene Stationen durchlaufen, die beispielsweise Hygiene und Infektionsschutz, psychische Gesundheit und Suchtprävention sowie Mundgesundheit zum Inhalt haben. Auch das Üben von Erster Hilfe wird angeboten.

Kontakt: Gesundheitsamt Weimar/ Amtsärztin, Dr. med. Isabelle Oberbeck

E-Mail: gesundheitsamt@stadtweimar.de

Gesundheitsförderung an Grundschule

Als Gesundheitsförderinnen des Gesundheitsamtes Weimar begleiten wir ab diesem Jahr alle Klassen der Pestalozzigrundschule im Lebenskompetenzprogramm „Klasse 2000“. Im Rahmen dieses Programms erforschen wir gemeinsam mit den Kindern pro Schuljahr 2-3 spannende Gesundheitsthemen. Die Lehrkräfte vertiefen diese dann ganzjährig im Unterricht und im Schulalltag.

Inhalte des Programms:



- Gesund essen und trinken
- bewegen und entspannen
- Freundschaften pflegen
- Konflikte lösen
- Kritisch denken und nein sagen

Kontakt: Gesundheitsamt/ Abteilung Gesundheitsförderung / Prävention

E-Mail: anja.romejke@stadtweimar.de



Was macht eigentlich eine Psychiatriekoordinatorin?

Zum 1. März 2026 hat Elfi Schulze die Aufgabe der Psychiatriekoordination für die Stadt Weimar und den Landkreis Weimarer Land übernommen. In guter Kooperation zwischen der Stadtverwaltung Weimar und dem Landratsamt Weimarer Land ist es gelungen, die bisher durch die Stadt Weimar finanzierte halbe Stelle zum 1. März um eine weitere, durch das Weimarer Land finanzierte, halbe Stelle auf eine ganze Stelle zu erhöhen. Grund genug, nachzufragen: Was macht eigentlich eine Psychiatriekoordinatorin?

Eine Psychiatriekoordinatorin sorgt dafür, dass Menschen mit psychischen Belastungen oder Erkrankungen passende Unterstützungsangebote finden. Dazu vernetzt sie Einrichtungen, Beratungsstellen, Kliniken und weitere Hilfesysteme, damit diese gut zusammenarbeiten. In unserer Region geschieht dies beispielsweise durch ihr Engagement im Gemeindepsychiatrischen Verbund Weimar/ Weimarer Land. Außerdem informiert eine Psychiatriekoordinatorin Bürgerinnen und Bürger über vorhandene Angebote und hilft dabei, Versorgungslücken frühzeitig zu erkennen.

Auch die Organisation von Veranstaltungen gehört zu ihrem Aufgabenfeld. Die Psychiatriekoordinatorin organisiert zum einen gemeinsam mit einer Planungsgruppe die „Woche der seelischen Gesundheit“, die in diesem Jahr vom 15. bis 22. September stattfinden wird. Auch der neu gestartete Dialog der „Weimarer Gespräche zur seelischen Gesundheit“ wird von ihr koordiniert. Darüber hinaus arbeitet die Psychiatriekoordinatorin mit an der Entwicklung neuer Formate zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen, immer mit dem Ziel, Brücken zu bauen durch Informationen, Austausch und Verständnis.

Weimarer Gespräche zur seelischen Gesundheit

Der zweite Termin der neuen Gesprächsreihe findet am Mittwoch, dem 1. April von 17.00 bis 18.30 Uhr am Herderplatz 14, Raum 003 statt. Der Dialog zum Thema „Depressionen“ bietet einen Ort, an dem sich Betroffene, Angehörige und professionell Tätige auf Augenhöhe über ihre Erfahrungen austauschen und voneinander lernen, um die Situation des jeweils anderen nachvollziehen zu können. Wie fühlt es sich an, wenn die Traurigkeit nicht mehr geht? Was wünsche ich mir von Mitmenschen? Was kann ich als Angehöriger tun? Was sollte ich vermeiden? Wie sind die Behandlungschancen? Seien Sie herzlich eingeladen und bringen Sie Ihre Erfahrungen mit, Ihr Erleben, Ihre Fragen...

Kontakt: Gesundheitsamt Weimar/
Psychiatriekoordinatorin Elfi Schulze

E-Mail: psychiatriekoordination@stadtweimar.de

GESUNDHEIT

Selbsthilfegruppe für an Brustkrebs erkrankte und -erfahrene Frauen

GESUNDHEITSAMT Wir möchten eine Selbsthilfegruppe gründen, um Frauen (unter 55 J.) mit einer Brustkrebserkrankung einen geschützten Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und Ermutigung zu bieten. In diesem Rahmen wollen wir über die eigenen verwirrenden und belastenden Gefühle sprechen und Verständnis und Trost finden. Eine Brustkrebsdiagnose bringt noch lange nach Beendigung der Behandlungen körperliche, seelische, soziale und vor allem familiäre Herausforderungen mit sich. Diese Ängste, Hoffnungen und persönlichen Erfahrungen können wir miteinander teilen. Auch Fachvor-



träge und Informationsveranstaltungen können Inhalte unserer Treffen sein. Die Gruppe ist offen für Betroffene – unabhängig von Krankheitsstadium oder Therapiesituation. Herzliche Einladung!

Austausch für Betroffene toxischer und narzisstischer Beziehungen

Aus eigenen langjährigen Erfahrungen möchten wir eine Gruppe initiieren, die sich im offenen und vertrauensvollen Austausch auseinandersetzt mit dem, was wir erlebt haben. Wir wollen am eigenen Erlebten verstehen, was eine narzisstische Persönlichkeit bedeutet und wie ausgerechnet wir in eine toxische Beziehung geraten konnten. Wir wollen zuversichtlich nach vorne schauen, belastende Themen auflösen und uns gegenseitig in unserer Selbstfindung unterstützen.

Kontakt und Informationen zu den Gründungsvorhaben: Selbsthilfekontaktstelle/ Gesundheitsamt Weimar,

E-Mail: selbsthilfe@stadtweimar.de; Telefon: 03643 762 753

KULTUR



Osterferien im Stadtmuseum Weimar

STADTMUSEUM Nur noch wenige freie Termine gibt es für Gruppenbuchungen. Themen und Zeiten sind zu erfragen unter

iris.kolomaznik@stadtweimar.de oder 03643 826033.

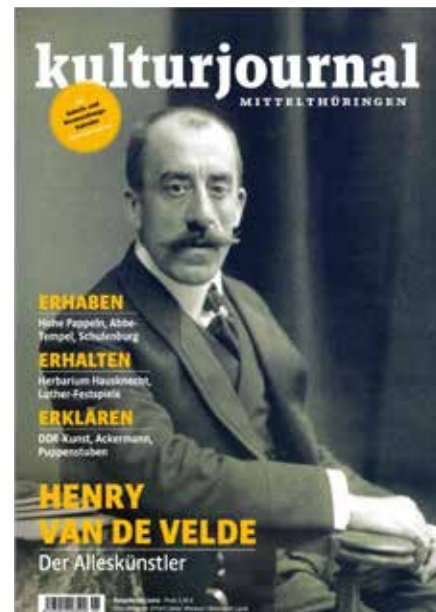
Die Angebote ohne Anmeldung finden Sie ausführlicher im Veranstaltungskalender unter

www.stadtmuseum.weimar.de

Verschlossenes öffnen und ein Exponat nachbilden, diese Möglichkeit bieten die interaktiven Führungen mit Museumswerkstatt am 1. April

und 8. April 2026, 15.30 Uhr. In der Führung Stadtgeschichte(n) am 15.04.2026, 15.30 Uhr gibt es anhand ausgewählter Objekte in der Dauer Ausstellung Einblicke in die Weimarer Stadtgeschichte.

Am 7. April 2026, bietet um 15 Uhr Ariane Schreiter den Workshop Frühlingshafte Falten in Papier an. Zinnfiguren gießen und bemalen heißt es am 10.04.2026. Zwischen 12.30 und 14 Uhr ist ein individuelles Ankommen möglich, der Workshop endet um 14.30 Uhr. Die Kurzführung Feuer, Wasser, Schloss am 17. April, 14.30 Uhr bietet eine Möglichkeit, den neuen Zeitstrahl-Raum kennenzulernen.



Titelseite der letzten Ausgabe des Kulturjournals Mittelthüringen, Heft 6/2012

Wer kann helfen?

Stadtarchiv sucht „Kulturjournal Mittelthüringen“

STADTARCHIV In den Jahren 2004 bis 2012 ist das „Kulturjournal Mittelthüringen“ erschienen, das (ebenso wie die Vorgängerzeitschrift „Weimar Kultur Journal“) im Stadtarchiv aufbewahrt wird. Doch leider gibt es einige wenige Lücken im Bestand, die aber nach Möglichkeit noch aufgefüllt werden sollen. Sollten Sie noch einzelne Exemplare dieser Zeitschrift haben und diese abgeben können, würden wir uns freuen. Gesucht werden (nur) diese Ausgaben:

- Jahrgang 2004, Hefte 2, 3 und 6
- Jahrgang 2006, Heft 1
- Jahrgang 2007, Heft 4
- Jahrgang 2011, Hefte 1, 4, 5 und 6
- Jahrgang 2012, Heft 3

Kontakt: Stadtarchiv, Axel Stefek, Tel.: 03643 762-540, E-Mail: axel.stefek@stadtweimar.de

MÄRKTE

Nutzung der Vereinshütte anlässlich der „Weimarer Weihnacht 2026“

AMT FÜR WIRTSCHAFT UND MÄRKTE Im Rahmen der diesjährigen „Weimarer Weihnacht“ wird auf dem Marktplatz wieder eine Vereinshütte aufgestellt. Vereine aus Weimar erhalten damit die Gelegenheit, sich öffentlichkeitswirksam zu präsentieren und Weihnachtsgebäck, weihnachtliche Geschenkartikel oder Ähnliches zu verkaufen, um ihre Vereinskassen aufzufüllen. Glühwein und vor Ort zubereitete Speisen dürfen dort nicht verkauft werden.

Die Nutzung der Vereinshütte am Marktplatz wird für den Zeitraum 24. November 2026 bis 3. Januar 2027 angeboten (mit Ausnahme der Schließtage 24. und 25. Dezember 2026 sowie dem 1. Januar 2027). Als tägliche Pflichtöffnungszeit ist der Zeitraum von 11 bis 19 Uhr abzudecken, ab dem 30. Dezember verkürzt sich die Pflichtöffnung um eine Stunde von 11 bis 18 Uhr.

Eine Standgebühr wird nicht erhoben, es fällt lediglich eine Tagespauschale für Nebenkosten (Strom) in Höhe von 7,90 Euro/Tag an und bei Bedarf eines Parkplatzes eine Parkgebühr in Höhe von 3,50 Euro/Tag.

Wir freuen uns, dass sich bereits einige Vereine beworben haben. Bewerbungen können noch (unter Vorbehalt freier Termine) bis zum 30. August 2026 mit Angabe von Wunsch- und Ersatzterminen und des Waren- bzw. Verkaufsangebots gesendet werden per E-Mail an

maerkte@stadtweimar.de

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund der Vielzahl der Interessenten voraussichtlich nicht alle Bewerbungen (auch fristgerecht eingehende) mit ihren Wunschterminen berücksichtigt werden können. Nach der o. g. Frist eingehende Bewerbungen können gegebenenfalls nur in Ausnahmefällen bzw. als Ersatzbewerber berücksichtigt werden.

Bewerbungsschluss für die „Weimarer Weihnacht“

AMT FÜR WIRTSCHAFT UND MÄRKTE Die Bewerbungsfrist für die Teilnahme an der diesjährigen „Weimarer Weihnacht“ vom 24. November 2026 bis 3. Januar 2027 läuft noch bis zum 30. April 2026. Bewerbungen mit Angaben zur Hüttengröße, Sortiment, Strom- und Wasserbedarf sowie einem Standfoto sind rechtzeitig bei der Stadt Weimar einzureichen.

Detaillierte und verbindliche Informationen: stadtweimar.de > Wirtschaft > Aktuelles > Ausschreibungen
Kontakt: Amt für Wirtschaft und Märkte, Markt 1

Tel.: 03643 762-482, E-Mail: maerkte@stadtweimar.de



Der Weimarer Weihnachtsmarkt ist nicht nur für Besucher sondern auch für Gewerbetreibende sehr attraktiv
Foto: Michael Zapfe

Nutzung der Wechselhütte zur Weimarer Weihnacht 2026



AMT FÜR WIRTSCHAFT UND MÄRKTE Die Stadt Weimar bietet Händlern die Möglichkeit, eine städtische Miethütte (4 x 2 m) auf dem Weihnachtsmarktgelände zu betreiben. Der Mietpreis beträgt 39,00 Euro pro Tag zuzüglich einer Strompauschale von 7,90 Euro pro Tag und bei Bedarf eines Parkplatzes einer Parkgebühr in Höhe von 3,50 Euro/Tag. Verkauft werden können kunsthandwerkliche und weihnachtliche Produkte, verpackte Lebensmittel, Textilien, Spielzeuge und Geschenkartikel. Der Verkauf von verzehrfertigen Lebensmitteln ist nicht gestattet. Bewerbungen können bis zum 30. April 2026 an

maerkte@stadtweimar.de

oder über das allgemeingültige Bewerbungsverfahren (siehe QR-Code) eingereicht werden.

Bitte geben Sie Ihren Wunschzeitraum und eine Übersicht über Ihr Sortiment an, gern auch mit Bild. Da bereits jetzt schon Termine reserviert sind, empfehlen wir Ihnen, sich bei Interesse zeitnah mit dem Amt für Wirtschaft und Märkte in Verbindung zu setzen. Die Auswahl der Bewerber und Vergabe der Standplätze erfolgt nach Ablauf der Bewerbungsfrist, spätestens jedoch bis zum 31. Mai 2026. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Kontakt: Amt für Wirtschaft und Märkte, Markt 1 (Rathaus),
Tel.: 03643 762-485, E-Mail: maerkte@stadtweimar.de



VERWALTUNG

Schnäppchenjäger aufgepasst: Versteigerung von Fundfahrrädern

BÜRGER- UND ORDUNGSAMT Zum Start in die Fahrradsaison 2026 bietet das Fundbüro eine einmalige Gelegenheit: **Am Mittwoch, den 24. Juni 2026, findet ab 15 Uhr (Besichtigung ab 14.30 Uhr) eine Versteigerung von Fundfahrrädern im Marie-Juchacz-Saal der Stadtverwaltung, Schwanseestraße 17, statt.**

Wer also auf der Suche nach einem preisgünstigen Fahrrad ist, sollte sich diesen Termin nicht entgehen lassen. Das Beste: viele Gebote starten bei nur einem Euro!

Alle Fahrräder stammen aus dem Fundbüro und warten darauf, endlich wieder auf die Straße zu kommen. Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann freuen wir uns schon jetzt darauf, Sie zu unserer Versteigerung persönlich begrüßen zu können. Verwertet im Wege einer öffentlichen Versteigerung durch das Fundbüro werden nachfolgend aufgeführte Fundsachen:

Fahrräder (Bezeichnung lt. Aufschriften)

Citybike (unbekannter Hersteller, schwarz)
 Crossbike (Bulls Crossbike 2, grau)
 Damenfahrrad (BBF, schwarz)
 Damenfahrrad (Conquest Performance, grau/bordeaux)
 Damenrad (Dreistern, blau)
 Damenrad (GIANT Mono, orange)
 Damenrad (KS Cycling Antero, blau)
 Damenrad (Ruhrwerk Aluminium Light, weiß)
 Damenrad (Vortex City 200, beige)
 E-Bike (Cube Touring, grün/grau foliert)
 E-Bike (Eleglide M1 plus, schwarz)
 E-Bike (ESKUTE MYT-28, schwarz)
 E-Bike (Giant Fathom, grün/mint)
 E-Bike (Stevens E-6X Tour, schwarz/rot)
 E-Bike (Telefunken Multitalent, weiß)
 E-Bike klappbar (Fiido, blaumetallic)
 Fahrrad (Merkers Fashion Line, grün)
 Fahrrad (Yazoo, schwarz/silber)
 Herrenrad (Checker Pig Kiba, blaumetallic)
 Herrenrad (Cube Nature SL, schwarz)
 Herrenrad (Kalkhoff Akutta, grau)
 Herrenrad (Rixe Tours Urban Ride, schwarz)
 Herrenrad (Sparta Windsor de Luxe, grün)
 Jugendrad (Mifa Xo.1concept, schwarz)
 Jugendrad (Stevens Racing Presicion, rot/weiß)
 Kinderrad (Kellys Lumi 30, gelb/orange)
 Kinderrad (Pretty Belinda, rot)
 Klapprad (Galano Park Lane, weiß)
 Klapprad (Mars Komfort, orange)
 Mountainbike (Bulls Comp 5.50, silberfarben)
 Mountainbike (Bulls Comp Disc 7,5 C, schwarz)
 Mountainbike (Bulls Pulsar, metallic/blau)
 Mountainbike (Bulls Wildtail, weiß/schwarz)
 Mountainbike (Cannondale SI C3, schwarz)
 Mountainbike (Cube Access, hellgrün)
 Mountainbike (Cube AIM HPA, schwarz/blau)
 Mountainbike (Cube Race HPA, schwarz/grün)
 Mountainbike (Ghost Comp 4X, schwarz/lila)
 Mountainbike (Ghost Lanao, türkis)
 Mountainbike (Mc Kenzie Hill 400, blau/weiß)
 Mountainbike (Pegasus, schwarz/orange)

Mountainbike (Texo x-Liner, schwarz/rot)

Mountainbike (unbekannter Hersteller, neongrün)

Mountainbike (Winora ATB, schwarz/orange)

Mountainbike (Zündapp Green 4.0, schwarz)

Trekkingrad (Bergamont Horizon 7, grau)

Trekkingrad (Germatec, silber/blau)

Uhren

verschiedene Uhren (Casio, Chevalier, Borelli, Factor, Junkers, Allen Solly, Krontaler, KMEI, Daniel Wellington u.a.)

Technik

Taschenrechner CASIO
 Haarschneidemaschine
 Fotoapparate (Nikon, Praktica und Panasonic)
 PC-Mäuse (u.a. Asus, Dell, Wiesfox, Microsoft, Aceline)
 diverse In-Ear-Kopfhörer und Cases (u.a. Teufel, Sony, Apple, Belkin)
 Powerbank iDSONix
 Elektrokleinteile (z.B. Bluetooth-Lautsprecher, Ladekabel, Fahrradcomputer, Herzfrequenz-Pulsgurte von Garmin und Polar)

Schmuck

verschiedene Armbänder silbern
 Armband roségold
 Goldringe (u.a. 333er Gold mit und ohne Stein)
 Ring Weißgold mit Gravur
 Goldketten (u.a. 333er Gold)
 Ohrringe golden
 Armband TIENS (weiß/golden)
 Ring GSK Goma
 diverser Modeschmuck

Des Weiteren versteigern wir Taschen, Geldbörsen, Brillen, Spielzeug und Bücher.

Die zugeschlagene Sache ist sofort mit Bargeld zu bezahlen. Bitte beachten Sie, dass die Gegenstände weder auf Funktionalität noch Beschädigungen geprüft werden. Es wird weder eine Garantie, noch Gewährleistung gegeben. Ein Umtausch oder Rücktritt vom Kauf ist nicht möglich.

Die Empfangsberechtigten dieser Fundsachen (die sogenannten „Verlierer“) können ihr Anrecht auf die Gegenstände gem. § 980 Abs. 1 BGB noch bis zum 19. Juni 2026 im Fundbüro der Stadt Weimar telefonisch unter 03643 762-255 oder persönlich in der Schwanseestraße 17, Zimmer 49, geltend machen.

Weiterhin wird daraufhin hingewiesen, dass im Fundbüro der Stadt Weimar noch viele Schlüssel darauf warten, abgeholt zu werden!



Von sportlichen Mountainbikes bis zu gemütlichen City-Rädern – hier findet jeder das passende Gefährt für den Sommer. (Symbolbilder, keine konkreten Produkte aus dem Fundbüro)

Öffnungszeiten des Fundbüros
 Dienstag:
 13 – 16 Uhr
 Donnerstag:
 9 – 12 Uhr



GESUNDHEIT

Untersuchungen von Fleisch auf Trichinellen

VETERINÄR- UND LEBENSMITTELÜBERWACHUNGSAMT Angesichts der kontinuierlichen Zunahme der Marder-, Fuchs- und Wildschweinpopulation gehen Experten von einer Erhöhung der Trichinellenfunde bei Wildtieren aus. Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Stadt Weimar erinnert daher an die Untersuchungspflicht der Jäger und Hausschlachter für empfindliche Arten.

Bei der Trichinellose handelt es sich um eine weltweit vorkommende, mild bis tödlich verlaufende Zoonose (Übertragung von Tier zu Mensch oder von Mensch zu Tier) infolge einer lebensmittelbedingten Infektion, die durch die Larven der Fadenwürmer der Gattung *Trichinella spiralis* verursacht wird (umgangssprachlich auch als „Trichine“ bezeichnet). Träger von Trichinellen können alle fleischfressenden Haus- und Wildtiere sein. Vorrangig werden Schweine (einschließlich Wildschweine) befallen, Marder, Füchse, Dachse, Luchse, Sumpfbiber und Bären, aber auch Ratten können ebenso Träger der Parasiten sein. Daneben kommen Pferde als mögliche Trichinellenträger in Frage.

Eine Gefährdung des Menschen in Bezug auf die Trichinellose geht heute vor allem vom Verzehr von Wildschweiffleisch aus. Zur Infektion von Menschen kann es nur durch den Verzehr von nicht durchgegartem Fleisch, rohen Wildfleischprodukten sowie importierten Rohwürsten oder Rohschinken, welches mit Trichinellen belastet war, kommen. Anzeichen einer Infektion sind im Anfangsstadium Mattigkeit, Schlaflosigkeit, Durchfall und Erbrechen. Nach etwa ein bis zwei Wochen treten die typischen Symptome wie Muskelverhärtung, Muskelschmerzen und Wassereinlagerungen (Ödeme) im Gesicht auf.

Nach den fleischhygienerechtlichen Bestimmungen ist die Untersuchung auf Trichinellen bei Schweinen, Wildschweinen, Pferden, Sumpfbibern, Bären und anderen fleischfressenden Tieren gesetzlich vorgeschrieben. Dies gilt auch für Hausschlachtungen von Schweinen und für erlegte Wildtiere, die Träger von Trichinellen sein können und zum Verzehr für die menschliche Ernährung bestimmt sind. Trichinellenbefallene Tierkörper werden als untauglich für die menschliche Ernährung beurteilt.

Hinweise zur Echinokokkose (Fuchsbandwurm)

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Stadt Weimar bittet um erhöhte Aufmerksamkeit, da aktuell der Befall von *Echinococcus multilocularis* (Fuchsbandwurm) bei einem erlegten Rotfuchs im Stadtgebiet Weimar nachgewiesen wurde.

Der Fuchsbandwurm ist ein Bandwurm, der nur rund drei Millimeter lang ist und bei Rotfuchs, Polarfuchs und Marderhund, aber auch bei Haushund oder Hauskatze, auftreten kann. Er ist einer der wenigen Parasiten in unseren Breitengraden, der im Menschen eine zumeist schwerwiegende Erkrankung hervorruft und unbehandelt zum Tod führen kann. Um das Vorkommen des Fuchsbandwurmes nachzuweisen, werden jedes Jahr erlegte oder verendete Fleischfresser (Füchse, Marderhunde, Waschbären) untersucht. Auch der Mensch kann sich infizieren und wird so zu einem Fehlwirt. Beim Menschen hat aber eine Infektion meist verheerende Folgen. Eine Schädigung findet vornehmlich in Leber, Lunge und Gehirn eines infizierten Menschen statt.

Tückisch ist, dass die Erkrankung meist erst zehn bis zwanzig Jahre nach der Infektion bemerkt wird. Bei Befall der Leber etwa besitzen die Symptome Ähnlichkeit mit einem Leberkarzinom oder einer Leberzirrhose. Die meisten Erkrankungen traten bisher bei Personen auf, die beruflich oder privat mit Landwirtschaft und Waldbau zu tun hatten.

Der Mensch nimmt die Wurmeier durch kontaminierte Hände entweder nach direktem Kontakt mit infizierten Endwirten (Fuchs, Hund, Katze), an deren Fell die Eier haften können, durch Umgang mit kontaminierter Erde oder kontaminierten Lebensmitteln wie z.B. Pilze, Wald-Beerenfrüchte, Gemüse und Fallobst oder auch Wasser, auf.

Die Anzahl der Übertragungen des Fuchsbandwurmes auf den Menschen ist trotz des relativ hohen Vorkommens sehr gering, dennoch sollten einige Sicherheitsempfehlungen beachtet werden. Inzwischen leben Füchse auch in den Städten und können den Bandwurm verbreiten. Beim Umgang mit Haustieren, die Mäuse fangen, ist Hygiene der beste Infektionsschutz. Nach der Berührung des Fells mit den Händen, zum Beispiel durch Streicheln, sollten diese nicht ungewaschen zum Mund geführt werden. Des Weiteren sollten Hunde und Katzen regelmäßig mit wirksamen Präparaten entwurmt werden. Diese sind über den Tierarzt zu beziehen. Freiverkäufliche Präparate bieten i. d. R. keinen ausreichenden Schutz.

Vorsichtshalber sollten bodennahe Waldfrüchte, Pilze, Gemüse, Fallobst sowie Kräuter niemals ungewaschen gegessen werden. Besser ist ein Erhitzen von 5 min über 60°C. Für Jagdausübungsrechte gilt, tote Wildcarnivoren nur mit Handschuhen anfassen und bei der Häutung von Tieren, die Träger von Echinokokken sein können, sollte eine Schutzmaske getragen werden, da die im Fell verklebten Eier auch über die Atmung aufgenommen werden können.

Hinweis an alle Hühner- und Putenhalter der Stadt Weimar sowie deren Ortsteile

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Stadt Weimar erinnert alle Hühner- und Putenhalter an die in der Bundesrepublik Deutschland bestehende Impfpflicht für Hühner und Puten gegen die atypische Geflügelpest, auch als Newcastle Krankheit (ND) bezeichnet.

Nach der Geflügelpest-Verordnung mit Bekanntmachung vom 15. Oktober 2018 (BGBl. I S. 1665, 2664) in der derzeitigen Fassung, wird folgendes festgelegt:

- Alle Hühner und Puten eines Bestandes (auch Kleinstbestände) sind ständig unter ausreichendem ND-Schutz zu halten.
- Nach- und Wiederholungsimpfungen sind nach Angaben des Impfstoffherstellers durchzuführen.
- Über die durchgeführten Impfungen sind Nachweise zu führen (z. B. Impfbescheinigungen, Tierarztrechnung).
- Hühner und Puten dürfen nur in einen Geflügelbestand, auf Geflügelmärkte und Geflügelausstellungen verbracht werden, wenn sie von einer tierärztlichen Bescheinigung begleitet sind, aus der hervorgeht, dass der Herkunftsbestand der Tiere regelmäßig, entsprechend den Empfehlungen des Impfstoffherstellers, gegen die ND geimpft worden ist.

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Stadt Weimar überprüft jährlich stichprobenartig den Impfstatus von Beständen, indem es Blutproben bei den Tieren ausgewählter Bestände entnimmt und diese auf Antikörper untersuchen lässt. Zuwiderhandlungen gegen die Impfpflicht sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Für Rückfragen steht Ihnen das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt unter Tel.: 03643 762-851 gern zur Verfügung.

AUS DEN ORTSTEILEN**LEGEFELD/HOLZDORF****Spaß beim
Kinderfasching**

Allen Unterstützern unserer tollen Kinderfaschingsveranstaltung vom 17.02.26 sagen wir herzlichen Dank! Der Kuchen und die Pfannkuchen waren lecker...der bunte Griesbrei hatte richtig viel Glitter. Danke an Rosi und Gabi, danke an unseren Jugendclub für super Spielideen und eine spannende Schatzsuche. Und Dankeschön an Heidrun, die bei der Spaßfotobox für tolle Bilder sorgte, Olli hat wunderbare Musik und beste Unterstützung eingebracht und die Clowns waren die besten Clowns all ever.... Es war so ein wunderbarer Tag –An alle Kinder, Teenager, Eltern, Großeltern und alle, die im Vorfeld oder bei der Durchführung aktiv geholfen haben

**Jahreshaupt-
versammlung der
Freiwilligen Feuerwehr
Legefeld**

Am 21. Februar 2026 lud Kamerad Mario Gläser die Mitglieder der Einsatzabteilung und der Alter- und Ehrenabteilung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in das Gerätehaus in der Kastanienallee ein. Zu dem Einsatzbereich unserer Ortsteilwehr zählen die Ortsteile Legefeld mit Holzdorf und Possendorf, aber auch Vollersroda. Der Wehr gehören aktuell 29 Kameraden und Kameradinnen an. Austritte durch Wegzug konnten durch die sehr gute Jugendarbeit, aber auch durch neu gewonnene Mitglieder kompensiert werden. Im vergangenen Jahr rückte die FF Legefeld zu 49 Einsätzen aus. Der Großteil lag hierbei bei technischen Hilfeleistungen und da wiederum bei 17 Verkehrsunfällen auf und um die Autobahn A4. Aber auch zu 21 Brand-

einsätzen wurden sie alarmiert, zweimal hieß das Ziel Saalfelder Höhen – hier in Zusammenarbeit mit den anderen sechs Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Weimar und der Berufsfeuerwehr im Rahmen des Katastrophenschutzes. Auch im Deutschen Nationaltheater waren die Legefelder bei 137 Brandsicherheitswachen präsent. Wehrführer Mario Gläser begrüßte auch den Leiter des Brandschutzamtes Alexander Phillip, den Sachgebietsleiter FFW Christian Kütke und die Ortsteilbürgerin Martina Schenk. Sie überreichte eine Spende für die Feuerwehr. Es folgte ein Rückblick auf das vergangene Jahr und die Veranstaltungen. Sei es die Absicherung des Maifeuers oder der Löschangriff in Taubach. Diese beiden Termine und viele weitere sind für dieses Jahr fest im Kalender geblockt. Unser Jugendwart Stefan Wedel präsentierte den Jahresbericht und die Arbeit der Jugendfeuerwehr zu der 20 Kinder und Jugendliche zählen. Alle Mitglieder der Einsatzabteilung leisten in ihrer Freizeit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung. Sie investieren jede Menge ihrer Freizeit um sich weiter zu entwickeln und Lehrgänge zu absolvieren. Da ist es nur recht dies durch eine Beförderung oder Auszeichnung zu würdigen.

**Einwohnerversammlung**

Am 25. März um 18.00 Uhr findet die Einwohnerversammlung für Legefeld /Holzdorf im Congress Hotel statt. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- Bürger- und Vereinshaus, aktueller Sachstand zu Bauvorhaben und weitere Terminkette
- aktueller Sachstand Schulgebäude sowie Jugendclub und Kitas in Legefeld und Holzdorf

SPENDENKONTO
IBAN DE 368205
1000 0301 0020 29
BIC: HELADEF1WEM
Sparkasse
Mittelthüringen
Verwendungszweck:
Ortsteil Legefeld/
Holzdorf

- Ordnung und Sicherheit, Verantwortung und Aufgaben der Stadtverwaltung
- aktueller Stand Ergebnis /Umsetzung der Wegeerprobung Holzdorf
- Spielplatz und Freiflächensituation
- aktueller Sachstand zum Gewerbegebiet
- aktueller Sachstand zum Sportplatz und Funktionsgebäude
- Sachstand Glasfaser
- Fragen der Einwohner

**Frühjahrsputz in
Legefeld**

Schule, Kitas und das Lebenshilfswerk sind für unseren Ortsteil bereits am Freitag dem 27.03. 2026 von 10.00-12.00 Uhr am Start.

Bitte beachten Sie die Aushänge in unseren Schaukästen und melden Sie sich für einen der Bereiche (im vorhergehenden Rathauskurier beschrieben) an. Insbesondere für den Bereich Nr. 6 (Arbeiten in und am Bürger- und Vereinshaus zu Inventur, Hausreinigung Saal, Küche, Fensterputz und Treppenhaus werden noch Mitstreiter gesucht). Bereits am 27.03 werden wir bessere Tische für unseren Saal abholen können. Diese müssen vor Ort zusammengeschaubt und alte Tische vom Saal in die Vereinsräume bzw. defekte Tische für den Sperrmüll nach außen getragen werden. Im Archiv wartet noch ein Regal auf den Aufbau. Zum Einrichten des Büroraumes für die Ortssteilbürgermeisterin gibt es eine Möbelspende. Auch hier benötigen wir noch zusätzliche Helfer beim Transfer und zum Aufstellen. Wir freuen uns über viele Männer, Frauen und Jugendliche, die mit anpacken. Viele Materialien und wunderschöne Dekoartikel, die uns bereits gespendet wurden, müssen in Kisten und Kartons sortiert und verstaut werden.

Gebrauchen können wir sehr gern noch zusätzliche Ostereier zum Schmücken der Bäume am Bürgerhaus sowie Spenden von Pflanzgefäßen, Blumen und Pflanzgut für innen und außen.

Materialausgabe. Handschuhe, Greifer, Müllbeutel im Bürgerhaus Freitag 27.03. und Samstag 28.03. um 9.45 Uhr im Bürger und Vereinshaus

Standorte Container: Holzdorf Grünschnitt (Klein), Legefild Bürgerhaus Grünschnitt (mittel) Mischgut (mittel)

Am Samstag um 12.00Uhr gibt es Bratwürste am Bürgerhaus für alle Teilnehmer am Frühjahrsputz. Anmeldung, Abstimmungen und Fragen: Ortsteilbürgermeisterin Martina Schenk

Tel.: 01738746163 oder
Mail: martina-schenk@gmx.de

GABERNDORF

Gaberndorf räumt auf! Aufruf zum Frühjahrsputz 2026 in Gaberndorf

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner, am **Samstag, den 18.04.2026** ruft der Ortsteilrat Gaberndorf zum diesjährigen Frühjahrsputz auf. Gemeinsam mit Ihnen und den Gaberndorfer Vereinen wollen wir Straßen, Gehwege, Grünflächen, Bushäuschen, Gartenanlage, Teiche und anderes vom Winterschmutz befreien und somit für ein sauberes und gepflegtes Erscheinungsbild beitragen. Alle Einwohner sind aufgerufen, sich daran zu beteiligen. Leider müssen wir immer häufiger feststellen, dass Verschmutzungen sowie Schmierereien von Jahr zu Jahr zunehmen. Wir bitten daher alle Bürger, sich für mehr Umweltbewusstsein und Sauberkeit einzusetzen, um das gepflegte Erscheinungsbild unseres Ortsteiles zu erhalten.

Müllsäcke liegen ab 9.00 Uhr im Gemeindehaus zur Abholung bereit, auch Abfallcontainer für Grünschnitt und Restmüll stehen zur Verfügung. Ab 12.30 Uhr lädt der Ortsteilrat alle „Fleißigen“ zu einem kleinen Imbiss mit Bratwurst ein. Gemeinsam können wir hier über zukünftige Projekte sprechen und nehmen gern Anregungen und Hinweise entgegen.

Im Voraus möchten wir uns für Ihre tatkräftige Unterstützung bedanken und somit auch ein Zeichen für einen sauberen Ortsteil setzen.

Thomas Steiner
Ortsteilbürgermeister
Im Namen des Ortsteilrates

OBERWEIMAR- EHRINGSDORF

Einladung zum Osterbasteln

In Kooperation mit Stoffgestalterin Britt Rensch, renschmade, lädt der Ortsteilrat am Freitag, 27.03.2026, von 14.30 -16.30 Uhr wieder in unsere Osterwerkstatt ein, um gemeinsam kleine Überraschungen fürs Fest zu basteln. Ort ist das Vereinshaus Zur Linde in der Weimarischen Str. 1. Wir freuen uns auf alle Teilnehmer/innen ab 8 Jahren.* Für fantasievolle Gestaltungsideen stehen vielfältige Materialien und allerlei Dekorationen zur Verfügung, natürlich gibt es auch wieder tolle Muster zum Nachmachen oder zur Inspiration. Bringen Sie bitte eine Schere mit.

*) Kleinere Geschwisterkinder können mitgebracht werden, wenn eine erwachsene Begleitpersonen zur Unterstützung dabei ist.

Osterputz im Ortsteil

Am **Samstag, dem 28.03.2026**, heißt es in OberweimarEhringsdorf wieder: Ärmel hochkrempeln und gemeinsam für ein sauberes Wohnumfeld sorgen. Der Ortsteilrat lädt zum traditionellen Osterputz ein. Zusammen möchten wir altes Laub, herumliegenden Abfall und Schmutz von Wegen, Plätzen und Straßenrändern beseitigen.

Start ist um 9.30 Uhr. Treffpunkte sind wie gewohnt der Ehringsdorfer Anger sowie der Dichterweg 29, auch am Quellenberg findet eine Aktion statt. Bitte bringen Sie eigenes Werkzeug und Handschuhe mit. Einsatz-Telefon für alle Fälle: 0176 61015553.

Der Osterputz endet gegen 11.30 Uhr. Nach getaner Arbeit werfen wir an der „Linde“ den Grill an und freuen uns auf ein geselliges Beisammensein mit allen fleißigen Helfer/innen. Auch wer lieber direkt vor der eigenen Haustür aktiv wird, ist herzlich willkommen – vielleicht packen Sie gemeinsam mit den Nachbarn an? In Siedlersfreud beispielsweise organisieren die Bewohner wieder einen großen Frühjahrsputz ihres Viertels. Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken für einen sauberen Ortsteil!

Rund um Hochwasserschutz, Sturzfluten und Wasserwehr

Der Ortsteilrat lädt im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „Sicherheit und Vorsorge“ zu einem weiteren Infoabend ein. Der Referent Hans Martin Wünsche (Amt für Brand- und Katastrophenschutz/ Rettungsdienst, Abteilungsleiter Bevölkerungsschutz/Rettungsdienst) gibt in seinem Vortrag wichtige Hinweise zu Hochwasser und Sturzfluten und entsprechenden Schutzmaßnahmen, denn der Ortsteil Oberweimar-Ehringsdorf ist von beidem häufig betroffen. Zudem wird die Bildung einer ehrenamtlichen Wasserwehr Thema sein. Im Bereich Hochwasserschutz/Sturzfluten widmen wir uns den Fragen: Was leistet die Feuerwehr und wie kann ich mir selbst helfen? Wo finde ich Informationen bzw. wie erhalte ich Warnmeldungen? Wie wirkt sich Hochwasser im Bereich der Ilm aus? Wo ist nach Starkregenereignissen mit erhöhtem Wasserfluss zu rechnen? - Der Ortsteil braucht eine Wasserwehr. Wir wollen aufzeigen, wie man sich einbringen kann und wie die Mitglieder der Wasserwehr rechtlich abgesichert sind.

Termin: Dienstag, 21. April, ab 18 Uhr im Bienenmuseum. Der Abend bietet Raum für Fragen und Austausch.

Einladung zur Veranstaltung „Heizungsgesetz gekippt – und jetzt?“

Das Interesse am Thema ‚Energie & Wärme clever planen‘ im November war groß. Der Ortsteilrat lädt anlässlich aktueller Entwicklungen zu einem weiteren Infoabend ein. Viele Hausbesitzer stehen aktuell vor der Frage, wie sie mit einem möglichen Heizungstausch umgehen sollen. Abwarten, bei Gas bleiben oder auf Wärmepumpe umsteigen? Referentin Dr.-Ing. Christin Riechert, Bauingenieurin und Energieeffizienzexpertin, gibt ganz praktische Hinweise: Wärmepumpe oder Gasheizung? Was kostet die Entscheidung wirklich – und was bringt sie

ORTSTEIL- TELEGRAMM

+++ Wer plant eine Aktion in der Nachbarschaft? Alle ab 12 Jahren können sich mit einem Projekt für eine Mikroförderung aus unserem Initiativfonds bewerben - bis zu 100 EUR pro Antrag. Bis 31.03. Idee einsenden an info@ortsteil-owe.de +++ Nächste Ortsteilratssitzung am 22.04. um 18 Uhr im Bienenmuseum +++ Nächste Ortsteil-Sprechstunde am 30.04. um 17-18 Uhr im Vereinsraum im Bienenmuseum+++ Immer aktuell informiert: Ortsteilkanal auf WhatsApp abonnieren unter www.ortsteil-owe.de/ortsteilkanal/ +++ Kontakt zum Ortsteilrat: info@ortsteil-owe.de oder Tel. 0176 61015553 +++

unterm Strich? Anhand eines konkreten Beispielhauses mit realistischen Zahlen wird gezeigt, welche Investitionen auf Sie zukommen können, wie sich die jährlichen Energiekosten verändern, welche Unterschiede sich über 20 Jahre ergeben und wie Dämmung, Heizung und Photovoltaik zusammenwirken. Ziel ist es, transparent darzustellen, was verschiedene Entscheidungen finanziell bedeuten. Termin: Dienstag, 31.3.2026, ab 18.30 Uhr im Bienenmuseum. Der Eintritt ist kostenfrei.

TRÖBSDORF

Tröbsdorf 1150 Jahre – gemeinsam Geschichte bewahren und feiern

TAUBACH

Mitmachen beim Frühjahrsputz

Ein langer Winter liegt hinter uns. Kälte und Schnee waren viele Wochen unsere Begleiter. Nun wird es endlich Frühling. Ein guter Anlass Taubach dafür zu rüsten. Es ist Zeit für den Frühjahrsputz. Dieser findet am **Samstag, 28. März** statt. Wir treffen uns **9 Uhr am Vereinshaus (Kirchplatz 6a)**

Von hier aus geht es zu den unterschiedlichen Bereichen, an denen saubergemacht wird. Auf dem „Putzplan“ stehen u.a. die Bushaltestellen, das Vereinshaus, das Gebäude Ilmtalstraße 43, der Kirchplatz, die Treppeanlage im Neubaugebiet. Wir haben uns viel vorgenommen. Damit wir alles schaffen, sind viele fleißige Hände gefragt. Beteiligen Sie sich und seien Sie dabei! Gemeinsam machen wir Taubach fit für den Frühling. Bitte sorgen Sie eigenständig für Arbeitsgeräte (Besen, Schaufeln etc.) und weitere Ausrüstung (u.a. Handschuhe).

Nach getaner Arbeit gibt es wie in jedem Jahr für alle Helferinnen und Helfer auf dem Kirchplatz Getränke sowie Bratwürste und Brötchen. Sicherlich bleibt hier auch noch Zeit für nette Gespräche untereinander, um auch so das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Bereits zwei Tage zuvor – am 26. März – ist die Kehrmaschine in Taubach unterwegs. Es wäre schön,

wenn Sie an diesem Tag ihre Fahrzeuge auf ihren Grundstücken parken können.

Baumpflege

Schon eine Woche vor dem Frühjahrsputz – am **Samstag, 21. März (9-14 Uhr)** – erhalten die von uns in den vergangenen Jahren gepflanzten Jungbäume auf den Streuobstwiesen am Sportplatz und am Possenbach einen Pflegeschnitt. Unter Anleitung von

dem Spielplatz pflanzen konnten, wollen wir die Aufenthaltsqualität hier weiter erhöhen. Dafür soll eine überdachte Picknickbank beschafft werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch dieses Anliegen mit einer kleinen Spende unterstützen können. Dabei ist jeder Betrag willkommen und hilft uns weiter. Spenden können Sie auf folgendes Konto überweisen:
Sparkasse Mittelthüringen
Kontoinhaber: Thoralf Canis (Ortsrat Taubach)

TROBSDORF
1150 JAHRE

1150 Jahre Tröbsdorf – gemeinsam Geschichte bewahren und feiern

Im Jahr 2026 blickt Tröbsdorf auf 1150 Jahre Geschichte zurück. Dieses außergewöhnliche Jubiläum möchten wir mit einem dreitägigen Festwochenende vom 18. bis 20. September 2026 würdig begehen. Geplant sind kulturelle Veranstaltungen, musikalische Programmpunkte sowie ein großes Kinder- und Familienfest, das insbesondere den jüngsten Gästen Raum zum Mitmachen, Entdecken und Begegnen bietet. Ziel ist es, Geschichte erlebbar zu machen und den Zusammenhalt unserer Dorfgemeinschaft zu stärken.

Was ist geplant?

- festliche Veranstaltungen an zwei Abenden
- kulturelle und musikalische Beiträge
- zahlreiche Angebote für Kinder und Familien
- Begegnungen zwischen Generationen, Vereinen, Gästen und Engagierten

Damit diese Jubiläumfeier offen, vielfältig und für alle zugänglich gestaltet werden kann, sind wir auf Spenden und Unterstützung angewiesen.

Jede Spende hilft

- die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen
- Bühnen-, Licht- und Veranstaltungstechnik
- Dekoration, Programme und Mitmachaktionen
- Angebote speziell für Kinder und Familien

So können Sie unterstützen
Spenden können überwiesen oder persönlich abgegeben.

Spendenkonto: IBAN: DE38 8205 1000 0301 0137 30
Auf Wunsch stellen wir gern eine Spendenquittung aus.

Veranstalter: Ortsverein Tröbsdorf e.V. • Ortsteilrat Tröbsdorf

Mitgliedern des Vereins Ilmtal Streuobst e.V. werden die Bäume gepflegt. Engagierte mit Kenntnissen im Obstbaumschnitt sind herzlich eingeladen, mitzumachen und zu unterstützen.

Parallel dazu sollen die Baumscheiben freigehackt, die Baumstämme mit Schutzfarbe gestrichen und bei Bedarf die Stützpfähle erneuert werden. Für diese Arbeiten sind keine speziellen Kenntnisse im Obstbaumschnitt notwendig.

Ausrüstung wie Scheren, Hacken oder Eimer sind bitte mitzubringen. Die übrigen Materialien wie Schutzanstrich und Pinsel oder Stützpfähle und Bindematerial werden gestellt. Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung!

Spendenauf Ruf

Nachdem wir mit Spendenmitteln im Jahr 2024 Bäume und Sträucher als künftige Schattenspende auf

IBAN: DE32 8205 1000 1164 2067 50
BIC: HELADEF1WEM

Verwendungszweck: Spende Picknickbank

Ziel ist es, die überdachte Sitzbank noch vor dem Sommer aufzustellen.

Veranstaltungstermine

KulturZeit in St. Ursula – Frühlingskonzert des Luftwaffenmusikregiments Erfurt

Freitag, 20. März, 18 Uhr
Kirche St. Ursula

Baumpflege
Samstag, 21. März, 9-14 Uhr
Streuobstwiesen am Sportplatz und am Possenbach

Vortrag „Taubach vor 1.100 Jahren – unser Dorf im Jahr 926“
Montag, 23. März, 19 Uhr
Vereinsraum (Kirchplatz 6a)

Frühjahrsputz
Samstag, 28. März, ab 9 Uhr
Treffpunkt: Vereinsraum (Kirchplatz 6a)

Blutspende
Dienstag, 31. März, ab 17 Uhr
Vereinsraum (Kirchplatz 6a)

Stammtisch
Mittwoch, 1. April, ab 18 Uhr
Vereinsraum Feuerwehrverein
(Kirchplatz 6)

Bürgersprechstunde und
Ortsteilratssitzung
Dienstag, 7. April, ab 17.30 Uhr
Vereinsraum (Kirchplatz 6a)

KulturZeit in St. Ursula –
Gospelchor Apolda
Samstag, 18. April, 19 Uhr
Kirche St. Ursula

KulturZeit in St. Ursula – Frühlings-
konzert Männerchor Taubach
Sonntag, 26. April, 17 Uhr
Kirche St. Ursula

Für den Ortsteilrat
Thoralf Canis (Orteibürgermeister)

MachBar - Engage-
ment rund um den
Küchentisch. Von
links: Marit Haldrich
(Diakonie Stiftung),
Anja Pfothner-Wolleschensky
(EhrenamtsAgentur),
Maximilian Cebulski
(Caritas), Stefanie
Lachmann (Ehrenamts-
Agentur), Rico Rettig
(DRK), Jonas Janssen
(Aidshilfe) und Bettina
Schmidt (Diakonie
Stiftung) (Foto: Uta
Pleißner)



AUS DEN EINRICHTUNGEN

SOZIALES

Großes Interesse am Ehrenamt in der MachBar

EHRENAMTSAGENTUR Am 3. März veranstaltete die Ehrenamtsagentur der Bürgerstiftung Weimar erneut eine besondere Freiwilligenbörse. In der gemütlichen Küche der Volkshochschule Weimar konnten Interessierte an einem Abend gleich vier Organisationen kennenlernen: die Diakonie-Stiftung Thüringen, die AIDS-Hilfe Weimar-Ostthüringen, die Mobile Wohnungshilfe der Caritas sowie den DRK-Landesverband Thüringen/Freiwilligendienste. Rund 15 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich über verschiedene Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements zu informieren und herauszufinden, welches Ehrenamt zu ihnen passen könnte.

Vertreter der Organisationen stellten ihre Arbeit in kurzen Vorträgen vor. Rico Rettig vom DRK erläuterte die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten im Freiwilligendienst, etwa in der Betreuung von Kindern oder älteren Menschen sowie bei Veranstaltungen. Bettina Schmidt und Marit Haldrich von der Diakonie-Stiftung warben für Unterstützung im Landgut Holzdorf, bei der Weimarer Tafel, in der Fahrradwerkstatt und im Sozialkaufhaus. Außerdem stellten sie den Bundesfreiwilligendienst vor, der Menschen jeden Alters offensteht.

Maximilian Cebulski berichtete über die Arbeit der Mobilen Wohnungshilfe der Caritas, die Menschen in schwierigen Lebenslagen praktische Unterstützung bietet – von Umzugshilfe bis zu Besuchsdiensten. Jonas Janssen von der AIDS-Hilfe Weimar & Ostthüringen sucht vor allem Ehrenamtliche für Testangebote, Beratung und Informationsstände sowie für die Gestaltung von Flyern. Beim anschließenden Imbiss mit dem inzwischen legendären MachBar-Couscous kamen die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch. Viele trugen sich in die Mailingliste der Ehrenamtsagentur ein, um über weitere Angebote informiert zu bleiben. Mehr Informationen gibt es unter



WEIMAR-NORD

**Kreatives
HANDARBEITEN**
FÜR JUNG UND ALT

Samstag,
04. April
Samstag,
09. Mai
immer von 14:00- 17:00Uhr

Bitte bringen Sie
Ihr eigenes Projekt mit
und melden Sie sich
bei uns bis zum
Vortrag an.

0160 8199930 / 0173 9926333

NÄHEN! STRICKEN! HÄKELN! BASTELN!

Bürgertreff Weimar-Nord e.V.,
Marcel-Paul-Str. 48A zwischen Tedi und Szabo Augentoptiker



Ulrike Köppel (2. v. r.), Geschäftsführerin der weimar GmbH, erzählt TTG-Geschäftsführer Christoph Gösel, Ministerpräsident Mario Voigt und Wirtschaftsministerin Colette Boos-John (v. l.) von den anstehenden Höhepunkten in Weimar.

WIRTSCHAFT

Weimar wirbt auf der ITB Berlin

WEIMAR GMBH Mit Themen und Höhepunkten für die Jahre 2026 und 2027 warb die weimar GmbH auf der Internationalen Tourismus-Börse (ITB) in Berlin um das weltweite Publikum. Mit rund 5.500 Ausstellern und etwa 100.000 Fachbesuchern aus 170 Ländern gilt die ITB als weltweit führende Plattform der Tourismusbranche. Gemeinsam mit den Thüringer Partnern positionierte sich Weimar erfolgreich im Rahmen der landesweiten Marketingkampagnen zu Gärten und Theatern. In zahlreichen Gesprächen mit Reiseveranstaltern und Branchen-

partnern ging es um konkrete Vorhaben und Kooperationen für dieses und das kommende Jahr. „Nachdem wir auch 2025 wieder das hohe Niveau von 2024 erreicht haben, blicken wir optimistisch auf die nächsten Monate“, betont Ulrike Köppel, Geschäftsführerin der weimar GmbH.

Auch das congress centrum weimarhalle nutzte die Messe: Beim sogenannten MICE-Lunch des Thüringer Convention Büros wurde gezielt für Weimar als Kongress- und Tagungsstandort geworben.

BILDUNG

Einladung zum Informationsabend

JENAPLANSCHULE Der diesjährige Informationsabend der Jenaplanschule Weimar Staatliche Gemeinschaftsschule für die Eltern der Schulanfänger 2027/28 findet am Dienstag, den 28. April 2025, 18 Uhr, in der Aula am Sophienstiftsplatz 1 statt.

Es wird die Schule vorgestellt und es werden für die Schulanmeldung zum Besuch der 1. Klasse für das Schuljahr 2027/2028 relevante Fragen beantwortet. Alle interessierten Eltern sind herzlich eingeladen.

FREIZEIT

Frühjahrs-Kleidermarkt

GRUNDSCHULE PESTALOZZI Der Schulförderverein lädt am Samstag, den 21. März 2026, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr wieder zum Stöbern ein. Der Flohmarkt nach dem „Kaufhausprinzip“ findet in der Aula der Grundschule in der William-Shakespeare-Straße 15 a statt. Kaufhausprinzip heißt, alle Waren sind nach Größen vorsortiert, so dass gezielt gesucht und gefunden werden kann. Der Markt wird ehrenamtlich von Eltern und Mitgliedern des Schulfördervereins organisiert. 20 Prozent des Verkaufserlöses gehen an den Veranstalter und werden ausschließlich zur Unterstützung von Projekten für die Schülerinnen und Schüler verwendet.

Angeboten werden vor allem saisonale Kinderbekleidung vom Säugling bis zum Teenie, Spielzeug, Bücher, CDs, DVDs und Zubehör für werdende Eltern sowie für verschiedene Hobbies der Kinder. Den Einkauf kann man wie bisher auch bequem mit EC-Karte bezahlen. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken, Kaffee und Kuchen ebenso gesorgt!

Weitere Infos: www.gs-pestalozzi.edupage.org

Kultur in Weimar

Auswahl

Lesarten:

Manuela Elser: City of Storm and Thunder

19. März 2026, 19:30 Uhr,
Stadtbücherei

Goethe Zeiten, schlechte Zeiten; Weimarer Kabarett

19. März, 4. April, 1. Mai 2026, 19:30 Uhr,
Kirms-Krackow-Haus

très chic

20. + 21. März 2026, 20:00 Uhr, **mon ami**

Äquinoktium II – We carry our Past

20. bis 22. März 2026,
DNT, Theaterfestival

Bach-Motetten zum Bach-Geburtstag

21. März 2026, 19:30 Uhr,
Stadtkirche St. Peter und Paul

Die tote Stadt, Premiere

21. März 2026, 19:30 Uhr, DNT

Kunstmarkt

22. März 2026, 10:00-18:00 Uhr,
Weimarer Mal- und Zeichenschule

Lesarten: Shakespeare – Der Mann, der die Miete zahlt

27. März 2026, 18:00 Uhr, Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek

Improtheater mit Öde und Schiller

27. März 2026, 19:30 Uhr, Mascha

Frühlingskonzert

28. März 2026, 19:00 Uhr,
Musikgymnasium Schloss Belvedere

Ostermarkt

28. + 29. März 2026, Markt

7. Sinfoniekonzert: Dem lieben Gott

29. + 30. März 2026, 19:30 Uhr,
Weimarahalle

Lesarten: August Modersohn: In einem neuen Land

31. März 2026, 19:30 Uhr, DNT

Bridgerton Musik bei Kerzenschein

1. April 2026, 19:00 Uhr, Weimarahalle

Aurikelmarkt mit Zimmerpflanzen-Tauschbörse

4. April 2026, 10:00 Uhr,
Kirms-Krackow-Haus

KLASSIK sprizz

2. April 2026, 18:00 Uhr, DNT

Stadtrundgang: Vom Eise befreit...4. April 2026, 10:30 Uhr,
Neptunbrunnen, Markt**Höher, Schiller, Weiter;
Weimarer Kabarett**4. April 2026, 16:00 Uhr; 16. + 25. April
2026, 19:30 Uhr, Kirms-Krackow-Haus**Thüringer Bachwochen:
Concerto Copenhagen**9. April 2026, 19:30 Uhr,
Stadtkirche St. Peter und Paul**Anne Folger: Spielversprechend**

11. April 2026, 20:00 Uhr, mon ami

**Thüringer Bachwochen:
Glenn Gould Bach Fellowship**17. April 2026, 17:00 Uhr,
Stadtbücherei**Thüringer Bachwochen:
Angela Hewitt**17. April 2026, 19:00 Uhr, Maurice-
Halbwachs-Auditorium**Max Goldt**

17. April 2026, 20:00 Uhr, mon ami

Street Food Festival Weimar17. bis 19. April 2026,
Hermann-Brill-Platz**Chorsinfonisches Konzert**18. April 2026, 19:30 Uhr,
Stadtkirche St. Peter und Paul**Maß für Maß, Premiere**

18. April 2026, 19:30 Uhr, DNT

**One Night of Dire Straits –
Tribute Show**

18. April 2026, 20:00 Uhr, Weimarahalle

AdventureWalk18. April 2026, Schloss Belvedere
19. April 2026, Stadtschloss Weimar**Auftaktkonzert des Kammerchors
der HfM Franz Liszt Weimar**24. April 2026, 19:30 Uhr,
Herz-Jesu-Kirche WeimarRedaktion: weimar GmbH
Tickets erhalten Sie in der Tourist In-
formation Weimar,
Markt 4, Tel: 03643-745-0,.....
tourist-info@weimar.de
www.weimar.de/
veranstaltungen
.....**KULTUR**

Der Kunstmarkt „WeimART“ ist ein sichtbares Zeichen dieser gelebten Kontinuität: Tradition und Gegenwart, Lehre und freies künstlerisches Schaffen treten in einen offenen Dialog

Kunstmarkt „WeimART“

WEIMARER MAL- UND ZEICHENSCHULE Zwei Wochen vor Ostern wird es in der Seifengasse wieder lebendig, farbig und inspirierend: Am 22. März öffnet die Weimarer Mal- und Zeichenschule erneut ihre Ateliers zum beliebten Kunstmarkt „WeimART“. Ein Ereignis der besonderen ART – denn hier stehen nicht die Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt, sondern die lehrenden Künstlerinnen und Künstler selbst sowie eingeladene auswärtige Kunstschaffende, die mit ihren eigenen Werken Einblicke in ihr aktuelles Schaffen geben.

Die Schule macht Platz für Meisterliches – und es gibt jede Menge EinzigARTiges zu entdecken! Ob Gemälde, Grafiken, Figürliches, Schmuck oder besondere Unikate: Die Ateliers füllen sich mit einer beeindruckenden Vielfalt künstlerischer Handschriften. Alles ist nicht

nur zu bestaunen, sondern auch käuflich zu erwerben – zum Verschenken oder Selbstbehalten. Wer kommt, darf staunen, ins Gespräch kommen, Künstlerinnen und Künstler persönlich begegnen und einen inspirierenden Tag in besonderer Atmosphäre erleben.

Doch „WeimART“ ist mehr als ein Kunstmarkt. Als traditionsreiche Institution betreibt die Weimarer Mal- und Zeichenschule mit dieser Veranstaltung ganz bewusst Kunstförderung im besten Sinne: Sie schafft Sichtbarkeit für professionelle Kunst aus der Region, stärkt den Austausch zwischen Kunstschaffenden und Publikum und bietet insbesondere den Weimarer Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Kunstinteressierten eine offene Plattform der Begegnung. Hier wird Kunst nicht nur gezeigt und verkauft – hier wird sie diskutiert, erlebt und als lebendiger Bestandteil der Stadtgesellschaft verstanden.

Die Mal- und Zeichenschule blickt dabei auf eine außergewöhnliche Geschichte zurück: Gegründet 1776 auf Initiative von Johann Wolfgang von Goethe, feiert sie in diesem Jahr ihr 250-jähriges Jubiläum.

FREIZEIT

Tag der offenen Tür im Tierheim Weimar

VETERINÄRAMT / TIERHEIMHILFE WEIMAR E.V.

Alle Tierbegeisterten können sich bereits jetzt den diesjährigen Tag der offenen Tür im Tierheim der Stadt Weimar in den Kalender eintragen. Das Tierheim lädt in enger Zusammenarbeit mit der Tierheimhilfe Weimar e.V. herzlich ein am: 14. Juni 2026 von 11 bis 16 Uhr in die Berkaer Straße 16, um allen Interessierten einen Einblick in die oft auch emotional aufreibende Arbeit dieser wichtigen Einrichtung zu geben.

Wir erhoffen uns bei angenehmer Witterung viele Besucher zum gemeinsamen Feiern. Die Vorbereitungen laufen bereits auf vollen Touren. Gewohntes wird ebenso seinen Platz behalten, jedoch werden wir auch mit ein paar neuen Überraschungen für Groß und Klein, Vier- und Zweibeinern zugegen sein, doch darüber später mehr...

Der Eintritt ist wie immer frei. Spenden für das Tierheim sind sehr willkommen und werden ausnahmslos zum Wohle der Tiere eingesetzt. Wir freuen uns auf viele Gespräche und Begegnungen mit interessierten Besuchern in gemütlicher Runde.

KULTUR

Spenden des Weltgästeführertages 2026 übergeben

VEREIN DER STADTFÜHRER WEIMARS

E.V. Mit großer Freude nahmen am 4. März 2026 Prof. Dr. Christian Hecht, Vorsitzender des Vereins „Freunde und Förderer des Stadtmuseums Weimar im Bertuchhaus e.V.“ und dessen Stellvertreter Thomas Scholl im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung einen Spendenscheck in Höhe von 246 Euro aus den Händen von Renate Ragwitz und Claudia von der Heyde vom „Verein der Stadtführer Weimars e.V.“ entgegen.

Etwa 60 Gäste nutzten zuvor am 21. Februar 2026 die Möglichkeit, „Mit offenen Augen...“ durch das Stadtmuseum und den Ilmpark zu gehen. Fünf Gästeführer hatten Ihre Lieblingsobjekte in der Ausstellung herausgesucht und den Besuchern erläutert, was sie an diesen besonders fasziniert. Claudia von der Heyde wählte den „Spandauer Springbock“, ein Motorrad der Firma D-Rad von 1928 im Obergeschoss des Hauses

aus. Renate Ragwitz lenkte den Blick der Besucher auf die repräsentative klassizistische Eingangshalle des ehemaligen Bertuchschen Anwesens mit ihren vielen architektonischen Details und Beate Schorcht gab den Interessierten einen Einblick in aktuelle Sonderschau „Weimar und die Welt. Kleine Zinnfiguren ganz groß“, die mit ihrem lokalen Bezug zur Geschichte der Stadt für Einheimische und Gäste besonders interessant und noch bis zum 17. Mai 2026 zu bestaunen ist.

Carolin Lindner nahm ihre Gäste auf einen Streifzug durch den Park an der Ilm mit, um auf verschlungenen Wegen rätselhafte Ruinen und geheimnisvolle Geschichten zu entdecken. Neben Erklärungen zu dessen Entstehung spielten die Gestalter Herzog Carl August und dessen Freund und Minister Goethe eine wichtige Rolle. Die Teilnehmer der Rundgänge konnten am Ende eine



Foto: Christian Eckert

freiwillige Spende entrichten, die die Weimarer Stadtführer schließlich an die Freunde und Förderer des Stadtmuseums weitergaben, um damit ihre Verbundenheit gegenüber diesem wichtigen Ort zur Bewahrung der lokalen Geschichte zum Ausdruck zu bringen.

Wenn Sie Lust bekommen haben, auch einmal an einer solchen Sonderführung teilzunehmen, dann haben Sie Ende Februar 2027 dazu wieder die Gelegenheit. Seien Sie gespannt, was sich die Stadtführer zum Thema „Licht und Schatten“ einfallen lassen. So lautet nämlich das neue Thema des Bundesverbands der Gästeführer.

Klassik Stiftung Weimar startet ins Themenjahr „Öffnen“

Jubiläumsausstellung im Goethe- und Schiller-Archiv beginnt



2026 steht Weimar im Zeichen des Öffnens – und beginnt mit einem besonderen Jubiläum: Seit 25 Jahren gehört Goethes schriftlicher Nachlass zum UNESCO-Weltdokumentenerbe „Memory of the World“. Aus diesem Anlass lädt die Klassik Stiftung Weimar zur Ausstellung „Zwischen Ordnung und Verlust. Die Entstehung der Marke ‚Goethe‘“ im Goethe- und Schiller-Archiv ein, die vom 20. März bis 13. Dezember 2026 zu sehen ist. Bereits am 19. März ab 20 Uhr besteht die Möglichkeit, bei einem Begrüßungsgetränk und Lounge-musik einen ersten Blick in die Ausstellung zu werfen.

Im Mittelpunkt stehen originale Handschriften, Briefe und Tagebücher aus der weltweit bedeutendsten Sammlung zu Johann Wolfgang von Goethe. Die Ausstellung macht sichtbar, was sonst in klimatisierten Magazinräumen bewahrt wird: Zeugnisse eines einzigartigen Denkens und Schreibens. Sie erzählt von Goethes eigener Ordnung seiner Papiere, von der Geschichte des Archivs – und davon, wie digitale Projekte heute neue Zugänge zu diesem Erbe schaffen.

Das Themenjahr „Öffnen“ versteht sich als Einladung an alle Bürger*innen, historische Schätze neu zu entdecken, hinter die

ADVERTORIAL

Kulissen zu blicken und Kultur als lebendigen Austausch zu erleben. Wie wird aus privaten Manuskripten ein Weltdokument? Und was bedeutet dieses Erbe heute für unsere Stadt?

Besondere Highlights des Themenjahres sind unter anderem die feierliche Wiedereröffnung des Wittumspalais am 30. April und die große Feier zur Teileröffnung des Weimarer Stadtschlusses vom 2.-4. Oktober.

klassik-stiftung.de/oeffnen

Kuverts von Briefen an Goethe ©Klassik Stiftung Weimar





FREIZEIT

Monatlicher Workshop mit Kräuterwanderung und Verarbeitung eines gesammelten Krautes

DEUTSCHES BIENENMUSEUM Jeden Monat lernen Sie in einer kleinen Gruppe drei bis fünf neue Kräuter und deren Nutzen für die Gesundheit oder die Küche kennen. Sie lernen in der Workshop-Reihe „Wildkräuter vor der Haustür kennenlernen und nutzen“, die Pflanzen an ihrem Standort anhand ihrer Merkmale zu bestimmen und können sie so immer wieder finden. Anschließend wird eine Pflanze gemeinsam verarbeitet. Zu jedem Termin wird eine neue Verarbeitungsmöglichkeit vorgestellt.

Der Kurs ist vor allem für Neueinsteiger gedacht, aber auch Menschen, die schon Erfahrungen mit Wildkräutern haben, sind herzlich willkommen.

Preis: pro Nachmittag 20 Euro, bei Buchung des gesamten Kurses 150 Euro

Termine: 25. April, 16. Mai, 20. Juni, 25. Juli, 15. August, 26. September, 17. Oktober 2026, jeweils ab 15 Uhr im Bienenmuseum

Anmeldung: Bitte zu jedem Workshoptermin anmelden unter E-Mail: DBM@lvthi.de

Angebote in den Frühjahrsferien

Die Bastelangebote sind auch mit Voranmeldung am Vormittag für größere Gruppen/Schulklassen/Kitas usw. möglich. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

7. + 14. April 2026: Kinderkräuterkurs (ab 5 Jahre), Erwachsene dürfen mitkommen, Bitte mit Anmeldung: 03643 4920402, Kosten: pro Person 5 Euro; Bienenwachskerzen ziehen, ohne Anmeldung, Kosten: 1,50 bis 3,50 Euro

8. - 10. und 15. - 17. April 2026: Bienenwachskerzen ziehen, Creme oder Lippenpflege herstellen, Kerzen mit farbigem Bienenwachs verzieren, ohne Anmeldung, Kosten: 1,50 bis 3,50 Euro

Sonderausstellung

„Neugierig auf alles – Eine wilde Mischung“

Zur Vernissage der Ausstellung von Kerstin Wilde am 1. April 2026, 18 Uhr, sind Sie herzlich in das Bienenmuseum, Ilmstraße 3, eingeladen. Musikalische Begleitung: Ingo Binder und Fritz Bauer, Gitarre

SPORT

Radrennen „Rund um das Schwanseebad“ in Weimar

RADFahrVEREIN 1990 „DIE LÖWEN“ WEIMAR E.V. Der Radfahrverein 1990 „Die Löwen“ Weimar e. V. veranstaltet am Sonntag, den 26. April 2026, das Radrennen „Rund um das Schwanseebad“. Bei dieser Veranstaltung gehen die Teilnehmenden in sechs verschiedenen Lizenzaltersklassen an den Start. Außerdem wird es ein Rennen für Kinder bis 10 Jahre geben.

Während der Veranstaltung werden an diesem Tag Abschnitte der Schwanseestraße, Bad Hersfelder Straße, Asbachstraße und des Hermann-Brill-Platzes von 8 bis ca. 15 Uhr voll gesperrt sein. Umleitungen sind dann entsprechend ausgewiesen. Für die Sicherheit der Renneteilnehmenden ist es erforderlich, dass die Straßen von jeglichem Verkehr und parkenden Autos frei sind. Im Interesse aller, besonders aber der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen, bitten wir um Verständnis für diese Einschränkungen.

Zur Veranstaltung - einem sportlichen Höhepunkt 2026 für den Verein, Weimar und den Thüringer Radsport - sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Start- und Zielbereich befindet sich vor dem Vereinsheim der DLRG in der Schwanseestraße.

Zum Kinderrennen, dem sogenannten „Fette Reifen-Rennen“, welches im letzten Jahr mit über 60 Teilnehmern ein Höhepunkt der Veranstaltung war, sind alle radfahrbegeisterten Kinder bis 12 Jahre aus Weimar und Umgebung wieder recht herzlich eingeladen. Anmeldungen sind am Renntag im Meldebüro möglich. Lediglich ein verkehrstaugliches Rad sowie ein Helm sind für die Teilnahme am „Fette Reifen-Rennen“ notwendig. Für das leibliche Wohl vor Ort wird gesorgt.

SERVICE

Bürgerberatungs- und Informationstag: Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

STASI-UNTERLAGEN-ARCHIV Das Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt und der Thüringer Landesbeauftragte führen am Samstag, den 18. April 2026, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr, einen Sonderberatungstag im Kubus der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße (Andreasstr. 37 a, 99084 Erfurt), dem ehemaligen U-Haft-Gefängnis am Domplatz, durch. Der Zugang ist barrierefrei.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stasi-Unterlagen-Archivs Erfurt informieren zu den Möglichkeiten einer Antragstellung auf Einsicht in Stasi-Akten. Für die Antragstellung ist ein gültiges Personal-



dokument mitzubringen. Außerdem können sich Bürgerinnen und Bürger über Anträge zu verstorbenen oder vermissten Angehörigen, zu Anonymisierungen in herausgegebenen Stasi-Unterlagen sowie zu den Möglichkeiten der Entschlüsselung von Decknamen beraten lassen.

Der Mitarbeiter des Thüringer Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur wird zu Rehabilitierungs- und Entschädigungsfragen beraten. Über die Nutzung von Stasi-Unterlagen für Forschung und Medien ist ebenfalls Informationsmaterial vorhanden.

KULTUR

Festkonzert zum 40. Chorjubiläum

COLLEGIUM CANTICUM E. V. WEIMAR Die Kirche St. Peter und Paul in Oberweimar sowie das Bienenmuseum werden Schauplätze für das Jubiläum des Kammerchores Collegium Canticum sein. **Am Samstag, den 25. April 2026, 17 Uhr,** wird das Festkonzert des Chores erklingen.

Zu den Auftrittsorten gehörten viele Kirchen im Weimarer Land, Herder- und Jakobskirche in Weimar.



Unter der Leitung der Musikpädagogin Annette Schicha, die den Chor 1986 gründete, erklingen Chorsätze, die in dieser Zeit das Repertoire des Ensembles in 40 Jahren prägten. Weltliche und geistliche Chormusik, deutsche Volkslieder, Madrigale und internationale Liedsätze gehörten zu den Programmen, die die Sängerinnen und Sänger ihrem Publikum präsentierten.

Das Ensemble widmet sich der Pflege der Chormusik aus ca. 500 Jahren. Kompositionen von Pachelbel, Monteverdi, Schütz oder J. S. Bach waren und sind Teile von Konzertprogrammen. Dazu gehören auch Werke von Mendelssohn Bartholdy, dessen Kompositionen vom Chor besonders geliebt werden. Johannes Brahms, Hugo Distler und Josef Gabriel Rheinberger sind weitere beliebte Tonschöpfer.

Zum Festprogramm in der Oberweimarer Kirche gehört auch die Messe Missa ‚Princeps Pacis‘ von William Lloyd Webber. Der Text des Songs ‚Why we sing‘ von Greg Gilpin beschreibt, weshalb wir uns vier Jahrzehnte lang immer mittwochs im Goethegymnasium treffen, um zu proben, um uns auf Konzerte vorzubereiten und mit Herzblut dem Publikum schöne Musik zu präsentieren. Für die Festveranstaltung hat sich der Chor Gäste eingeladen, die den Chor über 40 Jahre begleiteten. Im Bienenmuseum wird Gelegenheit sein, zwischen aktiven Sängerinnen und Sängern sowie Ehemaligen in Erinnerungen zu schwelgen und das eine oder andere Lied gemeinsam zu intonieren.

ADVERTORIAL

Musikalische Gegenrecherche

DNT WEIMAR Zeitgenössisches Musiktheaterwerk über die Ermordung Halit Yozgats

Mit der Oper »Der Mordfall Halit Yozgat« ist in der DNT-Spielstätte Redoute in Weimar Nord derzeit ein dokumentarisches Musiktheaterwerk über den letzten NSU-Mord zu erleben: In einem Internetcafé in Kassel wurde am 6. April 2006 Halit Yozgat von Unbekannten erschossen. Erst fünf Jahre später stuften die Behörden die Tat als rechtsextremistisch ein und ordneten sie dem sogenannten »Nationalsozialistischen Untergrund« zu. Die Hintergründe und die Täterschaft sind jedoch bis heute nicht mit hundertprozentiger Sicherheit geklärt.

Enttäuscht von der juristischen Aufarbeitung regten die Eltern des Opfers eine Rekonstruktion des Tathergangs durch die Kunst- und Recherchegruppe Forensic Architecture an. Deren Gegenrecherche zu den offiziellen Ermittlungen bildete die Grundlage von Ben Frosts und Petter Ekmans Oper, für die Daniela Danz das Libretto schrieb. In sieben Wiederholungen eines 15-mi-



nütigen Zeitraums um die Schüsse herum zeigen sechs Sänger:innen und ein Schauspieler mögliche Versionen des Geschehens. Die Texte bleiben gleich, nur die Musik verändert sich und die Darstellenden tauschen jeweils die Rollen. Die Komposition macht die bekannten Fakten anschaulich und konfrontiert mit den offenen Fragen. Wie gehen wir damit um, dass die größte rechtsextreme Mordserie der Nachkriegszeit bis heute nicht vollständig aufgearbeitet werden konnte? Joanna Lewicka findet dafür mit ihrer klaren

und bildstarken Regiesprache, für die sie mit dem FAUST-Theaterpreis 2024 ausgezeichnet wurde, einen spannenden, emotionalen Zugriff.

Vorstellungstermine:

22.3., 8. und 15.4., 3. und 19.5.2026,
Redoute
Ettersburger Str. 61

Infos und Karten:
www.dnt-weimar.de

Szenenfoto aus der Produktion »Der Mordfall Halit Yozgat« in der Redoute / Foto: Candy Welz

DNT
Deutsches
Nationaltheater
und Staatskapelle
Weimar

Gottesdienste zu Ostern

Evangelisch-Lutherische Kirche Weimar

Gründonnerstag, 2. April

Jakobskirche

18 Uhr Rylke | Abendmahl

Gemeindezentrum „Paul Schneider“

18 Uhr Gumbel

Tischabendmahl

Sophienhaus

16 Uhr Heller

Legefild

18 Uhr Neubert | Gottesdienst
mit Tisch-Abendmahl

Karfreitag, 3. April

Stadtkirche (Herderkirche)

10 Uhr Dr. Tenbergen
Abendmahl mit Chormusik

Jakobskirche

10 Uhr Rylke

Kreuzkirche

10 Uhr Puhr | Abendmahl

11.30 Uhr Familienkirche

17 Uhr Passionsmusik

Gemeindezentrum „Paul Schneider“

15 Uhr Gumbel, Wild

Johanneskirche

15 Uhr Musikalische Andacht
zur Sterbestunde

Sonnenhügel, Weimar-Nord

14 Uhr Rylke

Kapelle, Klinikum

10 Uhr Heller

Denstedt

14 Uhr Victor | Abendmahl

Süßenborn,

„Zu den 14 Heiligen“

15 Uhr Puhr

Tiefurt

14 Uhr Kircheis

musikalischer Gottesdienst

Gaberndorf

11 Uhr Gumbel, Wild

Abendmahl

Ehringsdorf

8.30 Uhr Victor | Abendmahl

Oberweimar,

St. Peter und Paul

10 Uhr Victor | Abendmahl

Possendorf

15.00 Uhr Neubert | mit
Abendmahl

Taubach

15 Uhr Neuland | Abendmahl

Karsamstag, 4. April

Stadtkirche (Herderkirche)

23 Uhr Osternacht

Tröbsdorf

20 Uhr Gumbel | Osternacht

Niedergrunstedt

20 Uhr Neubert und Team

Osternacht

Ostersonntag 5. April

Stadtkirche (Herderkirche)

10 Uhr Seliger

Kantatengottesdienst

Jakobskirche

10 Uhr Rylke Familiengottes-

dienst mit Osterfrühstück

Kreuzkirche

5.45 Uhr Osternacht mit Chor-

musik und Osterfrühstück im

Anschluss

10 Uhr Nachtigall, Puhr

Familiengottesdienst mit

Ostereiersuche

Gemeindezentrum „Paul Schneider“

8.30 Uhr Gumbel

mit anschl. Osterfrühstück

Sonnenhügel, Weimar-Nord

auf Anfrage

Marie Seebachstift

10.30 Uhr Kramme | gemein-

samer Gottesdienst mit Jo-

hanneskirche

Kapelle, Klinikum

10 Uhr Heller

Süßenborn,

„Zu den 14 Heiligen“

10 Uhr Steinhöfel

Familiengottesdienst

Daasdorf

15 Uhr Gumbel

Tiefurt

10 Uhr Kircheis familien-

freundlicher Gottesdienst

Oberweimar,

St. Peter und Paul

6 Uhr Victor

Osternachmittag im Pfarrgarten

10 Uhr Victor

Schöndorf, Stephanuskirche

10 Uhr Reinhold und Hempel-

Linke | Familiengottesdienst



Gelmeroda

11 Uhr Neubert

Umpferstedt

14 Uhr Neuland

Ostergottesdienst mit Taufe

Ostersonntag 6. April

Stadtkirche (Herderkirche)

10 Uhr Dr. Tenbergen und

Kissmann | Familiengottes-

dienst

Jakobskirche

10 Uhr Rylke

Kreuzkirche

10 Uhr Puhr

Ehringsdorf

10 Uhr Brinkmann

Legefild

11 Uhr Neubert und Team |

Familiengottesdienst

Katholische Kirche Weimar

Gründonnerstag, 2. April

Herz Jesu

18 Uhr Heilige Messe vom

letzten Abendmahl

22 Uhr Ölbergstunde

Karfreitag, 3. April

Herz Jesu

8 Uhr Karmette

9.30 Uhr Kinderkreuzweg

10.30 Uhr Ministrantenprobe

15.00 Uhr Feier vom Leiden

und Sterben des Herrn

Oberweimar

15 Uhr Feier vom Leiden und

Sterben des Herrn

Schöndorf

15 Uhr Feier vom Leiden und

Sterben des Herrn

Karsamstag, 4. April

Herz Jesu

8 Uhr Karmette

21.30 Uhr Feier der Oster-

nacht

Oberweimar

20 Uhr Feier der Osternacht

Ostersonntag, 5. April

Schöndorf

9 Uhr Osterhochamt

Herz Jesu

10 Uhr Osterhochamt

18 Uhr Vesper

Ostersonntag, 6. April

Oberweimar

9.30 Uhr Heilige Messe

Herz Jesu

10.00 Uhr Heilige Messe

Neuapostolische Kirche Weimar

Gemeindezentrum Ernst-

Thälmann-Straße 9

Palmsonntag, 29. März,

Karfreitag, 3. April,

Ostersonntag, 5. April

10 Uhr: Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Weimar, Erfurter Straße 106 a

Karfreitag, 3. April,

Ostersonntag, 5. April

10 Uhr: Gottesdienst

Die Christengemeinschaft

Rollgasse 2 - 6

Gründonnerstag, 2. April,

Karfreitag, 3. April

10 Uhr: Gottesdienst

Karsamstag, 4. April,

10 Uhr: Stille; 17 Uhr: Andacht

Ostersonntag, 5. April 2026

10 Uhr: Gottesdienst; 11.10
Uhr: Kindergottesdienst (ca.
7 - 14 Jahre); 11.30 Uhr: Oster-
feier für alle Kinder und Er-
wachsenen

Ostersonntag, 6. April 2026,

Osterdienstag, 7. April

2026,

10 Uhr: Gottesdienst

*Die Gottesdienste der Rus-
sisch-Orthodoxen Kirche
lagen zum Redaktionsschluss
noch nicht vor.*

BILDUNG

POLITIK LEBEN

VHS Über Leben und Leidenschaft in der Politik

Politische Entscheidungen in Berlin prägen unser aller Alltag. Aber wie läuft der Politikbetrieb hinter den Kulissen ab? Und was geschieht nach der Verabschiedung von höchster politischer Ebene?

Am 27. März um 19 Uhr werden der ehemalige SPD-Außenpolitiker und Ex-MdB Michael Roth und die frühere Landtags- und Bundestagsabgeordnete der Partei Die Linke, Susanne Hennig-Wellsow, im Kleinkunstraum des mon ami über ihre Zeit als Abgeordnete und die Hintergründe ihres Verlassens der Berufspolitik sprechen.

Anlass ist das Buch „Zonen der Angst“ von Michael Roth, das er im vergangenen Jahr veröffentlichte. In diesem Buch schreibt Roth über Leben und Leidenschaft in der Politik, berichtet über politische und persönliche Folgen, die der Berliner Politikbetrieb nach sich ziehen kann und über die Gründe seines Rückzugs aus der Politik.

Susanne Hennig-Wellsow war ab 2004 Thüringer Landtagsabgeord-



Susanne Hennig-Wellsow (oben Foto: Martin Heinlein) und Michael Roth (links)



nete und wechselte 2021 als Bundesvorsitzende ihrer Partei in den Deutschen Bundestag. Doch bereits nach einer Legislaturperiode verließ sie 2025 das Berliner Parlament wieder und zog sich aus der Politik zurück.

An diesem Abend besteht für das Publikum die Möglichkeit, gemeinsam Einblicke, Herausforderungen und Perspektiven aus dem politischen Alltag offen, kontrovers und nahbar zu diskutieren.

Moderiert wird das Gespräch von dem Landeskorrespondenten Elmar Otto von den FunkeMedien.

Der Eintritt zu dieser Kooperationsveranstaltung der Volkshochschule Weimar mit der Friedrich-Ebert-Stiftung Thüringen ist frei.

POLITIK

Bürgersprechstunde MdB Michael Hose

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Mittwoch, den 1. April 2026 statt (kein Aprilscherz).

Ort: Bürgerbüro, Erfurter Str. 12, 99423 Weimar.

Uhrzeit: von 14.00 - 16.00 Uhr.

Voranmeldung:
michael.hose.ma03@bundestag.de

SOZIALES

Großer Erfolg beim zweiten Spendenlauf „Helauf“

VFB OBERWEIMAR E.V. Am 15. Februar 2026 verwandelte sich Weimar erneut in eine sportlich-bunte Laufstrecke: Beim zweiten Spendenlauf „Helauf“ gingen insgesamt 300 Läuferinnen und Läufer an den Start (Anmeldungen 350) und setzten gemeinsam ein starkes Zeichen für Solidarität und gesellschaftliches Engagement.

Ein besonderes Highlight war die prominente Unterstützung: Oberbürgermeister Peter Kleine übernahm - toll verkleidet - die Schirmherrschaft und ließ es sich nicht nehmen, selbst mitzulaufen. Den offiziellen Startschuss gab Schirmherrin und Ministerin Katharina Schenk, die damit ebenfalls ein sichtbares Zeichen der Unterstützung setzte.

Dank der großen Beteiligung, des Engagements zahlreicher Sponsoren sowie vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer konnte eine beeindruckende Spendensumme von 11.669,31 Euro erzielt werden. Der vollständige Erlös kommt der NCL Stiftung zugute, die sich für die Erforschung und Bekämpfung der Kinderdemenz (Neuronale Ceroid Lipofuszinose) einsetzt.

Neben dem sportlichen Einsatz stand vor allem der Gemeinschaftsgedanke im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die durchweg positive Resonanz von Teilnehm-



den, Unterstützern und Besucherinnen und Besuchern zeigt, wie groß die Bereitschaft in Weimar ist, sich gemeinsam für einen guten Zweck zu engagieren.

Die Organisatoren ziehen ein sehr positives Fazit und bedanken sich herzlich bei allen Beteiligten, Sponsoren und Unterstützern, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.

FREIZEIT

Veranstaltungen

KIRMS-KRACKOW-HAUS

Jakobstraße 10

Tickets an der Museumskasse oder Tourist Info; individuelle Termine unter Tel.: 0163 5049416 buchbar

3. April 2026: Saisoneroöffnung mit neuer Sonderausstellung: „Flower-Power – Gartenkunst um 1800“; Eintritt frei

4. April 2026, 10 - 16 Uhr: Aurikeltag, Pflanzenbörse und Gartenführung

MARIE-SEEBACH-STIFTUNG WEIMAR

Tiefurter Allee 8

Auskünfte: 03643 24260

19. März 2026, 16 Uhr: Violine und Violoncello im Konzert; Schülerinnen und Schüler der Musikhochschule FRANZ LISZT präsentieren Stücke von Telemann, Bach, Mozart, Ysaÿe, Borodin und Schulze.

26. März 2026, 16 Uhr: Evangelischer Gesprächskreis mit Pfarrer Ulrich Hayner

VOLKSHOCHSCHULE WEIMAR

Graben 6

Auskünfte: 03643 88580

Do, 19.03.2026, 10:00 Uhr, Digital dabei - Modul 3 - Gesundheits-Apps, Smartwatches & Co.

Fr, 20.03.2026, 16:30 Uhr, Die Sauerteig-Sprechstunde

Sa, 21.03.2026, 10:00 Uhr, Intuitives Malen

Mo, 23.03.2026, 18:00 Uhr, Psychische Störungen erkennen und verstehen – Kursreihe Suchterkrankungen

Di, 24.03.2026, 10:00 Uhr, Guter Schlaf für kleine Träumer. Baby- und Kleinkindschlaf

Di, 24.03.2026, 19:00 Uhr, „Dem Himmel ein Stück näher...“ Expeditionsbericht

Mi, 25.03.2026, 17:00 Uhr, Die Rechtliche Betreuung als Ehrenamt

Mi, 25.03.2026, 19:30 Uhr, Antisemitismus - was gibt es da zu erklären?

Do, 26.03.2026, 10:00 Uhr, Digital dabei - Modul 4 - Gesundheitsinformationen im Internet

Do, 26.03.2026, 17:00 Uhr, Sterbehilfe, Freitodbegleitung, ärztlich assistierter Suizid, Selbstbestimmung am Lebensende – aktuelle Rechtslage und Praxis - Vortrag

Do, 26.03.2026, 17:00 Uhr, Türkisch A1.1

Do, 26.03.2026, 17:30 Uhr, Ukrainisch A2.1

Do, 26.03.2026, 18:00 Uhr,

Aufbaukurs Aquarell

Fr, 27.03.2026, 11:00 Uhr, „Man muss im Freien leben und denken.“ Lektüre- und Gesprächskurs Hannah Arendt

Fr, 27.03.2026, 17:00 Uhr,

Yoga und Selbstreflexion

Fr, 27.03.2026, 19:00 Uhr,

Politik Leben – Über Leben und Leidenschaft in der Politik - Podiumsgespräch

Sa, 28.03.2026, 11:00 Uhr,

Date mit der Zukunft - Klima und ich

Mo, 30.03.2026, 17:00 Uhr,

Wechseljahre – mein neues Ich

Mi, 01.04.2026, 09:00 Uhr,

Professioneller Umgang mit Kritik

Mi, 01.04.2026, 11:00 Uhr,

Mediencafé - Unterstützung beim Umgang mit digitalen Geräten

Mi, 01.04.2026, 17:30 Uhr, Fotografie für

Einsteiger – der kreative Blick

Mi, 01.04.2026, 19:45 Uhr, Orientalischer

Tanz – Bauchtanz Grundkurs

Do, 02.04.2026, 10:00 Uhr, Digital dabei - Modul 5 - Praxiswerkstatt

Di, 07.04.2026, 09:00 Uhr, Tastschreiben

aktiv - schneller schreiben mit dem Zehnfingersystem. Ferienkurs für Kinder und Jugendliche ab Klasse 6

Di, 07.04.2026, 16:15 Uhr, Tastschreiben aktiv - schneller schreiben mit dem Zehnfingersystem. Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Mo, 13.04.2026, 10:00 Uhr, Ferien-Nähkurs

für Schüler/-innen ab 10 Jahren

Mo, 13.04.2026, 12:00 Uhr,

Mediencafé - Unterstützung beim Umgang mit digitalen Geräten

Mo, 13.04.2026, 18:00 Uhr,

Neu im Projektmanagement? Grundlagen - Blended Learning

Mo, 13.04.2026, 19:00 Uhr, „Der Aufbau einer Welt des Friedens und der Freiheit ist unser Ziel.“ Das Leben des Ukrainers Boris Romantschenko - Lesung

Di, 14.04.2026, 19:00 Uhr, Scheinbar grundlose Wutanfälle von Kindern verstehen und wieder in Kontakt kommen

Do, 16.04.2026, 09:00 Uhr, Datensicherheit und optimale PC-Einstellungen

Do, 16.04.2026, 16:30 Uhr, Spanisch B2.1

Do, 16.04.2026, 20:00 Uhr, Spanisch A1.3

Sa, 18.04.2026, 10:00 Uhr,

Kräuterspaziergang im Frühjahr

So, 19.04.2026, 19:30 Uhr, Die diskrete Scham der Bourgeoisie - online

Mo, 20.04.2026, 18:30 Uhr, Gewaltfreie Kommunikation - Ein interaktiver Einführungsvortrag

Mo, 20.04.2026, 19:00 Uhr,

Den Moment leben – Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Di, 21.04.2026, 14:00 Uhr,

Digitale Fotos bearbeiten

Di, 21.04.2026, 17:00 Uhr, Die Dosis macht das Gift und die Entzündungen

Di, 21.04.2026, 19:00 Uhr,

Das Leben - ein einziges Risiko

Mi, 22.04.2026, 12:45 Uhr, Yoga ohne Matte

Mi, 22.04.2026, 14:00 Uhr, Yoga sanft 1

Mi, 22.04.2026, 17:00 Uhr, Mexikanisches

Soul Food mit traditionellen Caldos

Mi, 22.04.2026, 18:00 Uhr,

Klima und Beteiligung – Dr. Jonathan Seim „Klima und wir“, Webinar-Reihe

Mi, 22.04.2026, 19:00 Uhr, Die Jagd nach der

Venus. Geschichte und Geschichten zu den ältesten Kunstwerken der Menschheit

Mi, 22.04.2026, 19:45 Uhr, Yoga-Aufbaukurs

Do, 23.04.2026, 14:00 Uhr, Lesung zum Welttag des Buches im MGH Schöndorf

Do, 23.04.2026, 19:00 Uhr,

Neues aus dem Mietrecht

Fr, 24.04.2026, 16:00 Uhr, Trau Dich!

Fr, 24.04.2026, 16:00 Uhr, Menschen, Maschinen und Moral: Ethische Perspektiven auf Künstliche Intelligenz

Fr, 24.04.2026, 18:00 Uhr, Urban Sketching

Fr, 24.04.2026, 18:00 Uhr, Excel für Fortgeschrittene

Sa, 25.04.2026, 10:00 Uhr,

Mensch, sei freundlich zu dir!

Sa, 25.04.2026, 10:00 Uhr, Porträtmalerei

Sa, 25.04.2026, 12:00 Uhr,

Lach dich glücklich!

Sa, 25.04.2026, 14:30 Uhr,

Kommen Sie wieder in Kontakt

Sa, 25.04.2026, 16:00 Uhr,

Atmung, Meditation & Klang

Mo, 27.04.2026, 18:00 Uhr,

Infoveranstaltung Schulmediation

Mi, 29.04.2026, 10:00 Uhr,

Mediencafé - Unterstützung beim Umgang mit digitalen Geräten

Mi, 29.04.2026, 18:00 Uhr, Glück

Do, 30.04.2026, 17:00 Uhr, Lebenskrise? Entdecken Sie Lösungsstrategien für eine gelingende Lebensgestaltung

Do, 30.04.2026, 18:00 Uhr,

Patchwork – frei geschnitten I

Dies ist eine Auswahl unserer Veranstaltungen. Weitere Kursangebote finden Sie auf

.....
www.vhs-weimar.de.
.....

.....

.....

.....

.....

Anmeldungen zu Online-Vorträgen und

-Diskussionsrunden erbitten wir bis zwei

Arbeitstage im Voraus.

Angemeldete erhalten kurz vor der Veranstaltung den Zugangslink zugeschickt.

Anmeldungen sind zu den üblichen Öffnungszeiten in der vhs oder online unter

www.vhs-weimar.de möglich.

.....

Auskünfte: (03643) 885 80; telefonische Anmeldungen sind leider nicht möglich.

.....

**Füreinander da.
Miteinander stark.**



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK Kreisverband
Weimar e.V.



Ehrenamt beim DRK Weimar · So vielseitig wie Du.

Jetzt mitmachen!

Mehr hören. Verbunden bleiben.

Testen Sie kostenlos und professionell
Ihre Hörleistung



ReSound GN

AURACAST
A BLUETOOTH TECHNOLOGY

Hören Sie gut - oder haben Sie sich nur daran gewöhnt, schlechter zu hören?

Ein gutes Gehör ist ein Schlüssel zur Gesundheit - besonders im Alter: Studien zeigen, dass das Tragen von Hörgeräten das Risiko, an Demenz zu erkranken, signifikant senken kann.¹ Regelmäßige Hörtests und eine Überprüfung der geistigen Fitness dienen der Früherkennung eines kognitiven Abbaus und können in Verbindung mit dem regelmäßigen Tragen von Hörgeräten einen wichtigen Beitrag zur Vorbeugung einer Demenzerkrankung leisten. Unsere Empfehlung: Testen Sie regelmäßig Ihr Gehör beim HNO-Facharzt oder Hörakustiker.

¹ Quelle: Ray, J., G. Popli, and G. Fell, Association of Cognition and Age-Related Hearing Impairment in the English Longitudinal Study of Ageing. JAMA otolaryngology head & neck surgery, 2018. 144(10): p. 876-882. Eine fachliche Einschätzung zur kognitiven Gesundheit oder eine Diagnose sollte immer von einem Arzt vorgenommen werden. ² Bluetooth SIG * Kompatibilität und Verfügbarkeit von Bluetooth® LE Audio und Auracast™ können je nach Hörsystemmodell und Endgerät variieren © 2026 GN Hearing A/S. Alle Rechte vorbehalten. ReSound ist eine eingetragene Marke der GN Hearing A/S. Bluetooth® und Auracast™ sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc.

HÖRMEISTER

HÖRAKUSTIK

Henry-van-de-Velde-Str. 1-3
99425 Weimar
Tel. 03643.7786441

Auch in:
Ernst-Busse-Str. 33
99427 Weimar-Schöndorf
Tel. 03643.4911650
www.hoermeister-hoerakustik.de

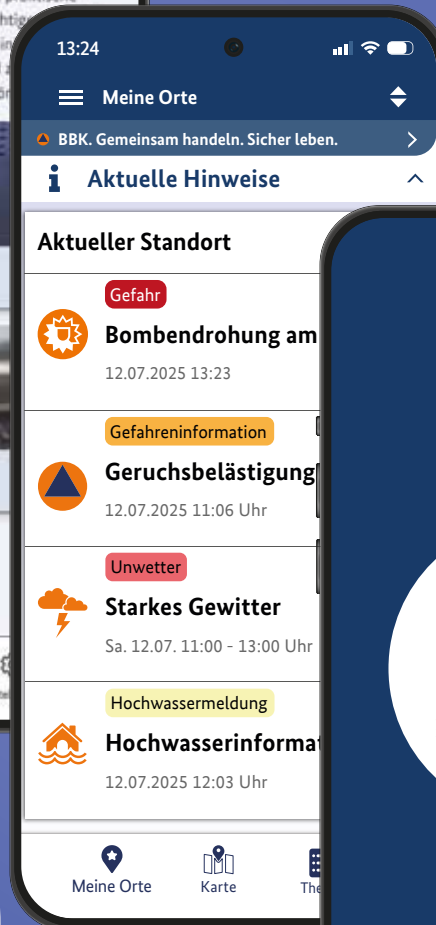
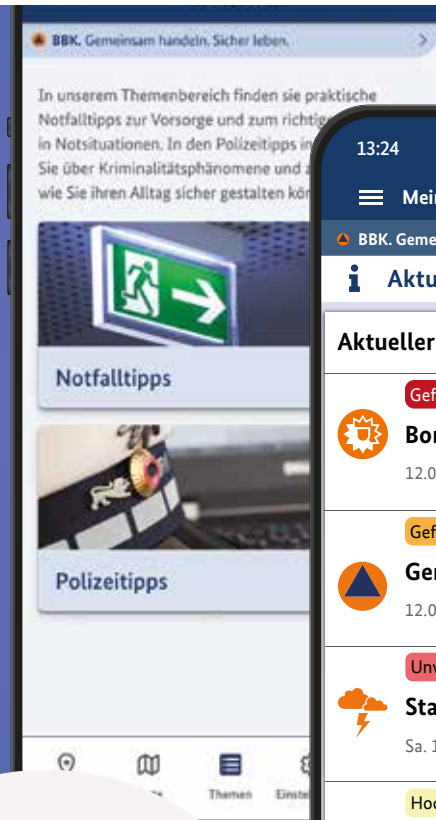
JETZT
6-Jahre-
Sorglos-Paket
sichern!



Kostenlose
Parkmöglichkeiten
direkt vor Ort -
barrierefrei zugänglich!



Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe



Jetzt kostenlos
downloaden:



für iOS



für Android

Warn-App NINA

Notfall-Informations- und Nachrichten-App



BBK. Gemeinsam handeln. Sicher leben.

prooptik 
hörzentrum




“Ich hätte nie gedacht,
dass ich schlecht höre.”



OTICON | Zeal


Jetzt
kostenlosen
Hörtest
vereinbaren!

KENNEN SIE DAS?

-  In geräuschvoller Umgebung verstehen Sie schlecht?
-  Ihr Partner sagt Ihnen, dass der Fernseher zu laut ist?
-  Sie nutzen die Lautsprechertaste immer beim Telefonieren?

Hier Termin vereinbaren:

 Weimar
Goetheplatz 6

 03643 415 17 51



Sitz: pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH, An den Anlagen 14, 09405 Zschopau

Abschied & Bestattung GmbH

*Für alles was war – Danke!
Zu allem, was sein wird – Ja!*
Dag Hammerskjöld



An der Falkenburg 1 | 99425 Weimar
www.abschiedundbestattung.de
Tel. 0 36 43 – 25 15 92

Folgen Sie dem städtischen
WhatsApp Kanal 

und aktivieren Sie die Glocke, um keine Informationen mehr zu verpassen!

 Service- und Sicherheitshinweise, Straßensperrungen, Veranstaltungstipps, Stellenangebote und aktuelle Infos aus der Verwaltung: Einfach QR-Code scannen und kostenlos abonnieren!

weimar
#StadtWeimar

DNT
SOMMER
THEATER

5. Juni – 3. Juli 2026
am e-werk weimar

DER
MENSCHENFEIND

Ein barockes Sommerspektakel
von Molière

Weimarer Sommer 
Thüringen | 2026

www.dnt-weimar.de

ERLEBE DEN

FRÜHLING

LASS DAS LEBEN AUFBLÜHEN.



WIR WÜNSCHEN IHNEN
**VIEL FREUDE
BEIM EINKAUFEN.**

800+ Parkplätze - 1 Std.
kostenlos dann 50ct./30 Min.

[WEIMAR-ATRIUM.DE](https://www.weimar-atrium.de)

  [WEIMAR.ATRIUM](https://www.instagram.com/weimar.atrium)



WIR FREUEN UNS AUF SIE!